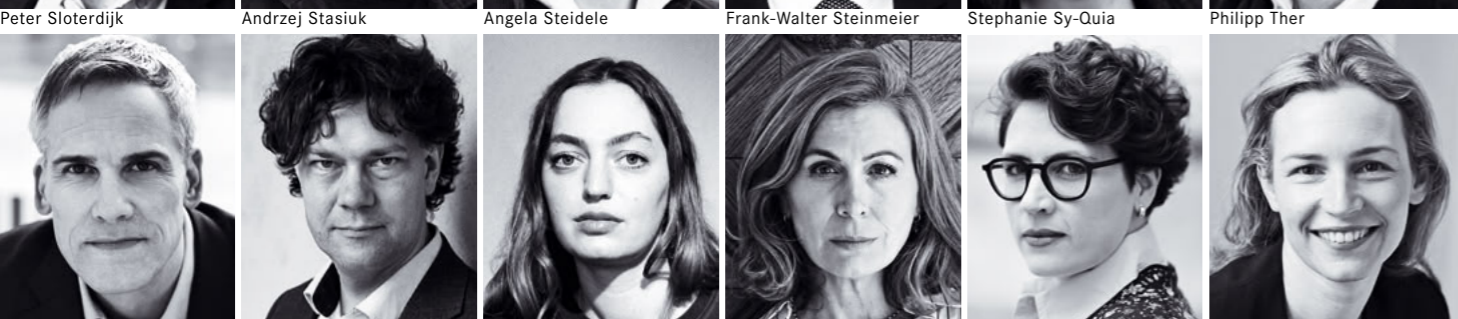
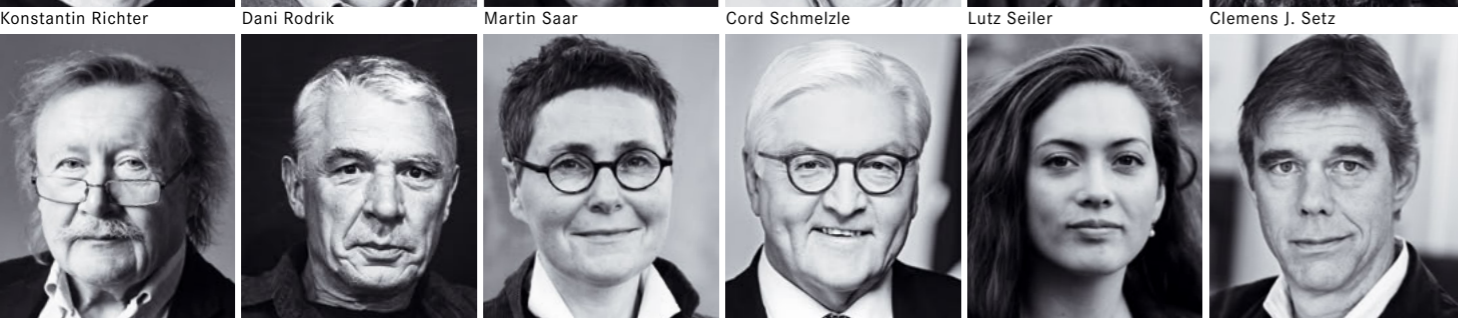
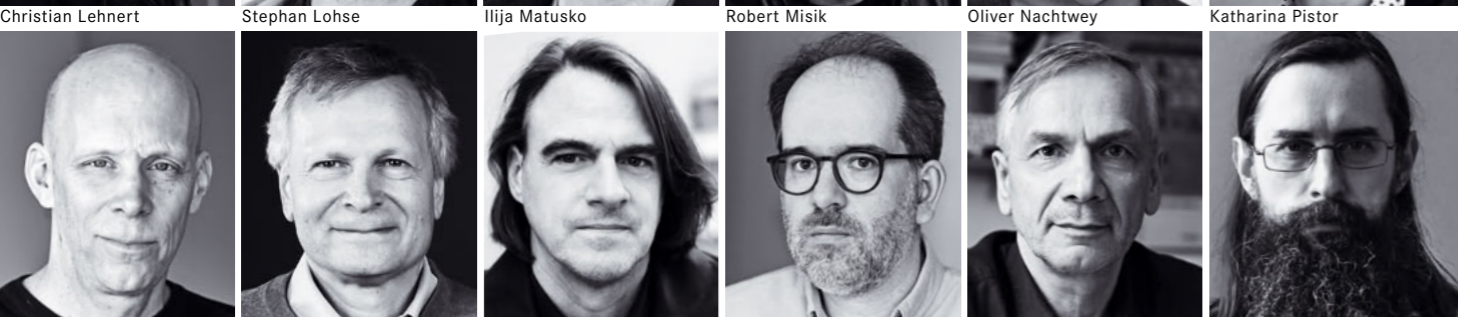


2. Halbjahr 2026

Suhrkamp

Literatur  
Bibliothek Suhrkamp  
Sachbuch  
Jüdischer Verlag  
Wissenschaft  
edition suhrkamp  
suhrkamp taschenbuch



Deutschsprachige Literatur 2

Internationale Literatur 26

Bibliothek Suhrkamp 48

Sachbuch 52


Jüdischer Verlag 70

Wissenschaft 74

suhrkamp taschenbuch wissenschaft 92

edition suhrkamp 100

suhrkamp taschenbuch 110

A portrait of Lutz Seiler, a middle-aged man with grey hair, wearing a blue button-down shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a blurred bookshelf filled with books. The lighting is soft and even.

*»Carl schlug die Augen auf. Sie umrundeten den See, die Karawane zog am Ufer entlang. Wieder gab es ein paar Gesichter, die Carl bekannt vorkamen, der Weißrusse, die Oberin. Aber das war sein Fieber, ohne Zweifel, die besondere Kurve, die es machte. Carl mochte dieses Fieber. Und wie es sein Herz zum Vibrieren brachte. Mein tickendes Herz, dachte Carl. Er spürte sein Glück. Es war unumkehrbar.« Lutz Seiler*

Deutschsprachige  
Literatur



## Nach *Kruso* und *Stern 111* der neue Roman des Bestsellerautors Lutz Seiler

Zu Beginn des neuen Jahrtausends kehrt Carl Bischoff aus der brandenburgischen Provinz nach Berlin zurück, doch nur, um bald wieder aufzubrechen. Seine Pilgerschaft folgt jener wie aus dem Nichts aufgetauchten Tochter eines kasachischen Schamanen, die fast alles über ihn zu wissen scheint. Amsterdam, Rotterdam, die Kurische Nehrung und die winterkalte Steppe Kasachstans sind die Stationen ihrer märchenhaft-magischen wie zweifelhaften Liebe. Einen surrealen Ausgang findet Ayshas und Carls Geschichte mitten im alten Atombombentestgelände, in dem sich Ayshas Sippe verschanzt hat, um ein Opfer zur Rettung der Erde vorzubereiten – während Carl der Welt abhandenkommt.

**Ist das Liebe, Verhängnis – oder Verschwörung? Dieser große, Grenzen sprengende Roman beginnt mit einer kleinen, nicht heilenden Wunde, die ein Kuss verursacht hat, und führt uns um den halben Erdball. Nach den preisgekrönten Bestsellern *Kruso* und *Stern 111* erzählt Lutz Seiler das Leben seines Helden weiter, in dem sich Weltgeschichte und persönliches Schicksal überschneiden.**

»Der magische Trick an Lutz Seilers Literatur? Sie kann das vermeintlich Banale in etwas ganz Besonderes, sogar Heiliges verwandeln.« *Jan Wiele, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Die Größe von Seilers Roman besteht genau darin: Er zeigt anschaulich und gewitzt, wie das Politische und das Poetische zusammenfallen.« *Ijoma Mangold, Die Zeit, über »Stern 111«*

»Wie seltsam sich die Angst anfühlte. Das Kleiner-Schwarzer-Mond-Gefühl. Vorgefühl aller Katastrophen.«

**Das tickende Herz: Liebesroman, Umweltroman, Dichterroman**

### Lutz Seiler

**Das tickende Herz**  
Roman

Etwa 450 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-518-43315-7)

WG: 1112

**6. Oktober 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Lutz Seiler**, Georg-Büchner-Preisträger und Autor der Bestseller *Kruso* (2014) und *Stern 111* (2020), geht mit *Das tickende Herz* auf Reisen. Eine kleine, niemals ganz verheilte Wunde im Ballen seiner Schreibhand hat dazu den Anstoß gegeben. Zuletzt erschienen von Lutz Seiler der Gedichtband *schrift für blinde riesen* (2021), *Am Bach Nr. 7. Zwei Essays* (2024) und die Erzählung *Sabrina* (2024).

Bei **Der Audio Verlag** erscheint zeitgleich das Hörbuch.  
Sprecher: Lutz Seiler

### Lesungen

Termine über Antje Richers  
richers@suhrkamp.de



### Werbemittel

A2-Plakat (978-3-518-93088-5)

### Onlinemarketing

Online-Anzeigen  
Social-Media-Anzeigen

Unser **Autorenvideo** stellen wir Ihnen gerne für Ihre Onlineaktivitäten zur Verfügung

### Wir werben in

**Süddeutsche Zeitung**

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**Lettre**

»Dana Vowinckel hat die Welt durch ihre leuchtende Literatur zu einem schöneren Ort gemacht.« *Christian Kracht*



»Was für ein schönes, trauriges, kluges Buch. Ich vermisse Anton und Alma, seit ich die letzte Seite gelesen habe.« *Verena Keßler*

»Man muss wirklich nicht neidisch auf die großen amerikanischen Familienromane schießen, wenn es eine solche Erzählerin in deutscher Sprache gibt.« *Marie Schmidt, Süddeutsche Zeitung, über »Gewässer im Ziplock«*

**Ein großer Liebesroman über unsere Zeit**

Anton und Alma lernen sich bei einem Schüleraustausch in der Bretagne kennen. Jahre später treffen sie sich auf einer Party wieder. Beide kommen aus Berlin und studieren an derselben Universität – doch das ist auch schon alles, was sie verbindet. Anton entstammt einer Akademikerfamilie, Alma ist bei ihrer Mutter und ihrem lieblosen Stiefvater am östlichen Stadtrand aufgewachsen. Anton ist Jude. Alma nicht. Doch die beiden verlieben sich, ziehen zusammen, streiten und versöhnen sich, bis Anton nach New York geht, um dort seine Masterarbeit über die Massenkonversion der Chasaren zum Judentum zu schreiben. Alma bleibt allein zurück und sucht Halt in Antons Gemeinde. Erst die Ereignisse des 7. Oktober 2023 und des Gazakriegs, die polarisierte Stimmung sowohl auf dem Campus als auch in seiner eigenen Familie lassen Anton zu Alma zurückkehren, bei ihr Trost und Zuflucht finden. Doch dann reißt ein tiefer Abgrund auf, und die Hoffnung auf Glück scheint ferner denn je.

*Anton und Alma* erzählt die Geschichte einer großen Liebe in einer zunehmend gespaltenen Welt. Von der Sehnsucht nach Aufrichtigkeit und Geborgenheit, von Trauer und Verlust, von Glauben und Zugehörigkeit – und von unser aller Versuch, dem Leben einen Sinn zu geben. Ein herzerreißender, mutiger Roman darüber, was es bedeutet, Mensch zu sein.

**Dana Vowinckel**  
**Anton und Alma**

Roman  
Etwa 550 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)**  
(978-3-518-43297-6)  
WG: 1112  
**26. August 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Dana Vowinckel** wurde 1996 in Berlin geboren und studierte Linguistik und Literaturwissenschaft in Berlin, Toulouse und Cambridge. Ihr gefeierter Debütroman *Gewässer im Ziplock* wurde mit dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger, dem Literaturpreis der Deutschen Wirtschaft und dem Mara-Cassens-Preis ausgezeichnet, für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, in mehrere Sprachen übersetzt und für die Bühne adaptiert. Für *Anton und Alma* erhielt sie unter anderem das Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds. Sie lebt in Berlin.

**Zuletzt erschienen**  
*Gewässer im Ziplock*. Roman (st 5444)

**Leseexemplar**

Bei **Der Audio Verlag** erscheint zeitgleich das Hörbuch.  
Sprecher:innen: Maria Wördemann und Pascal Houdus. Download only.

**Werbemittel**  
A2-Plakat (978-3-518-93089-2)

**Lesungen**  
Termine über Ines Lenkersdorf  
lenkersdorf@suhrkamp.de

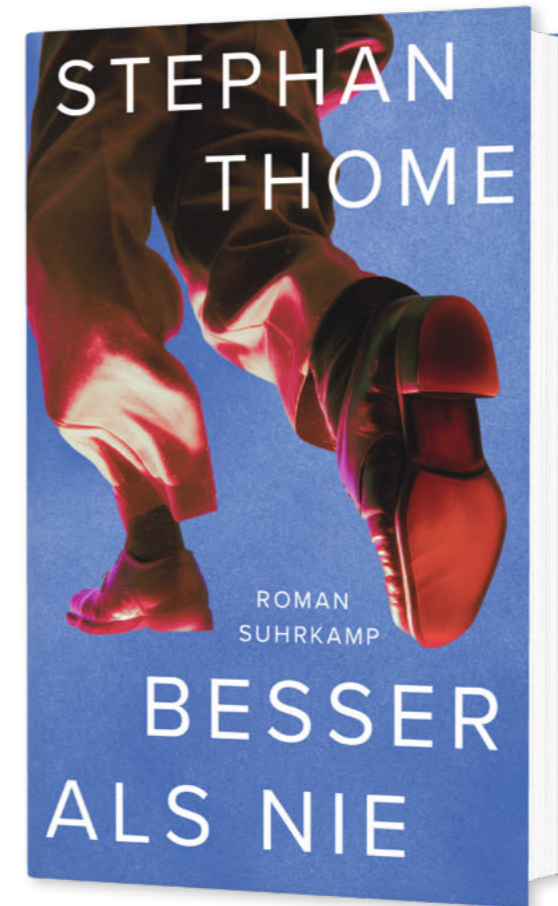
**NetGalley**

Wir werben in  
**DIE ZEIT**

**BUCHKULTUR**  
www.buchkultur.net

**BÜCHER**

# Eine Stadt im Ausnahmezustand



»Wenn Träume in Erfüllung gehen, hat man sie bald vergessen. Mit den anderen muss man leben.«

»Stephan Thome lesen macht Spaß, und es macht schlau.«  
Katharina Borchartt, SWR

**Ein hochaktueller Gesellschaftsroman zu den Streitthemen unserer Zeit: pünktlich zum echten Grenzgangfest im August dieses Jahres**

Zweimal musste er pandemiebedingt verschoben werden, jetzt soll im oberhessischen Bergenstadt wieder Grenzgang gefeiert werden – doch plötzlich wird das traditionelle Heimatfest zum Streitfall. Linda Preiss, Schulpsychologin am Städtischen Gymnasium, ist empört: Man will sie als Reiterin nicht dabei haben, weil sie eine Frau ist! War es also ein Fehler, nach so vielen Jahren in die alte Heimat zurückzukehren? Jürgen Bamberger gerät als Bürgermeister gleich doppelt in Erklärungsnot: Der Hessische Rundfunk hat Fragen zu dem sogenannten »Mohren«, und seine Tochter macht ihre ablehnende Haltung zum Fest öffentlich. Je hitziger die Diskussionen geführt werden, desto fremder wird Jürgen der Ort, an dem er sein gesamtes Leben verbracht hat.

Siebzehn Jahre sind vergangen, seit in der Literatur schon einmal Grenzgang gefeiert wurde, in Stephan Thomes gleichnamigem Romandebüt. Inzwischen allerdings hat sich das gesellschaftliche Klima grundlegend verändert. Und so stoßen die Protagonisten, während sie ihr privates Glück verfolgen, auf die großen Streitfragen unserer Zeit. Als das Fest schließlich beginnt, hat auch ihr Leben eine ganz neue Richtung eingeschlagen.

#### Stephan Thome Besser als nie

Roman  
Etwa 500 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)**  
(978-3-518-43313-3)  
WG: 1112  
**14. Juli 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Stephan Thome**, geboren 1972, ist Schriftsteller und Sinologe. Sein Roman *Grenzgang* gewann 2009 den *aspekte*-Literaturpreis für das beste Debüt des Jahres und stand – wie auch seine Romane *Fliehkräfte* und *Gott der Barbaren* – auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Mit seinem Essay *Schmales Gewässer, gefährliche Strömung. Über den Konflikt in der Taiwanstraße* war er 2024 für den NDR-Sachbuchpreis nominiert. Stephan Thome lebt in Taipei.

#### Zuletzt erschienen

Gott der Barbaren. Roman (st 5025)  
Pflaumenregen. Roman (st 5283)  
Schmales Gewässer, gefährliche Strömung. Über den Konflikt in der Taiwanstraße (st 5542)

**Nach fast zwanzig Jahren kehrt Stephan Thome literarisch zurück in seine hessische Heimat.**

Bei **Der Audio Verlag** erscheint zeitgleich das Hörbuch.

#### Lesungen

Termine über Antje Richers  
richers@suhrkamp.de

#### Onlinemarketing

Online-Anzeigen  
Social-Media-Anzeigen

# Der Einbruch der Zärtlichkeit in das Universum des Clemens J. Setz



»Seine Empathie mit den mehr oder weniger harmlosen Psychos und hochsensiblen Nerds führt sprachlich zu einer zauberhaften Poetisierung der Welt.« *Nicole Strecker, WDR*

»Aber es half nichts, es war auf einmal alles entsetzlich traurig und rührend, als spürte man das Milch-treteln des Universums am eigenen Bauch.«

Pauls Sprache ist Noise: monströs dahertosende Tracks, auf denen er mit verzerrter Stimme seine Verzweiflung hinausschreit. Abseits der Bühne herrscht Leere, niemand scheint ihn und seine Lyrics zu verstehen, sein Leben verbringt er weitgehend allein. Bis auf Mark, der Teil der Band ist, sich aber mehr und mehr zurückzieht – und bis Paul nach einem Konzert Annika kennenlernt. Sie teilt seine Faszination für Noisebands wie Hanatarash oder Atrax Morgue, und Paul verliebt sich übergangslos in sie. Als sie ein Kind bekommen, lässt sein Druck nach, alles in mörderisch lauter Musik auszudrücken. Doch was bleibt jetzt noch von seiner Kunst? Und wieso ist Mark endgültig abgetaucht?

Einzelgänger, Außenseiter, im Stillen Leidende – in *Mein Leben als Noiseband* versammelt Clemens J. Setz Erzählungen über Figuren am Rand der Gesellschaft. Mit so präzisen wie poetischen Alltagsbeobachtungen führen sie uns durch verschobene Realitäten, in denen das Vertraute, das Groteske und das Obsessive umeinander kreisen. Gewalt und Einsamkeit stehen neben Momenten unkonventioneller Zärtlichkeit sowie der Sehnsucht nach Nähe und Verbundenheit.

## Clemens J. Setz Mein Leben als Noiseband

Erzählungen  
Etwa 380 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
(978-3-518-43311-9)  
WG: 1112  
13. August 2026  
Auch als eBook erhältlich



**Clemens J. Setz**, geboren 1982 in Graz, veröffentlicht Gedichte, Theaterstücke und Essays, vor allem aber Romane und Erzählungen, für die er mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt u. a. mit dem Österreichischen Buchpreis 2023 und dem Georg-Büchner-Preis 2021. Er lebt mit seiner Familie in Wien.

### Zuletzt erschienen

Die Bienen und das Unsichtbare (st 5256)  
Monde vor der Landung. Roman (st 5415)  
Das All im eignen Fell. Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie (BS 1559)

**Neue Erzählungen aus dem Backstagebereich des Lebens – mit und ohne Ausweg**

### Lesungen

Termine über Antje Richers  
richers@suhrkamp.de

### Onlinemarketing

Online-Anzeigen  
Social-Media-Anzeigen

# »Kann Sprache jemals mehr sein als Sehnsucht?«



*»Es gibt so vieles, was sie ihrer Mutter sagen möchte; sie möchte nicht nur über das Schlechte sprechen, die Fehler, Versäumnisse, Irrtümer, sondern auch über das Gute, die schönen, die glücklichen, die wesentlichen Momente.«*

Jeden Sonntag besucht Hanna mit ihrem kleinen Sohn Jacob die Großmutter Ok-hi am Stadtrand von Wien. Oma, ruft Jacob, sobald sich die Tür öffnet, dann öm-ma, »Mama« auf Koreanisch, und läuft ihr entgegen. Jacob glaubt, öm-ma bedeute »Oma«, Hanna korrigiert ihn. Dabei ist Koreanisch für sie schon lange keine Muttersprache mehr, mal fehlen ihr einzelne Wörter, mal ganze Sätze; und Ok-hi spricht kaum Deutsch. So brüchig wie die Sprache ist auch ihre Beziehung. Ok-hi hat Hanna, als diese zehn Jahre alt war, allein in Wien zurückgelassen, in der Obhut einer Nachbarin, um sich in Seoul um ihren kranken Mann, Hannas Vater, zu kümmern. Vor der Geburt Jacobs dachte Hanna kaum an diese Zeit, doch seit sie selbst Mutter ist, kann sie immer weniger Verständnis für Ok-his Entscheidung aufbringen. Als Ok-hi Hanna bittet, sie nach Südkorea zu begleiten, um das Grab ihres Mannes nach Wien zu verlegen, bricht die Wunde von damals erneut auf.

**Das verlorene Jahr** erzählt von Verlusten – der Mutter, der Sprache – und von der Trauer, die daraus folgt. Aber auch von dem Wunsch nach Versöhnung und der tröstenden Erkenntnis, dass sich eine Muttersprache neu erfinden lässt, voller Zartheit und Liebe.

## Anna Kim

### Das verlorene Jahr

Roman  
Etwa 200 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43308-9)

WG: 1112

6. Januar 2027

Auch als eBook erhältlich



Anna Kim wurde 1977 in Südkorea geboren, zog 1979 mit ihrer Familie nach Deutschland und schließlich weiter nach Wien, wo die Autorin heute lebt. Im Suhrkamp Verlag erschien zuletzt der Roman *Geschichte eines Kindes* (2022) und im Insel Verlag das Kinderbuch *Die Allianz der 3 ½* (2024). Für ihr erzählerisches und essayistisches Werk erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, darunter den Literaturpreis der Europäischen Union und zuletzt den Veza-Canetti-Preis 2023.

### Zuletzt erschienen

Die große Heimkehr. Roman (st 4888)

Geschichte eines Kindes. Roman (st 5364)

Die Allianz der 3 ½. Kinderbuch, 2024

**Ein Roman, eindringlich, zart und zerbrechlich wie die Sprache zwischen Mutter und Kind**

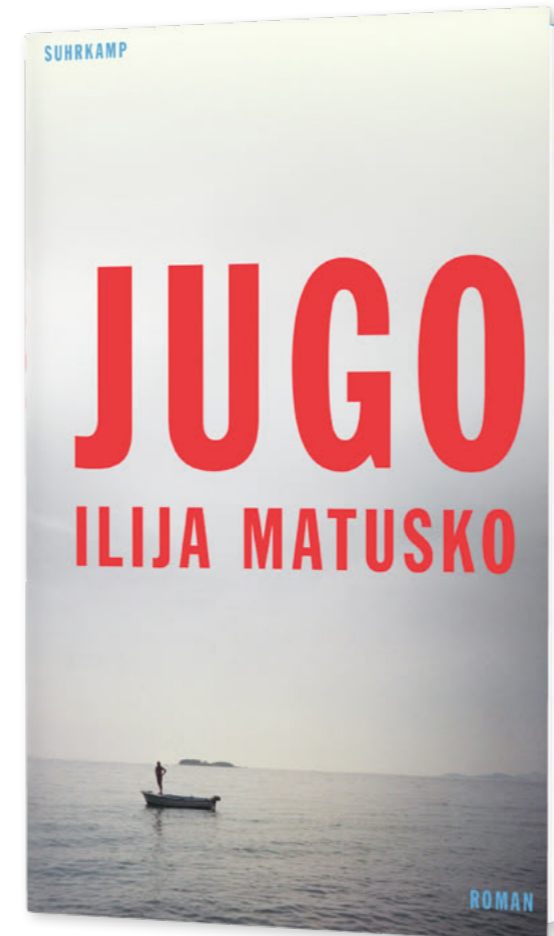
### Lesungen

Termine über Christoph Ludwig ludwig@suhrkamp.de

### Onlinemarketing

Online-Anzeigen  
Social-Media-Anzeigen

# Ein Vater, ein Sohn und ein Land, das es nicht mehr gibt



»Ein ehrlich aufwühlendes, anrührendes Porträt eines Vaters und eines Sohnes und all der vielen feinen Bindestriche in deren Vater-Sohn-Beziehung.« *Saša Stanišić*

»Gore i dole, oben und unten, reden und weinen. Ilija Matuskos Schreiben ist die große, zarte Geste, voll und ganz anzunehmen, was ein Leben prägt: Familie, Herkunft, Erinnerung.« *Martin Kordić*

Sie sehen sich nur einmal im Jahr, und jedes Mal geraten sie in Streit. Der Vater, der als junger Mann nach Deutschland kam, hier eine Familie gründete, in der Gastwirtschaft arbeitete und das Land dreißig Jahre später wieder Richtung Kroatien verließ. Und der Sohn, der in Berlin lebt, Schriftsteller geworden ist und im Gästehaus seines Vaters an der Adriaküste Urlaub macht. Im Streit befreien sie sich von den Dingen, die zwischen ihnen stehen. Und sie entdecken in scheinbar kleinen Momenten eine unerwartete Nähe: wenn sie, begleitet vom Jugo, dem warmen Südwind, mit dem Boot zur Insel vor der Bucht fahren, Tennis auf dem Platz eines verfallenen Hotels spielen oder den kleinen Acker der Familie in Bosnien besuchen. Nach und nach legen sie alte, zugewachsene Wege frei – zueinander und zu ihrer gemeinsamen Geschichte.

**Jugo** ist ein berührendes Vater-Sohn-Porträt. Eine Liebeserklärung an den gleichzeitig nahen und fernen Vater, dessen Rückkehr in die alte Heimat schwieriger war als seine Ankunft in einem fremden Land. Einfühlsam erkundet Ilija Matusko die Vergangenheit, die eigene und die gemeinsame, erzählt von Familie und den Konflikten im zerfallenen Jugoslawien. Und er spürt einem Gefühl nach, das Vater und Sohn verbindet: nie ganz angekommen zu sein.

**Ilija Matusko**

**Jugo**

Roman

Etwa 180 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-43310-2)

WG: 1112

**26. August 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Ilija Matusko**, geboren 1980, hat Soziologie und Politikwissenschaften studiert. Er lebt und arbeitet als freier Autor in Berlin. Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Stipendien, u. a. ein Stipendium des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt sowie ein Stipendium in der Villa Aurora in Los Angeles. 2023 erschien *Verdunstung in der Randzone* in der edition suhrkamp. *Jugo* ist sein Romandebüt.

**Zuletzt erschienen**

*Verdunstung in der Randzone* (es 2810)

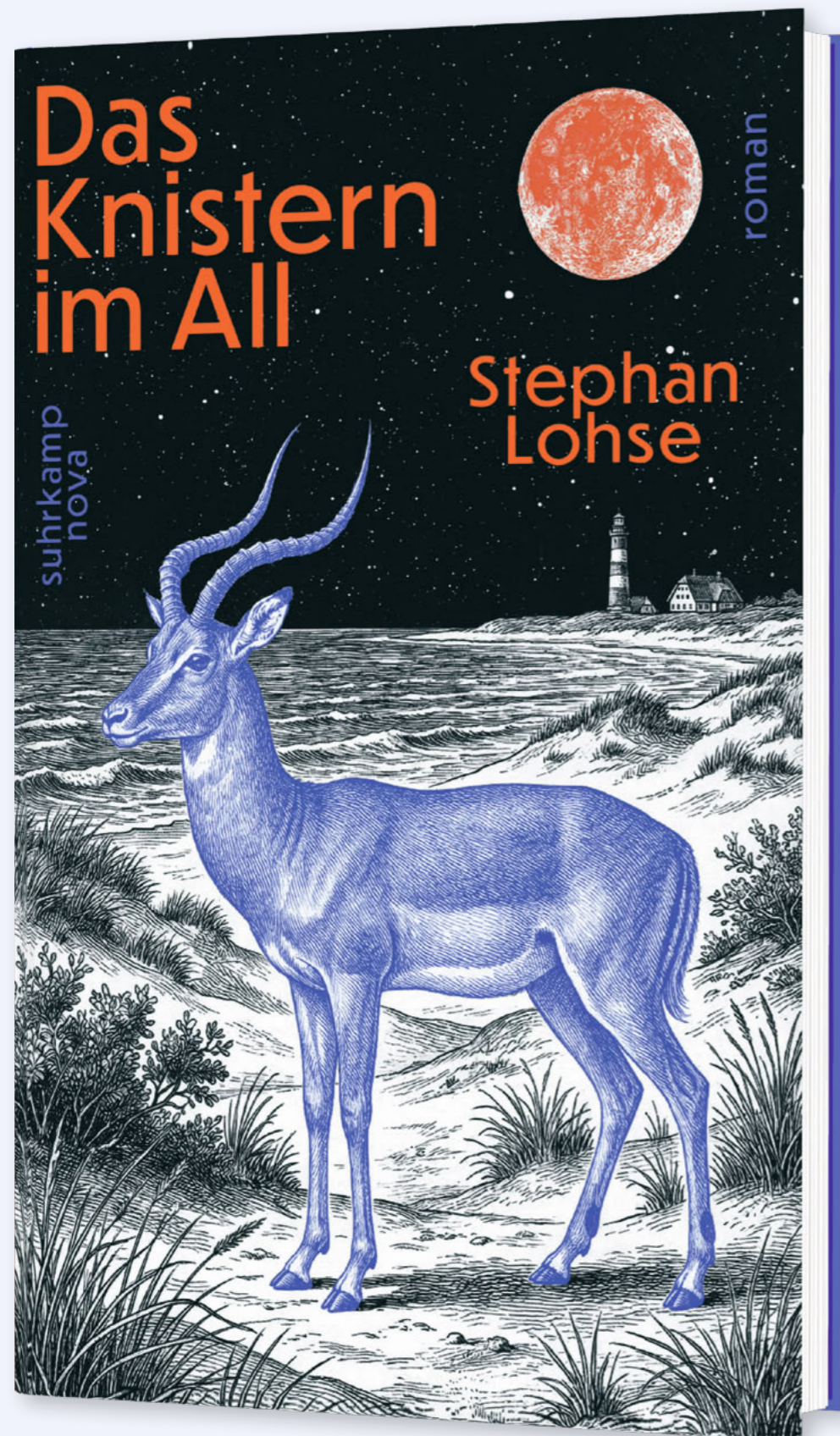
**Ein Roman über Heimat, Herkunft und die ewige Suche nach dem Ankommen**

**Lesungen**

Termine über Antonia Prume  
prume@suhrkamp.de

**Onlinemarketing**

Online-Anzeigen  
Social-Media-Anzeigen  
Blogger-Kampagne



# Von erster Liebe, ersten Krisen und echter Freundschaft

Matti, fünfzehn Jahre alt, Sohn reicher Eltern, ist auf Klassenfahrt. Zehnte Klasse, Amrum. Wattwürmer ausgraben, rumhängen am Strand, kiffen und küssen. Während dieser Tage erlebt Matti einen psychischen Zusammenbruch. Es ist, als würde er die Welt von unten sehen. In den Dünen erscheint ihm eine Antilope. Seine Freunde, Anna, Can und die anderen, helfen ihm. Ein Jahr später sieht er die Antilope noch immer und wird von seinen Eltern zur Therapeutin geschickt. Als er in der zwölften Klasse ist, kommt er in die Psychiatrie. Seine Freunde befreien ihn daraus. Einige Stunden später sind sie erneut auf Amrum. Und während sie das Ende der Schulzeit erwarten, blickt Matti in eine ungewisse Zukunft, doch er weiß: Er ist nicht allein.

Die letzten Schuljahre, das erste Mal mit einem Mädchen, das erste Mal mit einem Jungen und eine Diagnose, die alles noch komplizierter macht. Stephan Lohse erzählt mit viel Empathie von psychischer Gesundheit, mit Witz und Poesie vom Jugendlichsein und Erwachsenwerden. Und davon, wie viel leichter es wird, wenn man bei alledem so gute Freunde hat wie Matti.



»Ganz nah dran an seinen Figuren ist Stephan Lohse. Am Ende hast du das Gefühl, dabei gewesen zu sein, mit ihnen gelacht und gebangt zu haben. Das Licht dieser intensiven und doch leichtfüßigen Geschichte über mentale Gesundheit und tiefe Freundschaft bricht überall durch.«

Verena Güntner

»Das Summen unter der Haut« ist in seiner Art perfekt.«

Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung

»Einfühlsam und authentisch erzählt. Wirklich schön.«

WDR 2, über »Das Summen unter der Haut«

»Unbedingt zu empfehlen, Erwachsenen wie Heranwachsenden!«

lesenswert, über »Ein fauler Gott«

**Stephan Lohse**  
**Das Knistern im All**

Roman

Etwa 180 Seiten. Gebunden

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-43309-6)

WG: 1112

13. August 2026

Auch als eBook erhältlich



Stephan Lohse wurde 1964 in Hamburg geboren, studierte am Max Reinhardt Seminar in Wien und stand als Schauspieler unter anderem am Thalia Theater Hamburg, an der Schaubühne in Berlin und am Schauspielhaus in Wien auf der Bühne. Sein Debütroman *Ein fauler Gott* erschien 2017, der Roman *Johanns Bruder* 2020. Im Insel Verlag erschien 2023 der Roman *Das Summen unter der Haut*, der Buch des Monats im NDR war und auf der Deutschlandfunk-Bestenliste stand.

**Zuletzt erschienen**

Ein fauler Gott. Roman (st 4872)

Johanns Bruder. Roman, 2020

Das Summen unter der Haut.

Roman (it 5118)

**Über die psychische Gesundheit Jugendlicher heute**

**Ein berührender Coming-of-Age-Roman**

**Lesungen**

Termine über Ines Lenkersdorf

lenkersdorf@suhrkamp.de

**NetGalley**

**Onlinemarketing**

Social-Media-Kampagne

**VORAB  
LESEN**



# Was liegt jenseits der Enden des Blicks?

Horizonte sind Grenzlinien der Erfahrung, die ein Hier und ein Dort, ein Diesseits und ein Jenseits erzeugen und den Raum des Lebens bestimmen. Christian Lehnerts neues Buch, *Die Enden des Blicks*, geht auf Horizonte zu, auf Grenzen der Wahrnehmung und der Existenz, versucht sie zu erkunden – jene Welten, die nur in der Vorstellung existieren und diese zugleich transzendieren, denn sie weisen auf etwas »dahinter«. Jenseits aber der Enden des Blicks, markiert durch die dürren Fakten von Geburt und Tod, was ist dort? Nichts?

Jakob Hesychow, der träumend, imaginierend dieses »Dahinter« ausschreiten will, gerät selbst in eine Grenzlage. Vorübergehend ist er in ein altes Haus im Gebirge gezogen. Naturgänge und Alltagsarbeiten an dem alten Gehöft überlagern sich mit Kindheits- und Jugenderinnerungen aus einer Zeit der Diktatur, wo starke Jenseitshoffnung unter dem Begriff des Kommunismus das kindliche Bewusstsein bestimmten. Doch ist das Haus wirklich? Darf den Erinnerungen getraut werden? Und ist das fremde Kind, das eines Tages auftaucht und Trost sucht, nur ein Phantasma von Jakobs eigener vermissten Tochter?

In ihrem Fortgang wird diese Prosa, wie die in ihr aufgehobenen religiösen Erzählungen, selbst zu einer Möglichkeitsform des Unmöglichen, zu einem radikal offenen Raum, in dem die beschränkenden Horizonte implodieren und der sich ins Jenseits weitet.



© Jürgen Bauer

»Christian Lehnert erneuert mit seinem literarischen Werk ... die große Tradition dichterischen Sprechens über Religion, Natur und die Grundfragen des menschlichen Daseins.«

Begründung der Jury Friedrich-Hölderlin-Preis 2025

»... und ich wusste, dass es gar nicht mehr um eine Geschichte ging, sondern um eine Stimme, die weitersprach, wenn es nichts mehr zu sagen gab, aber nicht geschwiegen werden durfte.«

## Christian Lehnert Die Enden des Blicks

Etwa 250 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-518-43289-1)  
WG: 1112

17. November 2026

Auch als eBook erhältlich



Christian Lehnert, geboren 1969 in Dresden, ist Dichter und Theologe. Seit fast dreißig Jahren publiziert er im Suhrkamp Verlag Gedichtbücher und Prosaebände, für die er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis 2025.

## Zuletzt erschienen

Ins Innere hinaus. Von den Engeln und Mächten, 2020  
opus 8. Im Flechtwerk, 2022  
Das Haus und das Lamm. Fliegende Blätter zur Apokalypse des Johannes, 2023

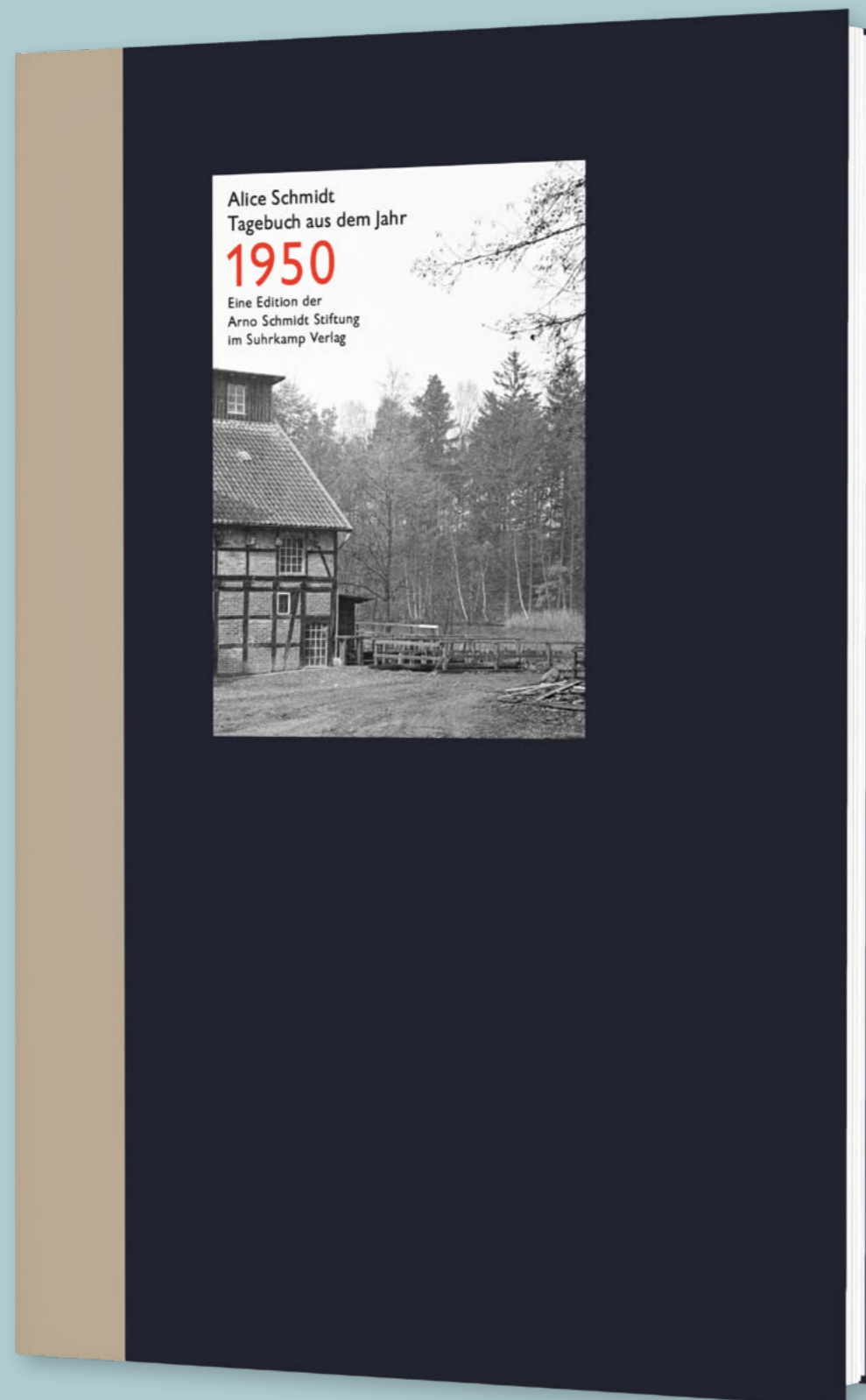
## Philosophische Reflexion und träumerische Erkundung

## Schillernd zwischen berührender Erzählung und gelehrtem Essay

## Lesungen

Termine über Ines Lenkersdorf  
lenkersdorf@suhrkamp.de

# »Ein komischer Kauz dieser Arno.«



Im Jahr 1950 leben Arno und Alice Schmidt immer noch als Kriegsflüchtlinge in großer Armut in Cordingen; Schmidts Debüt *Leviathan*, erschienen 1949, ist kein Publikumserfolg. Sie sparen mühsam das Geld für ein Tandem zusammen, mit dem sie zweimal bis nach Hamburg reisen, um den Rowohlt Verlag zu besuchen und Archivstudien für die Fouqué-Biographie zu betreiben. Ihre Nachbarin Helene Felsch fordert rückwirkend Miete für die Möbel, die sie Schmidts zur Verfügung gestellt hat. Es folgt eine Auseinandersetzung, die mit dem Einsatz eines Gerichtsvollziehers und der Pfändung des Tandems endet. Dann findet sich ein Weg aus dem Elend: Schmidt erhält gemeinsam mit vier anderen Autoren den »Großen Preis der Mainzer Akademie«, der Rowohlt Verlag erwägt nun doch die nächste Veröffentlichung. Außerdem wird die ersehnte Umsiedlung nach Süddeutschland endlich von den Behörden genehmigt. Das Jahr findet seinen Abschluss mit dem Umzug nach Gau-Bickelheim, den der Autor später kaum fikionalisiert in der Erzählung *Die Umsiedler* beschreibt.

**Alice Schmidt berichtet anschaulich aus dem Alltag in schweren Zeiten. Neben dem Tagebuchtext enthält der Band umfangreiches Material aus den Gerichtsakten zur Möbelmiete, u. a. Arno Schmidts Schriftsätze mit vielen Angriffen auf den gegnerischen Anwalt. Ergänzt wird das Tagebuch mit Fotos der Schmidts aus Cordingen.**

*»Bei den Straßen hüpfst uns wieder 's Herz vor Freuden: bald, bald werden wir mit dem Tandem darüber brausen! Noch einmal jung u. froh werden wir werden!!«*

*»Fast beiläufig beginnt die eigenwillige wie besondere Chronik von Alice Schmidt, sie wird immer mehr zum Roman eines Lebens. (...) Das Tagebuch eröffnet so viele wichtige Fragen. Und es führt in die Tiefe einer eigentlich fernen und zugleich doch so nahen Zeit.«*

*Nils Beintker, Bayerischer Rundfunk*

*»Ein in seiner atmosphärischen Schärfe einzigartiges Zeitdokument.« Helmut Böttiger, Süddeutsche Zeitung*

**Alice Schmidt**  
**Tagebuch aus dem Jahr 1950**  
Herausgegeben von  
Susanne Fischer  
Mit zahlreichen Abbildungen  
Etwa 400 Seiten. Gebunden  
**ca. € (48,-) (D)/€ (49,40) (A)**  
(978-3-518-80470-4)  
WG: 1117  
**17. November 2026**



**Alice Schmidt** wurde 1916 in Greifenberg geboren. Sie arbeitete als Sekretärin in einer Textilfabrik, als sie den Lagerbuchhalter Arno Schmidt kennenlernte und 1937 heiratete. Nach dem Krieg lebten Arno und Alice Schmidt als Flüchtlinge, ehe sie sich 1958 in Bargfeld niederließen. Als Arno Schmidt sich 1947 entschloss, als freier Schriftsteller zu leben, arbeitete Alice Schmidt für ihren Mann. Sie starb 1983 in Bargfeld.

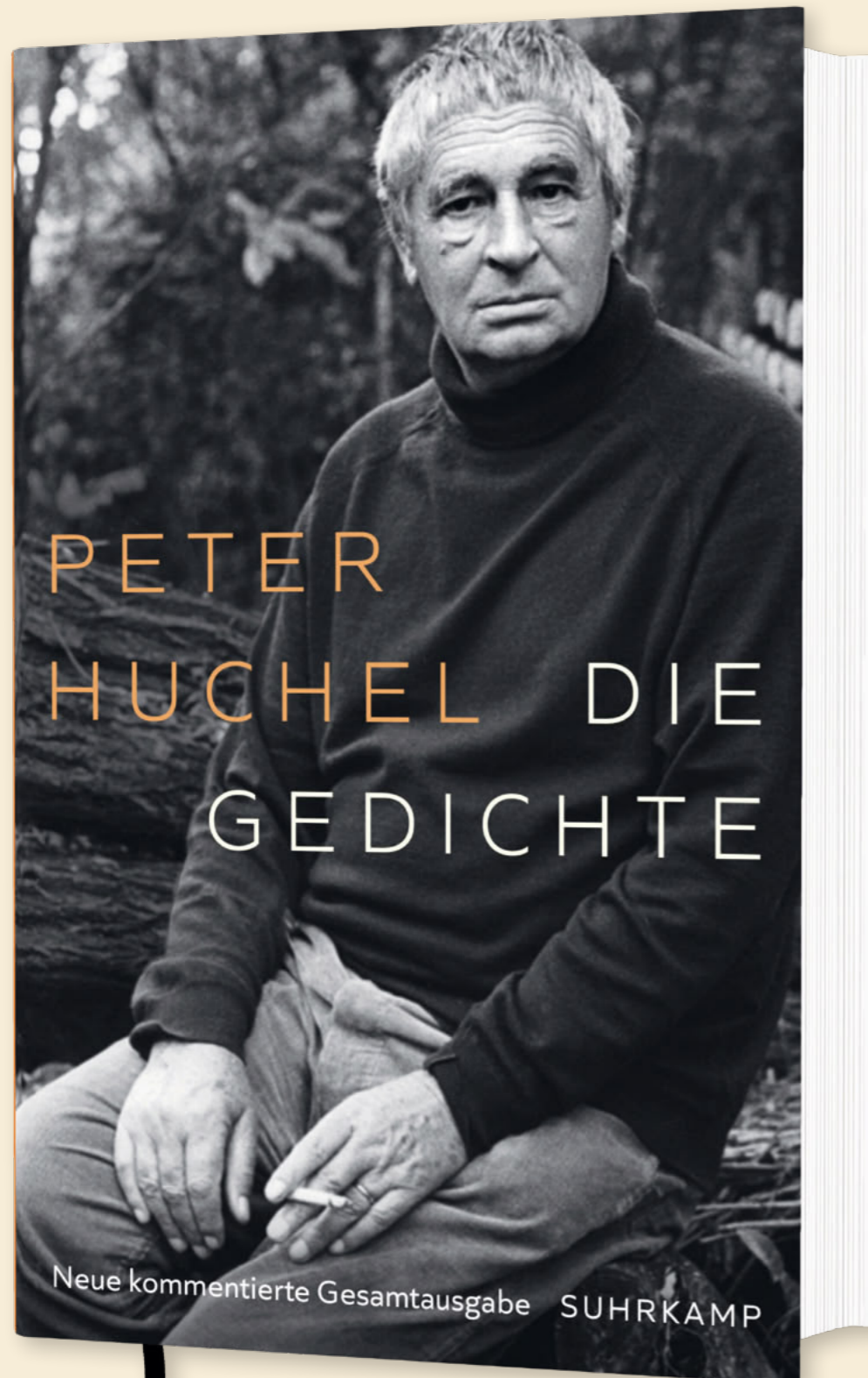
**Zuletzt erschienen**  
Arno Schmidt, Briefe VI: Der Briefwechsel mit Max Bense, 2024  
Arno Schmidt, Tagebücher der Jahre 1957-62, 2025

**Eine Alltagsgeschichte der 1950er Jahre, insbesondere der Kriegsflüchtlinge**

**Der biografische Hintergrund zur Erzählung *Die Umsiedler***

**Mit Gerichtsakten, hier erstmals seit 1988 wieder veröffentlicht**

[www.suhrkamp.de/arnoschmidt](http://www.suhrkamp.de/arnoschmidt)



## »ich raune ja meist meine Verse vor mich hin«

Peter Huchels Gedichte sind von einem eigenen, unverwechselbaren Ton geprägt und nehmen innerhalb der deutschen Lyrik des 20. Jahrhunderts einen herausragenden Platz ein. In ihre Publikationsgeschichte hat sich zudem ein halbes Jahrhundert einschneidender Wechsel eingeschrieben: von Mitte der 1920er bis Ende der 1970er Jahre.

Die neue kommentierte Gesamtausgabe präsentiert Huchels Gedichte zum ersten Mal chronologisch und im Wortlaut ihrer Erstveröffentlichung. So lässt sich ihre Entwicklung nachvollziehen, und bekannte Gedichte erscheinen in neuem Licht. Ein ausführlicher Kommentar verortet Huchels Lyrik in der Literatur- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Es wird deutlich: Die Geschichte der Gedichte ist die Geschichte ihres Dichters.

### Sibylle des Sommers

September schleudert die Wabe des Lichts  
 Weit über die felsigen Gärten aus.  
 Noch will die Sibylle des Sommers nicht sterben.  
 Den Fuß im Nebel und starren Gesichts  
 Bewacht sie das Feuer im laubigen Haus,  
 Wo Mandelschalen als Urnenscherben  
 Zersplittert im harten Weggras liegen.  
 Das Schilfblatt neigt sich, das Wasser zu kerben.  
 Die Spinnen reisen, die Fäden fliegen.  
 Noch will die Sibylle des Sommers nicht sterben.  
 Sie knotet ihr Haar in den Bäumen fest.  
 Die Feige leuchtet in klaffender Fäule.  
 Und weiß und rund wie das Ei der Eule  
 Glänzt abends der Mond im dünnen Geäst.

### Peter Huchel

#### Die Gedichte

In der Fassung der Erstdrucke  
 Neue kommentierte  
 Gesamtausgabe

Herausgegeben von Roland  
 Berbig und Hannah Markus  
 Mit Faksimiles

Etwa 700 Seiten. Gebunden  
 mit Schutzumschlag

ca. € 68,- (D)/€ 70,- (A)  
 (978-3-518-43242-6)

WG: 1151

17. November 2026

Auch als eBook erhältlich



Peter Huchel (1903-1981),  
 einer der bedeutendsten deut-  
 schen Lyriker nach 1945, war  
 lange Jahre Chefredakteur der  
 Zeitschrift *Sinn und Form*. 1962  
 aus ideologischen Gründen zum  
 Rücktritt gezwungen, durfte er  
 nach weiterhin anhaltenden  
 Auseinandersetzungen mit dem  
 DDR-Regime 1971 ausreisen.

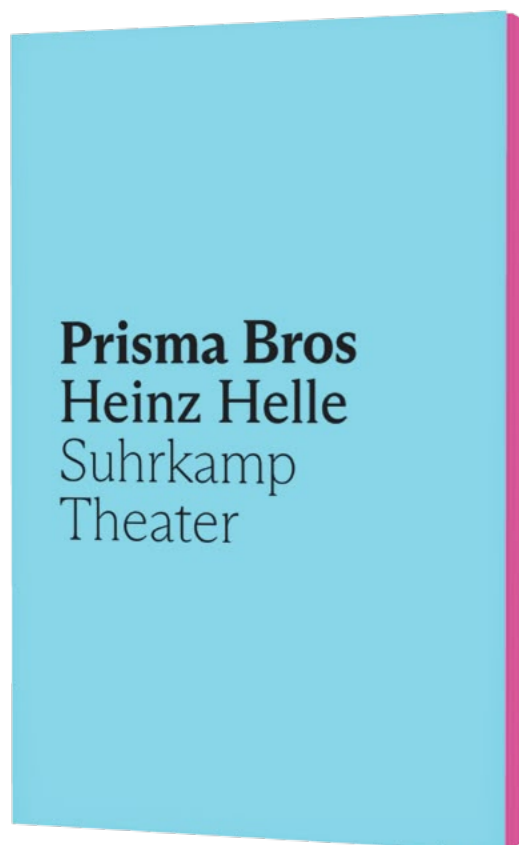
#### Zuletzt erschienen

Havelnacht. Mit Fotografien von  
 Roger Melis. Gedichtauswahl und  
 Nachwort von Lutz Seiler. Bildaus-  
 wahl von Mathias Bertram  
 (IB 1487)

**Mit bisher unveröffent-  
 lichten Gedichten aus  
 dem Nachlass**

**Sämtliche Gedichte  
 Huchels chronologisch  
 in ihrem Publikations-  
 kontext**

# Die gefährlichste Spezies des Planeten: der *weiße* Mann



© Max Zerrahn

**Deutsche Erstausgabe**  
**Heinz Helle**  
**Prisma Bros**  
 Etwa 120 Seiten. Broschur  
**ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)**  
 (978-3-518-43326-3)  
 WG: 1152  
**1. September 2026**



**Heinz Helle**, geboren 1978, studierte Philosophie in München und New York und arbeitete als Texter in Werbeagenturen, bevor er Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel studierte. Seine Romane erscheinen im Suhrkamp Verlag, zuletzt *Wellen* 2022, eine literarische Auseinandersetzung mit Männlichkeit und Vaterschaft. Sein Roman *Eigentlich müssten wir tanzen* wurde in Helles eigener Fassung 2018 am Schauspiel Leipzig uraufgeführt. *Prisma Bros* ist sein erster originärer Theaterstück, eingeladen zum Schweizer PLAY Festival im Mai 2026, die Uraufführung folgt in der Spielzeit 26/27 am Staatstheater Kassel. Helle lebt mit seiner Frau, der Schriftstellerin Julia Weber, und den beiden gemeinsamen Töchtern in Zürich.

**Endlich ein Theaterstück, in dem Männer anfangen, kritisch über sich selbst nachzudenken**

Entdecken Sie alle Bände der Reihe auf [www.suhrkamp.de/theater](http://www.suhrkamp.de/theater)

»Versteht mich, seid mir dankbar, lobt mich, liebt mich. Und tut es gefälligst so, dass ich es euch glauben kann. Sonst kann ich für gar nichts garantieren. Sonst kann ich leider auch Tote durch Gewaltausbrüche nicht ausschließen ...«

Mit dieser heimlichen, unausgesprochenen Gebrauchsanweisung für das männliche Durchschnittsgego beginnt der Autor Heinz Helle in seinem Theaterstück *Prisma Bros* eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeitsbildern – vom narzisstisch veranlagten Großmachtpolitiker bis zum überforderten Hausmann. Die Stimmen *weißer*, mittelalter cis-Männer werden dabei in Austausch gebracht mit ihren jugendlichen Ichs von früher, aus den Zeiten des gemeinsamen Aufwachsens.

Was für Männer sind aus uns geworden? Und wie wollen wir eigentlich sein? Die Tarnwesten werden abgelegt. Zugespitzt, ehrlich, analytisch und poetisch zugleich und mit viel Humor blättert Helle Szenarien auf, in denen zwischen Carearbeit, Überforderung, Ängsten, Ausbruchsfantasien, Zuschreibungen und Weltpolitik mit dem männlichen Selbstbild gerungen wird. Dabei springt der chorisch angelegte Text zwischen Vergangenheit und Gegenwart hin und her. Die Sprache selbst und ihr Beat werden zu einer entscheidenden Kraft auf der Suche nach Veränderung und Verbundenheit. *Prisma Bros* ist Heinz Helles erster Theaterstück und wird am Staatstheater Kassel in der Spielzeit 26/27 zur Uraufführung kommen.



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
 (978-3-518-43285-3)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
 (978-3-518-43288-4)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
 (978-3-518-43267-9)



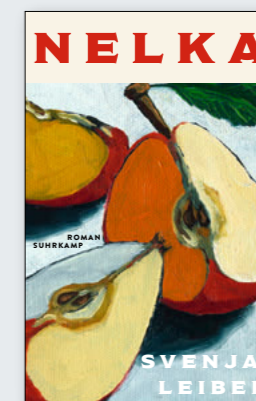
€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
 (978-3-518-43295-2)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
 (978-3-518-43280-8)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
 (978-3-518-43278-5)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
 (978-3-518-43276-1)



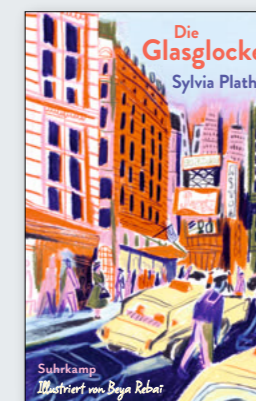
€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
 (978-3-518-43300-3)



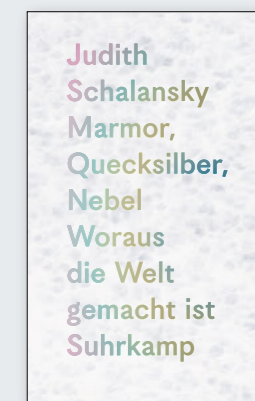
€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
 (978-3-518-43275-4)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
 (978-3-518-43274-7)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
 (978-3-518-43273-0)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
 (978-3-518-43201-3)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
 (978-3-518-43299-0)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
 (978-3-518-43271-6)



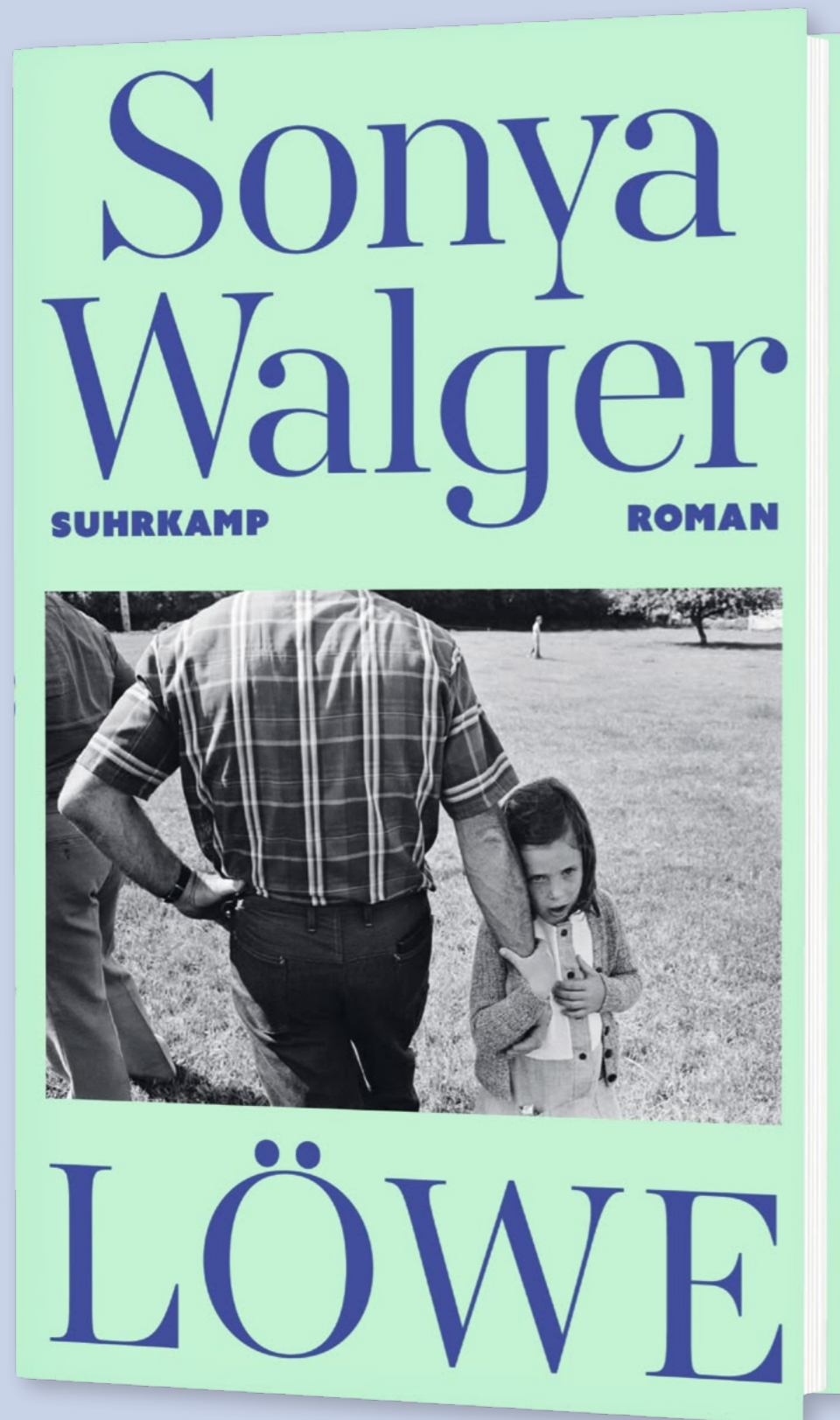
€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
 (978-3-518-43270-9)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)  
 (978-3-518-43269-3)

*»Was eine Familie in uns anrichtet und wie sie uns rettet, das zeigt Sonya Walger mit großer Genauigkeit. ›Löwe‹ wird so zu einem Roman voller Empfindsamkeit.« Matthias Brandt*

Internationale  
Literatur



## »Ein atemberaubender Roman, traumhaft und mutig, voller Glamour und Katastrophe.« *Susie Boyt*

Der Vater einer, wie man ihn sich kaum vorstellen kann: Von allen nur »Löwe« genannt, ist er zeit seines Lebens ein charismatischer Bonvivant. Polospieler, Rennfahrer, Ex-Sträfling, Pilot, leidenschaftlicher Fallschirmspringer und tief im Herzen eben immer ein Träumer. Für die Tochter gleicht der Vater einem Halbgott, der auf die Erde herabsteigt und dabei auf jede erdenkliche Weise – durch Schulden, Drogen, Affären – zu Fall kommt und sie mitreißt. Von diesen Stürzen erzählt die Tochter, als sie selbst Mutter geworden ist, von den vielen Enttäuschungen ihrer unstillen Kindheit und Jugend zwischen England, Argentinien und Peru und von der unvergessenen Euphorie, die es bedeutet, einen überlebensgroßen Vater zu haben.

**Sonya Walger hat ein einzigartiges Denkmal erschaffen, an den Vater, an das Tochter-Sein, an die eine Beziehung, an der sich trotz allem Widerstand das ganze Leben orientiert. In ihrem autobiografischen Roman *Löwe* erzählt sie eine rasante, unvergessliche Familiensaga, deren Intensität und Farbigkeit den Atem nehmen.**

*»Eine ergreifende Geschichte über Himmel und Erde. Über einen gottesgleichen Mann, der nicht in der Lage ist, Vater zu sein, und seine bodenständige Tochter, die trotz allem weiterhin liebevoll zum Himmel schaut.«*  
*Financial Times*

*»Eine Offenbarung.«*  
*Publishers Weekly*

*»Eine Verführung.«*  
*The Wall Street Journal*

*»Eine Überwältigung.«*  
*Chicago Tribune*

*»»Löwe« zeigt, dass Verlust und Verehrung auf sehr elegante Weise verbunden werden können und wie schmerzhaft und wie unwiderstehlich es ist, sein Leben an einer Leerstelle auszurichten.«* *The Washington Post*

### Deutsche Erstausgabe

**Sonya Walger**

**Löwe**

Roman

(Lion)

Aus dem amerikanischen Englisch von Tanja Handels  
Etwa 180 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
(978-3-518-43314-0)

WG: 1112

**14. Juli 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Sonya Walger** ist eine britisch-amerikanische Schauspielerin, Autorin und Podcasterin. Walger begann ihre Filmkarriere im Jahr 1998 und ist vor allem für ihre Rolle als Penny Widmore in der Kultserie *Lost* bekannt. Walger studierte Englische Literatur in Oxford, sie moderiert den Literaturpodcast *bookish*. *Löwe* ist ihr von der Kritik gefeierter autobiografischer Roman über die Beziehung zu ihrem Vater.

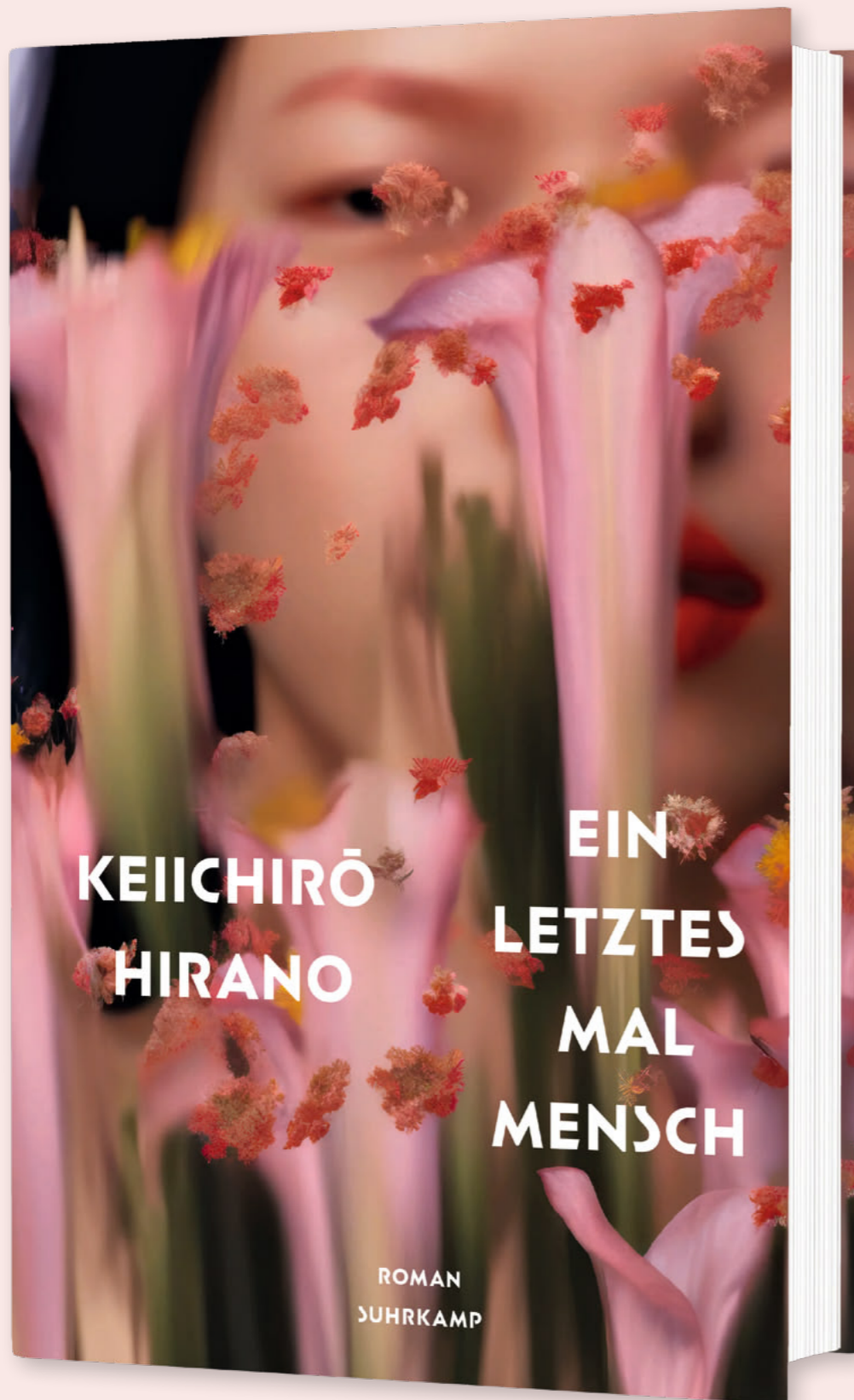
**Tanja Handels**, geboren 1971, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Romane, u. a. von Zadie Smith, Toni Morrison und Bernardine Evaristo.

**Eine berührende Vater-Tochter-Geschichte**

NetGalley

**Onlinemarketing**  
Social Media-Kampagne  
Online-Anzeigen

**VORAB  
LESEN**

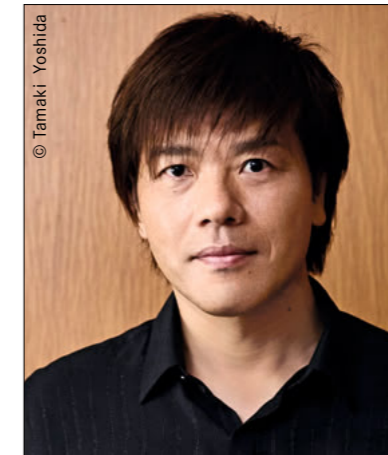


## Welches Leben wollen wir führen, wenn uns der virtuelle Raum unendliche Möglichkeiten bietet?

Japan, 2040. Sakuya ist 29 Jahre alt und allein. Er arbeitet als Virtual Avatar und besucht für Menschen, die im Sterben liegen, die Orte ihrer Kindheit, sie folgen seinen Schritten über Virtual-Reality-Brillen. Den Tod seiner eigenen Mutter, seiner einzigen Bezugsperson, will er nicht akzeptieren. Er lässt ein virtuelles Abbild von ihr kreieren und beginnt, es zu trainieren. Nur: Will er eine wahrhaftige Doppelgängerin seiner Mutter schaffen oder doch lieber eine idealisierte Version?

Langsam löst er sich aus der Vereinsamung. Er lernt die ehemalige Sexarbeiterin Miyoshi kennen und über sie den VR-Creator Iffy. Zwischen den drei Einzelgängern entstehen zarte Freundschaftsbande – wie wird es ihnen mit dem Wagnis menschlicher Nähe ergehen?

*Ein letztes Mal Mensch* stellt die großen Fragen, die uns nicht erst in der nahen Zukunft beschäftigen werden: Was macht die Technologie mit uns Menschen? Und können wir wirklich in die Herzen der anderen blicken?



»Ich war zu Tränen gerührt.«  
*Banana Yoshimoto*

»Ein Virtuose.« *Ronald Düker, Die Zeit*

### Deutsche Erstausgabe

**Keiichirō Hirano**  
**Ein letztes Mal Mensch**

Roman  
(Honshin/Heart of Hearts)  
Aus dem Japanischen von  
Katja Busson  
Etwa 450 Seiten. Gebunden  
mit Schutzumschlag  
**ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)**  
(978-3-518-43322-5)  
WG: 1112

**6. Oktober 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Keiichirō Hirano**, 1975 in Gamagōri geboren, ist ein japanischer Bestsellerautor. Sein Debütroman *Nisshoku*, den er 23-jährig verfasste, wurde 1998 mit dem Akutagawa-Preis ausgezeichnet. Seither hat er weitere prämierte Erfolgsromane veröffentlicht, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden, und war entsandt der japanischen Botschaft in Paris und in anderen europäischen Städten. Neben dem bereits verfilmten *Das Leben eines Anderen* ist *Ein letztes Mal Mensch* Hiranos zweiter ins Deutsche übertragener Roman, auch er wird derzeit verfilmt.

**Katja Busson**, geboren 1970, studierte Japanologie und Anglistik in Trier und Tokio. Sie übersetzte u. a. Junichiro Tanizaki, Kō Machida, Nanae Aoyama, Saou Ichikawa und Mieko Kawakami.

### Zuletzt erschienen

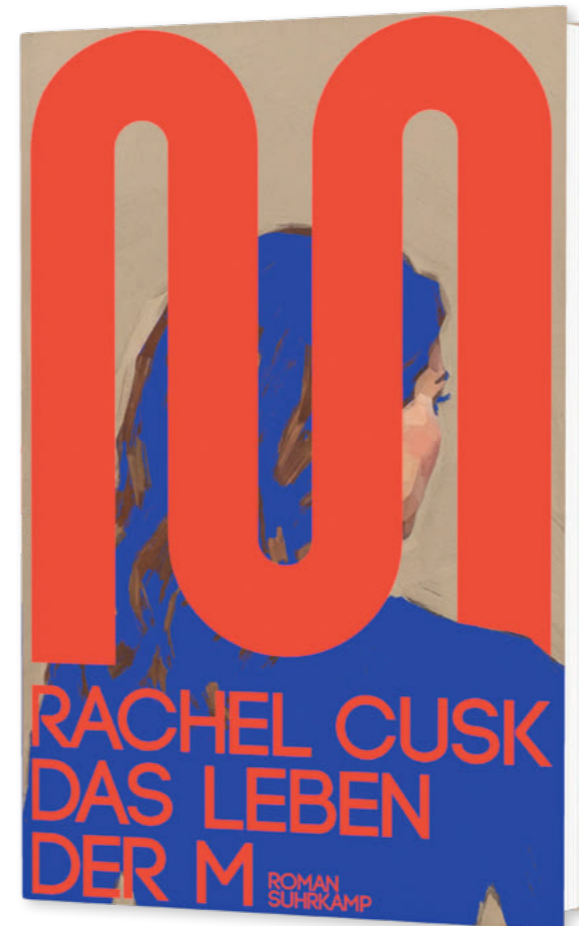
Das Leben eines Anderen. Roman  
(st 5337)

### Onlinemarketing

Social-Media-Anzeigen



»Gehört vom ersten bis zum letzten Satz zur besten Literatur, die wir momentan lesen können.« *NDR*



»Welche Freude, einer so klugen Erzählerin zu folgen!« *Der Standard*

»Cusks Werk ist von atemberaubender Schönheit, tiefer Einsicht und couragierter Originalität.« *Monica Ali*

#### Deutsche Erstausgabe

**Rachel Cusk**

**Das Leben der M**

Roman  
(Life of M)  
Aus dem Englischen von  
Eva Bonné  
Etwa 220 Seiten. Gebunden  
mit Schutzumschlag  
**ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)**  
(978-3-518-43330-0)  
WG: 1112  
**20. August 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Rachel Cusk**, 1967 in Kanada geboren, hat die international gefeierte *Outline*-Trilogie, die autobiografischen Bücher *Lebenswerk* und *Danach* sowie zahlreiche weitere Romane und Sachbücher geschrieben. Sie ist Guggenheim-Stipendiatin, Trägerin des Malaparte-Preises und mit dem Titel Chevalier de l'ordre des arts et des lettres ausgezeichnet worden. Sie lebt in Paris.

**Eva Bonné** übersetzt Literatur aus dem Englischen, u. a. von Michael Cunningham, Anne Enright, Richard Flanagan und Sara Gran.

#### Zuletzt erschienen

*Danach*. Über Ehe und Trennung (st 5259)  
Der andere Ort. Roman (st 5323)  
Parade. Roman (st 5520)

Bei **Saga Egmont** erscheint zeitgleich das Hörbuch.

#### Onlinemarketing

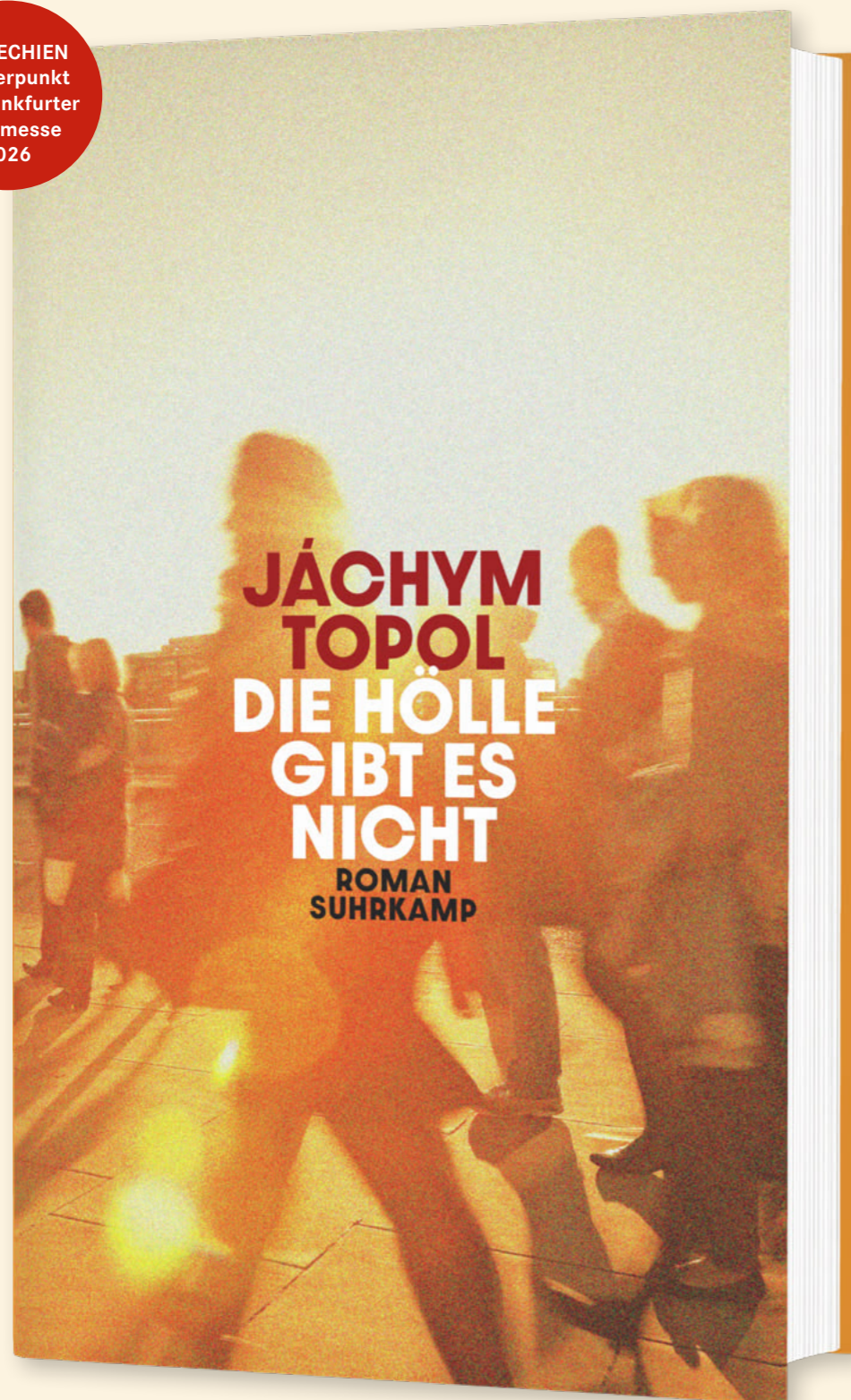
Social-Media-Kampagne  
Online-Anzeigen

Vor kurzem habe ich der Schauspielerin M erzählt, dass ich darüber nachdenke, ihre Autobiografie zu schreiben. Die Idee gefiel ihr. Sie ist ziemlich aufgeschlossen. »Aber warum erfindest du sie nicht einfach?«, meinte sie.

Mit dieser Frage öffnet sich eine Welt, in der Wirklichkeit und Fiktion ununterscheidbar werden. Denn M ist eine globale Ikone und existiert längst öffentlich in unendlich vielen Bildern – in Rollen, Szenen, den Erinnerungen anderer. Das eigene Leben hingegen bleibt ihr die fremdeste Rolle. Zwischen der Schauspielerin und der Erzählerin entspinnt sich ein faszinierendes Gespräch: über Sichtbarkeit und Rückzug, über die Zumutungen fremder Blicke und die Arbeit am Selbst. Während M sich als Material im Werk anderer begreift, misstraut die Erzählerin dem Film als Flucht in andere Leben. Aber zugleich sind sie beide damit beschäftigt, sich eine Identität zu entwerfen – aus Fragmenten, Projektionen, Verlusten. Mit jeweils dramatischen Folgen.

Wer oder was spricht da eigentlich, wenn wir sprechen? Und wie sehr verkörpern wir immer schon eine Fiktion, spielen eine Rolle? *Das Leben der M* ist ein staunenswertes literarisches Vexierspiel über Selbstentwürfe und die Frage, was unser Leben erzählbar macht.

TSCHECHIEN  
Schwerpunkt  
der Frankfurter  
Buchmesse  
2026



## Das Ende eines Traums – wenn Lebenskrise und Epochenkrise zusammenfallen

Prag, am 24. Februar 2022, dem Tag des russischen Großangriffs auf die Ukraine. Tom, ein alternder Journalist, bricht mit seiner Geliebten zu einem Ausflug in die Umgebung auf. Ein südböhmisches Barockkloster verspricht Ablenkung von innerer und äußerer Konfusion: Seine Ehe ist kaputt, der Job hängt am seidenen Faden, der schwule Sohn macht ihm Sorgen. Da meldet sich die Redaktion – *Point*, ein angesagtes Organ, finanziert von einem undurchsichtigen Geschäftsmann mit Verbindungen nach Russland. Man braucht sofort einen Artikel über das Vertrauen der Tschechen in die Nato ...

*Die Hölle gibt es nicht* erzählt voller Komik und Verzweiflung, was aus den Hoffnungen und Träumen von 1989 geworden ist. Da taucht nicht nur die alte, sehr tschechische Geschichte wieder auf – gegen die Panzer einer Invasionsarmee ist der Einzelne machtlos. Sondern auch die akute Erfahrung: Verstrickt in Liebes- und Familienchaos, wird man einem historischen Augenblick nicht gewachsen sein.



»Jáchym Topols Romane sind große Spektakel, aus denen es kein Erwachen gibt.« *Die Welt*

**Der berühmteste tschechische Autor seiner Generation**

**Ein Roman, der den historischen Augenblick einfängt: zwischen dem Ende der Pandemie und dem Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine**

**Ein farbiges, flirrendes, wildes, expressives Buch**

**Deutsche Erstausgabe**

**Jáchym Topol**  
**Die Hölle gibt es nicht**

Roman  
(Peklo neexistuje)  
Aus dem Tschechischen von  
Eva Profousová  
Etwa 480 Seiten. Gebunden  
mit Schutzumschlag  
**ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)**  
(978-3-518-43323-2)  
WG: 1112

**23. September 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Jáchym Topol**, 1962 in Prag geboren, Lyriker, Dramatiker und Romancier. Er stammt aus einer Schriftstellerfamilie und unterschrieb als Jugendlicher die Charta 77. In den 1990er Jahren bereiste er als Journalist und Drehbuchautor ganz Osteuropa. Sein umfangreiches Werk wurde in über zwanzig Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

**Eva Profousová**, 1963 in Prag geboren, studierte in Hamburg und Glasgow, übersetzt neben Topol vor allem Radka Denemarková, Jaroslav Rudiš und Michal Viewegh und wurde für ihre Arbeit vielfach ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin.

**Zuletzt erschienen**

Zirkuszone. Roman, 2007  
Die Teufelswerkstatt. Roman, 2010  
Ein empfindsamer Mensch. Roman, 2019

**Lesereise**

Termine über Nina Milivojevic  
milivojevic@suhrkamp.de

**NetGalley**

**Tschechien** Frankfurter Buchmesse  
Ehrentag 2026

**Onlinemarketing**  
Online-Anzeigen

»Isabel Allende schreibt großartig  
und mit tiefem Mitgefühl.« The New York Times





# »Isabel Allende ist eine der größten Geschichtenerzählerinnen unserer Zeit.« *Die Zeit*

Isabel Allende nimmt uns mit auf eine Abenteuerreise, dorthin, wo ihre Geschichten und Romane entstehen. Was ist überhaupt erzählenswert? Wie entwirft man eine Handlung? Was ist Inspiration und woran erkennt man sie? Ist Neugierde etwas Gutes oder gar nicht? Gibt es ernsthaft Helden? Was soll an Sex nochmal so toll sein, dass alle immer darüber schreiben wollen?

Vor allem aber erzählt uns Isabel Allende von sich selbst – denn das Schreiben ist für sie nicht bloß Handwerk, es ist ein unaufhörlicher Drang, ein Akt der Hingabe, eine zutiefst menschliche Möglichkeit, das flirrende Chaos der Welt zu bändigen, dem eigenen Leben einen Sinn zu geben. Und so erzählt sie von prägenden Erlebnissen und bizarren Begegnungen – lauter nie zuvor gelesene Szenen und Anekdoten –, von verblüffenden Einsichten und Ideen, sie erzählt aus den über acht Jahrzehnten eines so reichen, weltumspannenden Lebens.

*Unsere Geschichten* handelt von der Alchemie des Erzählens, der Magie der Kreativität und der Suche nach dem richtigen Leben. Es ist Isabel Allendes persönlichstes Buch seit Langem, charmant, unterhaltsam und sehr witzig, ein wunderbares Geschenk an ihre Leserinnen.

»Eine wahre Titanin der Literatur!« *El País*

»Jedes neue Buch von Isabel Allende ist ein großes, großes Geschenk!« *Daily Mail*

**Isabel Allende in Höchstform: ein autobiografisches Buch über das Schreiben, mit hohem praktischem Nutzwert**

**Seit 1982 ist jedes ihrer 31 Bücher ein Bestseller**

#### Deutsche Erstausgabe

**Isabel Allende**

**Unsere Geschichten**

Über das Schreiben

(La Palabra Mágica)

Aus dem Spanischen von

Svenja Becker

Etwa 220 Seiten. Gebunden

mit Schutzumschlag

ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-43320-1)

WG: 1118

**13. August 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Isabel Allende**, geboren 1942

in Lima, ist eine der weltweit beliebtesten Autorinnen. Ihre Bücher haben sich millionenfach verkauft und sind in mehr als 40 Sprachen übersetzt worden. 2018 wurde sie – und damit erstmals jemand aus der spanischsprachigen Welt – für ihr Lebenswerk mit der National Book Award Medal for Distinguished Contribution to American Letters ausgezeichnet. Isabel Allendes gesamtes Werk ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

[www.isabelallende.de](http://www.isabelallende.de)

**Svenja Becker**, geboren 1967

in Kusel (Pfalz), studierte Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie lebt als Übersetzerin (u. a. Allende, Guelfenbein, Onetti) in Saarbrücken.

**Zuletzt erschienen**

Der Wind kennt meinen Namen.

Roman (st. 5478)

Mein Name ist Emilia del Valle.

Roman, 2025

**NetGalley**

Wir werben in

**emotion** Lesart

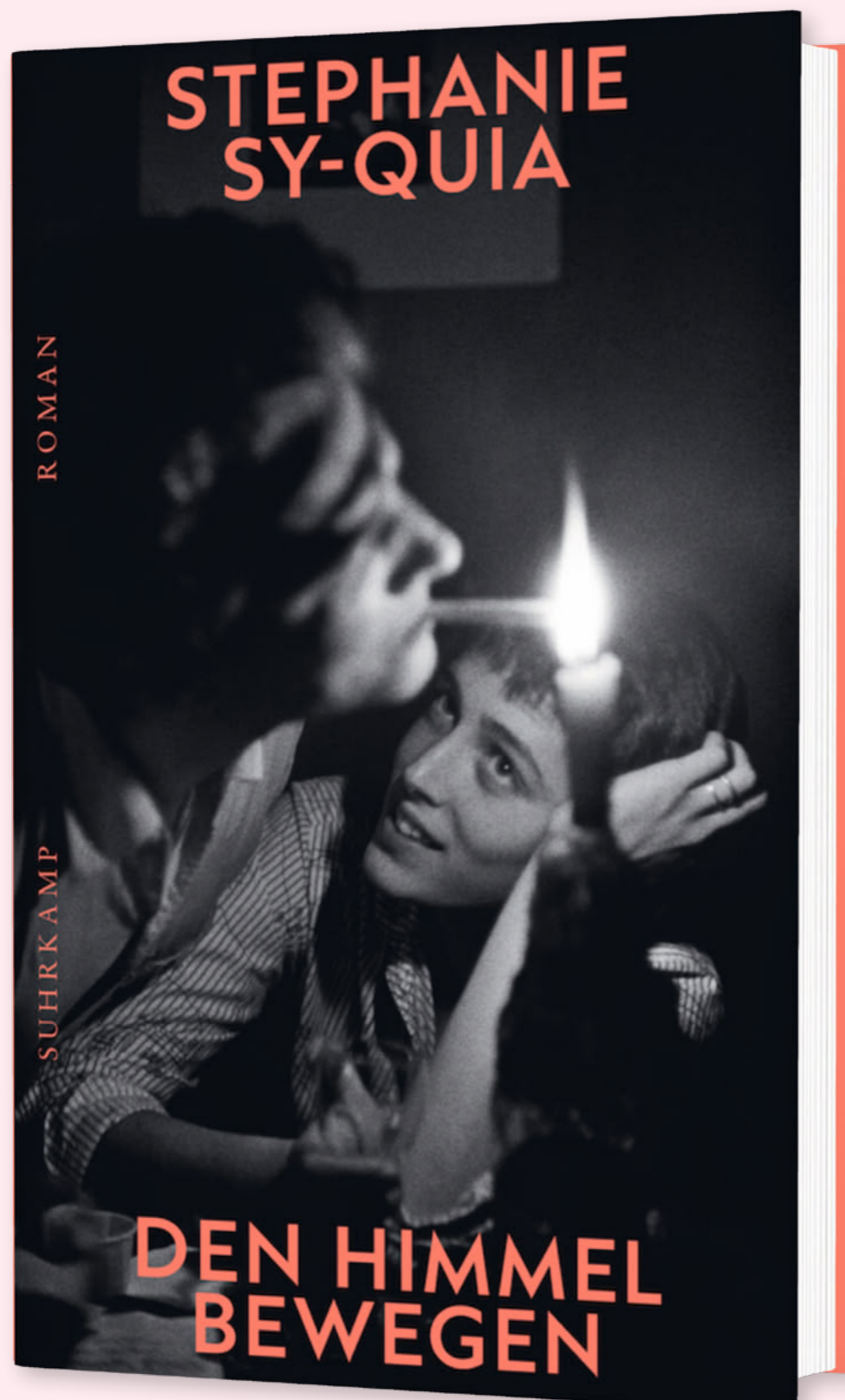
**BUCHKULTUR**

[www.buchkultur.net](http://www.buchkultur.net)

**Onlinemarketing**

Social-Media-Kampagne

Online-Anzeigen



## »Großartig, bewegend und sexy.«

*The Sunday Times*

Es sind die 1960er Jahre, der junge katholische Priester David liest in der englischen Provinz die heilige Messe, vollzieht Trauungen und spendet den Sterbenden Trost. Doch er zweifelt an der Kirche, der er sein Leben verschrieben hat. Könnte sie nicht anders werden, offener? In London ringt die freiheitsliebende Lehrerin Margaret nach dem Tod ihrer Eltern und dem Ende einer Affäre um Halt; ausgerechnet der Glaube und die aufbrechenden Debatten um Sexualität und Religion ziehen sie an.

Als sie anfängt in Davids Diözese an einer Mädchenschule zu unterrichten, kreuzen sich ihre Wege. Schnell kommen die beiden sich nah. Sie lesen, reden, streiten, lachen miteinander; sie staunen übereinander – über seine Sensibilität, über ihre Gedankenschärfe –, und langsam fragen sich David und Margaret, ob das, was sie füreinander empfinden, nicht Liebe sein könnte.

**Ein Roman über Begehren und Berufung, über Leidenschaft, Zweifel und den verzweifelten Wunsch, eine starre Institution zu verändern. Mit der poetischen Kraft einer preisgekrönten Lyrikerin erzählt Stephanie Sy-Quia eine außergewöhnliche Liebesgeschichte – inspiriert von der wahren Geschichte ihrer eigenen Großeltern.**

*»In ihrem klugen und poetischen Roman nimmt Stephanie Sy-Quia den Glauben fest in den Blick: als Trost und als Zumutung, als Gemeinschaft und als Kontrolle. Den Himmel bewegen fragt mutig danach, was unser Leben wirklich ausmacht.«* Nora Bossong



*»Sy-Quia ist eine Stilistin von ganz eigenem Rang.«*  
*The Guardian*

*»Den Himmel bewegen ist ein üppiger, eleganter und vielschichtiger Roman, der vor erotischer Spannung nur so sprüht. Ein brillantes Debüt!«* Seán Hewitt

*»Ich liebe dieses Buch. Sy-Quia schreibt lebendig und wunderbar über Glauben, Essen, Kleidung und Sex, ihre Figuren sind komplex und fesselnd. Es ist ein seltenes Vergnügen, diesen Roman zu lesen.«* Sarah Moss

### Deutsche Erstausgabe

**Stephanie Sy-Quia**  
**Den Himmel bewegen**

Roman  
(A Private Man)  
Aus dem Englischen von  
Thomas Brovot  
Etwa 320 Seiten. Gebunden  
mit Schutzumschlag  
**ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)**  
(978-3-518-43317-1)  
WG: 1112

**20. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Stephanie Sy-Quia** wurde 1995 in Kalifornien geboren und lebt in London. Sie ist eine Urugroßnichte des philippinischen Nationaldichters José Rizal, ihr Großvater war katholischer Priester. Sy-Quias Gedichtband *Amnion* wurde mit dem Somerset Maugham Award ausgezeichnet, zudem ist sie Preisträgerin des Eric Gregory Award. *Den Himmel bewegen* ist ihr erster Roman.

**Thomas Brovot**, 1958 geboren, lebt in Berlin und übersetzt Texte aus dem Englischen, Französischen, Spanischen und Portugiesischen, u. a. von Benjamin Labatut und Mario Vargas Llosa. Für sein Gesamtwerk wurde er mit dem Paul-Celan-Preis ausgezeichnet.

**Basiert auf wahren Begebenheiten**

**Für Fans von *Fleabag*, Siri Hustvedt und Elif Shafak**

**Onlinemarketing**  
Blogger-Kampagne

# Andrzej Stasiuk



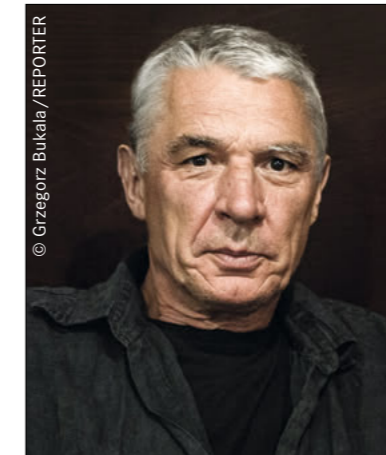
## »Die Landschaft der frühesten Jahre ist die einzige uns zugängliche Ewigkeit.«

Plötzlich steht er da, in nassen Hosen, am Frühstücksbüfett des Hotels an der Grenze. Ein junger Syrer, der gerade noch im Fluss trieb. Wohin er will? »Germany.« Der Erzähler überlegt nicht lange – ich fahr dich, nach Berlin.

Am Bug, der heute Belarus und die Ukraine, eine Diktatur und ein Kriegsgebiet, von Polen trennt, hat der Erzähler als Kind die Sommerferien verbracht. Dieser Fluss und seine östlichen Weiten verbinden die meisterhaften Prosastücke des Bandes: ein Schreiben »on the road«, wahrnehmungssatt, reich an Erinnerungen, gelegentlich ins Halluzinatorische kippend.

Der Erzähler geht eine innige, fast körperliche Beziehung mit dieser Gegend ein. Wenn er nicht irgendwo am Fluss zeltet, allein, oder in einem Kiewer Vorort unter freiem Himmel übernachtet, den Luftalarm im Halbschlaf registrierend, ist er auf den Wegen und Straßen unterwegs – was er sieht, gräbt sich ihm tief ein.

**Nie hat Stasiuk die Versehrtheit dieser geliebten Landschaft so genau benannt wie hier, im Schatten des großen, von Russland begonnenen Landkriegs. Ein packendes, drängend formuliertes Buch über das osteuropäische Heute.**



© Grzegorz Bukala/REPORTER

»Dichte, hypnotische Prosa.«  
*Le Monde*

»All das, die Geschichte und ihre Toten, die Natur, den Zauber des Unterwegsseins, hat Stasiuk im Griff. Er ist kein Metaphysiker, aber ein Augenblicksverzauberer.«  
*Süddeutsche Zeitung*

»Stasiuk sieht alles. / Das Organ seiner Liebe ist das optische Gedächtnis. / Das Organ seines Atems ist die Zigarettenschachtel.«  
*Juri Andruchowytsh*

### Deutsche Erstausgabe

**Andrzej Stasiuk**  
**Der Fluss der Kindheit**

Roman  
(Rzeka dzieciństwa)  
Aus dem Polnischen von Renate Schmidgall  
Etwa 160 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)**  
(978-3-518-43312-6)  
WG: 1112

**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Andrzej Stasiuk**, 1960 in Warschau geboren, ist einer der bedeutendsten europäischen Gegenwartsauf Autoren. Sein umfangreiches Werk erscheint in dreißig Ländern und wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Er lebt in den Beskiden.

**Renate Schmidgall** wurde für ihre Übersetzungen aus dem Polnischen (neben Stasiuk u. a. Zbigniew Herbert, Wisława Szymborska und Adam Zagajewski) zuletzt mit dem Johann-Heinrich-Voß-Preis geehrt. Sie lebt in Darmstadt.

**Zuletzt erschienen**  
Der Osten. Roman, 2017  
Beskiden-Chronik, 2020  
Grenzfahrt. Roman, 2023

**Ein Buch über das von Flucht, Gewalt und Krieg zerrissene Europa von heute**

**Der unnachahmliche Stasiuk-Sound, ironisch, poetisch und zornig**

# Annie Ernaux Marc Marie



Suhrkamp

Auf den Bildern

## Schönheit, zerwühlte Betten, Sterblichkeit

Sie sind entfernte Bekannte, und eines Abends gehen sie aus, er frisch getrennt, ihr steht eine Brustkrebs-OP bevor. Sie verbringen die Nacht miteinander, beginnen eine Affäre. Die Erkrankung verändert sie spürbar, aber das Begehren setzt sich mit einer Hartnäckigkeit durch, die sie beide überrascht. Morgens ist sie regelmäßig fasziniert vom Anblick der herumliegenden Kleidung, die sie sich am Vorabend vom Körper gerissen haben. Sie fängt an, diese Szenen zu fotografieren, wie Tatorte: seine Schnürstiefel, ihre Pumps, schwarze Unterwäsche – Stillleben nach dem Sex, Kompositionen aus Zufall und Leidenschaft.

*Auf den Bildern* enthält 14 dieser Fotografien, und Annie Ernaux und Marc Marie schreiben im Wechsel über ihre so dokumentierten Begegnungen, über Erinnerung und Wahrnehmung, über weibliche und männliche Körper, über Zeit und den Schmerz der Vergänglichkeit.

**Wie verändern sich Hingabe und Sex im Angesicht des eigenen Sterbens? Annie Ernaux und Marc Marie begeben sich mit Bildern und Texten auf die Suche nach dem – tröstlich wandelbaren – Wesen ihrer Intimität.**



© Catherine Hélie, 2004

»In »Auf den Bildern« übernimmt Ernaux die Kontrolle über die Erzählung von Krankheit und Tod und haucht ihr neues Leben ein.« *The Atlantic*

»Annie Ernaux hat die Grenzen der Fiktion gesprengt, die Autobiografie revolutioniert und ein ganz neues Schreiben ermöglicht.« *Süddeutsche Zeitung*

»Ernaux ist eine Klasse für sich.« *Der Tagesspiegel*

»Ernaux hat aus dem eigenen Leben Literatur gemacht, die bleibt – weil sie von uns allen erzählt.« *Westdeutsche Zeitung*

### Deutsche Erstausgabe

**Annie Ernaux/Marc Marie**  
**Auf den Bildern**

(L'usage de la photo)  
Aus dem Französischen von  
Sonja Finck  
Mit 14 farbigen Abbildungen  
Etwa 180 Seiten. Gebunden mit  
Schutzumschlag

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
(978-3-518-43319-5)

WG: 1112

**13. August 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Annie Ernaux**, geboren 1940, bezeichnet sich als »Ethnologin ihrer selbst«. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre zwanzig Romane sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden. Annie Ernaux hat für ihr Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Nobelpreis für Literatur.

**Marc Marie**, geboren 1962, war ein französischer Fotograf und Journalist. Er verstarb im Jahr 2022.

**Sonja Finck** übersetzt aus dem Französischen und Englischen, darunter Bücher von Jocelyne Saucier, Kamel Daoud, Chinelo Okparanta und Wajdi Mouawad.

### Zuletzt erschienen

Ich komme nicht aus der Dunkelheit raus (BS 1564)  
Eine Leidenschaft (st 5489)  
Die Besessenheit (BS 1562)

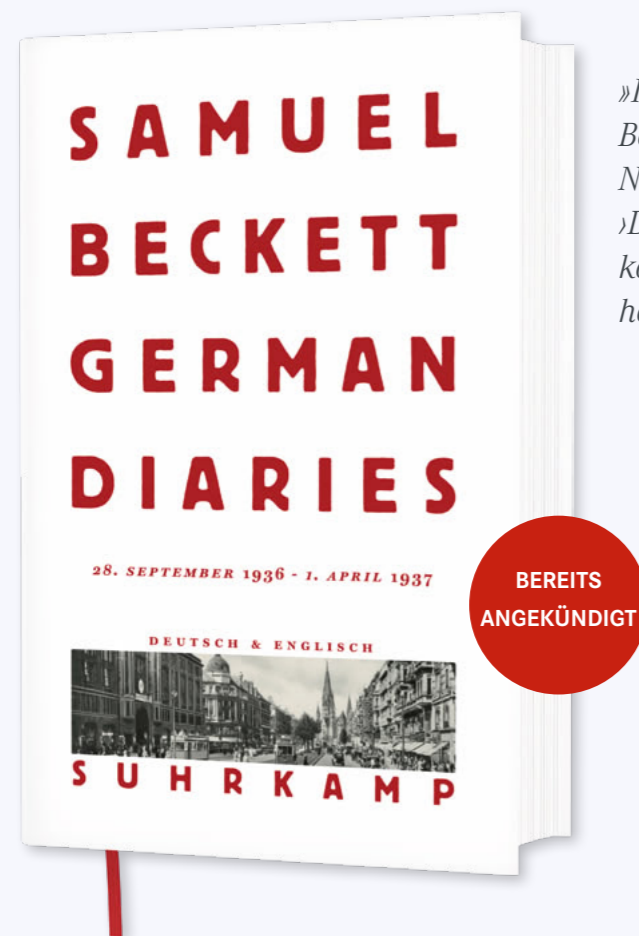
### Erstmals auf Deutsch

### Mit 14 Farbfotografien

### Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne  
Online-Anzeigen

# Erstveröffentlichung der legendären »Deutschen Tagebücher«



»Ich sage, bei den Begriffen, ›historische Notwendigkeit‹ und ›Deutsches Schicksal‹ kommt mir die Kotze hoch.« Samuel Beckett

#### Samuel Beckett German Diaries

28. September 1936 –  
1. April 1937  
(German Diaries)  
Englisch und deutsch  
Text und Kommentar  
Aus dem Englischen von  
Gaby Hartel  
Herausgegeben von Mark Nixon  
und Oliver Lubrich  
Mit Abbildungen  
Etwa 1350 Seiten. Gebunden mit  
Schutzumschlag  
ca. € 78,- (D)/€ 80,20 (A)  
(978-3-518-42943-3)  
WG: 1117  
**13. August 2026**



**Samuel Beckett**, geboren 1906  
in Dublin, gestorben 1989 in  
Paris, 1969 Nobelpreis für  
Literatur. Sein Werk erscheint  
im Suhrkamp Verlag.

**Gaby Hartel**, Kulturjournalis-  
tin, Radioautorin und literarische  
Übersetzerin, lebt in Berlin.

**Mark Nixon**, Literaturwissen-  
schaftler, Ko-Direktor der Beckett  
International Foundation an der  
University of Reading, lebt in  
Reading und Prag.

**Oliver Lubrich** ist Professor für  
Komparatistik an der Universität  
Bern und Herausgeber u. a. von  
*Reisen ins Reich, 1933-1945*.

**Zuletzt erschienen**  
Briefe in vier Bänden, Briefe,  
2014-2019  
Echos Knochen. Erzählung, 2019

Die »German Diaries« sind die letzten noch unveröffentlichten Texte des Autors. Samuel Beckett hat nur einmal in seinem Leben über längere Zeit Tagebuch geführt, nämlich auf seiner großen Deutschlandreise, die ihn nach Hamburg, Berlin, Dresden und München führte.

Die detailgenauen Aufzeichnungen geben Aufschluss über die Entwicklung von Becketts Ästhetik in dessen Auseinandersetzung mit Literatur und mit bildender Kunst. Aber auch über die Motive des ratlosen jungen Autors, die ihn zur Ausweichbewegung dieser Reise veranlassten. Historisch bedeutsam sind sie wegen des unbestechlichen Blicks, den der irische Autor als teilnehmender Beobachter auf das Deutschland der frühen Nazijahre wirft.

Der erste Teil enthält die weltweit erste Veröffentlichung des mit deutschen Wörtern, Wendungen und Sätzen gespickten englischen Originals sowie die deutsche Übersetzung. Neben einem detaillierten, fortlaufenden Sachkommentar bietet Teil zwei Einleitung und Nachbemerken der Herausgeber und der Übersetzerin, dazu Übersichten und Register, die als Werkzeuge die Tagebücher aufschlüsseln.

# Ingeborg Bachmann aus nächster Nähe - bewegende Szenen einer unverbrüchlichen Freundschaft



»Jaeggys Biografien sind Wunderkammern, jeder Satz ein Exponat, vor dem ich ganz erstaunt stehenbleibe.« Dorothee Elmiger

»Mit ihrer dichten, messerscharfen Prosa ist Fleur Jaeggy eine Meisterin der Knappheit.«  
Neue Zürcher Zeitung

»Jaeggy lesen macht süchtig.« Kirkus Reviews

Fleur Jaeggy erinnert sich an Ingeborg Bachmann, ihre Weggefährtin, langjährige Freundin – und große Liebe? –, an das viele, viel zu wenige gemeinsame Leben, an lichte, unbeschwerte Nähe und an das schwere Ende Ingeborgs. Und Fleur Jaeggy breitet diese Erinnerungen so aus, wie nur sie es kann, schonungslos anschaulich, in zärtlicher Lakonie.

Im Sommer 1971 fahren die beiden in einem roten Alfa Romeo von Rom aus an die toskanische Küste. Der Plan ist einfach: einen Monat zusammen verbringen, keine Briefe, keine Anrufe, Meer, Sonne. Sie gehen täglich schwimmen, reden bis tief in die Nacht. Italo Calvino kommt zu Besuch, Uwe Johnson schaut vorbei, aber eigentlich sind sie so innig, dass sie niemanden sonst sehen wollen. Nur knapp zwei Jahre später stirbt Ingeborg Bachmann und Fleur Jaeggy bleibt in tiefer Trauer zurück.

Über fünfzig Jahre nach dem viel zu frühen Tod Ingeborg Bachmanns schreibt Fleur Jaeggy dieses sehr private Buch. *Die letzten Tage von Ingeborg* ist eine Hommage in drei Akten: Es sind Erinnerungen an sonderbar mäandernde Gespräche, Leberwurstessen, Reisen nach Klagenfurt und Wien; es sind Reflexionen über das Altern; vor allem aber ist es das schmerzhafteste Protokoll der letzten Tage von Ingeborg Bachmanns Leben im Zentrum für Brandverletzte Sant'Eugenio in Rom. Fleur Jaeggy war bis zuletzt an ihrer Seite.

#### Fleur Jaeggy

**Die letzten Tage von Ingeborg**  
(Gli ultimi giorni di Ingeborg)  
Aus dem Italienischen von  
Barbara Schaden  
45 Seiten. Gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
(978-3-518-43329-4)  
WG: 1116

#### Bereits erschienen



**Fleur Jaeggy** ist eine schweizerische und italienischsprachige Autorin, Ex-Model, Intellektuelle, Mystikerin, inzwischen etwas über 80 Jahre alt, ehemals enge Vertraute Ingeborg Bachmanns, Witwe des Adelphi-Verlegers Roberto Calasso, heute lebt sie weitgehend zurückgezogen in Mailand. Ihr weltweit gefeiertes Werk umfasst Romane, Erzählungen und Geschichten – beginnend mit *Ich bin der Bruder von XX*, wird es fortan im Suhrkamp Verlag erscheinen.

**Barbara Schaden** übersetzt aus dem Englischen, Französischen und Italienischen und hat u.a. Werke von Kazuo Ishiguro, Elena Ferrante und Nadine Gordimer übertragen.

**100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann am 25. Juni**

**Zeitgleiches Erscheinen mit der italienischen Originalausgabe**

**Schweizer Grand Prix Literatur 2025**

# »30 Farben für Willy Fleckhaus«

# & 10 Bücher für heute



**Thomas Brasch**  
**Was ich mir wünsche**  
Gedichte aus Liebe  
Etwa 96 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24457-9) WG: 1151  
**23. September 2026**



**Rachel Cusk**  
**Outline**  
Aus dem Englischen von Eva Bonné  
Etwa 234 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24451-7) WG: 1112  
**23. September 2026**



**Marguerite Duras**  
**Der Liebhaber**  
Aus dem Französischen von Ilma Rakusa  
Etwa 194 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24454-8) WG: 1112  
**23. September 2026**

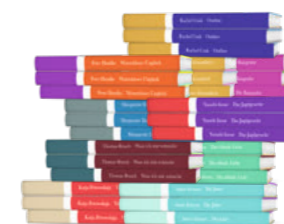


**Yasushi Inoue**  
**Das Jagdgewehr**  
Aus dem Japanischen von Oscar Benl  
Etwa 112 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24452-4) WG: 1112  
**23. September 2026**



Willy Fleckhaus hatte für die Bibliothek Suhrkamp ein ikonisches Coverdesign und eine eigene visuelle Ordnung geschaffen. Mit »30 Farben für Willy Fleckhaus« (2026) greift Olaf Nicolai diese Gestaltung auf und aktualisiert die scheinbar zeitlose Gestaltungsgrammatik. Mit deren mathematisch berechneten Kombinationen bespielt er dieses Raster und verändert unseren Blick auf Fleckhaus' Arbeit: Was ursprünglich als funktionaler Entwurf gedacht war, wird jetzt als konzeptuelle Struktur sichtbar. Nicolai erzeugt so eine neue Aufmerksamkeit für die Reihe als Form, er konserviert sie nicht, er aktiviert sie, er zeigt die Bibliothek Suhrkamp als eine höchstlebendige Struktur.

**Olaf Nicolai** (geboren 1962) studierte Literatur- und Sprachwissenschaft und promovierte zur Poetik der »Wiener Gruppe«. Seit Anfang der 1990er Jahre stellt er international aus. Er arbeitet multimedial in verschiedenen Disziplinen. Arbeiten und Projekte wurden in zahlreichen Einzelpräsentationen gezeigt, u.a.: Musée du Louvre (Paris), Centre Pompidou (Paris), Pinakothek der Moderne München, Museum Boijmans van Beuningen (Rotterdam) oder dem Watari-Um Museum (Tokyo). Er wurde zur Documenta X und zur Documenta 14 eingeladen. 2015 bespielte Olaf Nicolai als Beitrag zum Deutschen Pavillon auf der 56. Biennale von Venedig das Dach des Pavillons mit der siebenmonatigen performativen Installation »Giro«. Mit der u.a. in der Sammlung des MOMA (New York) präsenten Arbeit »30 Farben« entwickelte er ein Designtool, das er hier – auf Einladung des Suhrkamp Verlags – zur Anwendung bringt.



**BS-Jubiläumspaket**  
enthält je 3 Exemplare  
**ca. € 540,- (D)/€ 555,- (A)**  
(978-3-518-00616-0)  
[www.suhrkamp.de/BS75](http://www.suhrkamp.de/BS75)

**Tasche Jubiläum 75 Jahre**  
(GTIN 4038239050462)  
**Werbemittel**  
Plakat Jubiläum 75 Jahre  
(978-3-518-93092-2)



**Annie Ernaux**  
**Die Jahre**  
Aus dem Französischen von Sonja Fink  
Etwa 255 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24458-6) WG: 1112  
**23. September 2026**



**Peter Handke**  
**Wunschloses Unglück**  
Etwa 96 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24449-4) WG: 1151  
**23. September 2026**



**Bohumil Hrabal**  
**Allzu laute Einsamkeit**  
Aus dem Tschechischen von Peter Sacher  
Etwa 114 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24453-1) WG: 1112  
**23. September 2026**



**Benjamín Labatut**  
**Das blinde Licht**  
Irrfahrten der Wissenschaft  
Aus dem Spanischen von Thomas Brovot  
Etwa 203 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24455-5) WG: 1151  
**23. September 2026**



**Katja Petrowskaja**  
**Vielleicht Esther**  
Geschichten  
Etwa 285 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24456-2) WG: 1112  
**23. September 2026**



**Andrej Platonow**  
**Die Baugrube**  
Aus dem Russischen von Gabriele Leupold  
Etwa 238 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-24450-0) WG: 1110  
**23. September 2026**



## Leben der Bücher

Eine  
Bestandsaufnahme

Bibliothek Suhrkamp

## Von Kugelschreibern, Giftschränken &amp; guter Nachbarschaft

Wo bin ich, wenn ich schreibe? Warum nur (oder nie) mit der Hand schreiben? Wer schreibt überhaupt, und für wen? Was genau tut ein schreibendes Gehirn? Wie eingreifend schreiben? Erschließt sich im Schreiben Freiheit? Warum nicht einfach die KI schreiben lassen? Und wie findet das Geschriebene seinen physischen Ausdruck in Typographie und Gestaltung?

In einem zweiten Teil geht es um das Sammeln, Ordnen, Bündeln, um die Geselligkeit von Büchern. Wer steht neben wem, wie sprechen die Bücher einer Bibliothek – etwa der Bibliothek Suhrkamp – miteinander, wie entsteht »gute Nachbarschaft« (Aby Warburg)? Wer denkt und konzipiert diese Nachbarschaften? Was sind labyrinthische Bibliotheken? Was wäre eine probate Reisebibliothek? Warum werden Bibliotheken zerstört? Welchen Nutzen und Nachteil haben digitale Bibliotheken?

**Die Autorinnen und Autoren – auf den Feldern der Kunst, Literatur, Philosophie, Soziologie, der Rechtswissenschaft und der Neurologie zu Hause – beschäftigen sich mit den materiellen, politischen und anthropologischen Entstehungsbedingungen von Büchern und den vielfältigen Formen ihres womöglich unerschöpflichen Lebens.**

## Mit Beiträgen von:

Carolin Amlinger, Juri Andruchowytch, Hannes Bajohr, Joanna Bator, Fritz Breithaupt, Sophie Calle, Ann Cotten, Philippe Descola, Friedrich Forssman, Rainald Goetz, Durs Grünbein, Maren Kames, Maylis de Kerangal, Ozan Zakariya Keskinliç, Susanne Lange, Ben Lerner, Steffen Mau, Steffen Martus, Kateryna Mishchenko, Christoph Möllers, Marion Poschmann, David van Reybrouck, Carlos Spoerhase, András Visky, Maxim Znak

**Leben der Bücher**

Eine Bestandsaufnahme  
Herausgegeben und mit einem  
Nachwort von Katharina Raabe  
und Frank Wegner  
Etwa 320 Seiten. Gebunden  
**ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)**  
(978-3-518-03003-5)  
WG: 1115

**23. September 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Katharina Raabe** ist Lektorin für osteuropäische Literaturen im Suhrkamp Verlag. Zuletzt erschienen u.a.: *Aus dem Nebel des Krieges. Die Gegenwart der Ukraine* (2023); *Geteilter Horizont. Die Zukunft der Ukraine* (2025), beide herausgegeben mit Kateryna Mishchenko.

**Frank Wegner** ist Lektor und Programmleiter für Internationale Literatur im Suhrkamp Verlag und übersetzt Belletristik aus dem Englischen, Französischen und Spanischen, zuletzt: Jorge Barón Biza, *Die Wüste und ihr Samen* (2025).

**Zuletzt erschienen**  
Warum Lesen. Mindestens  
24 Gründe, 2020

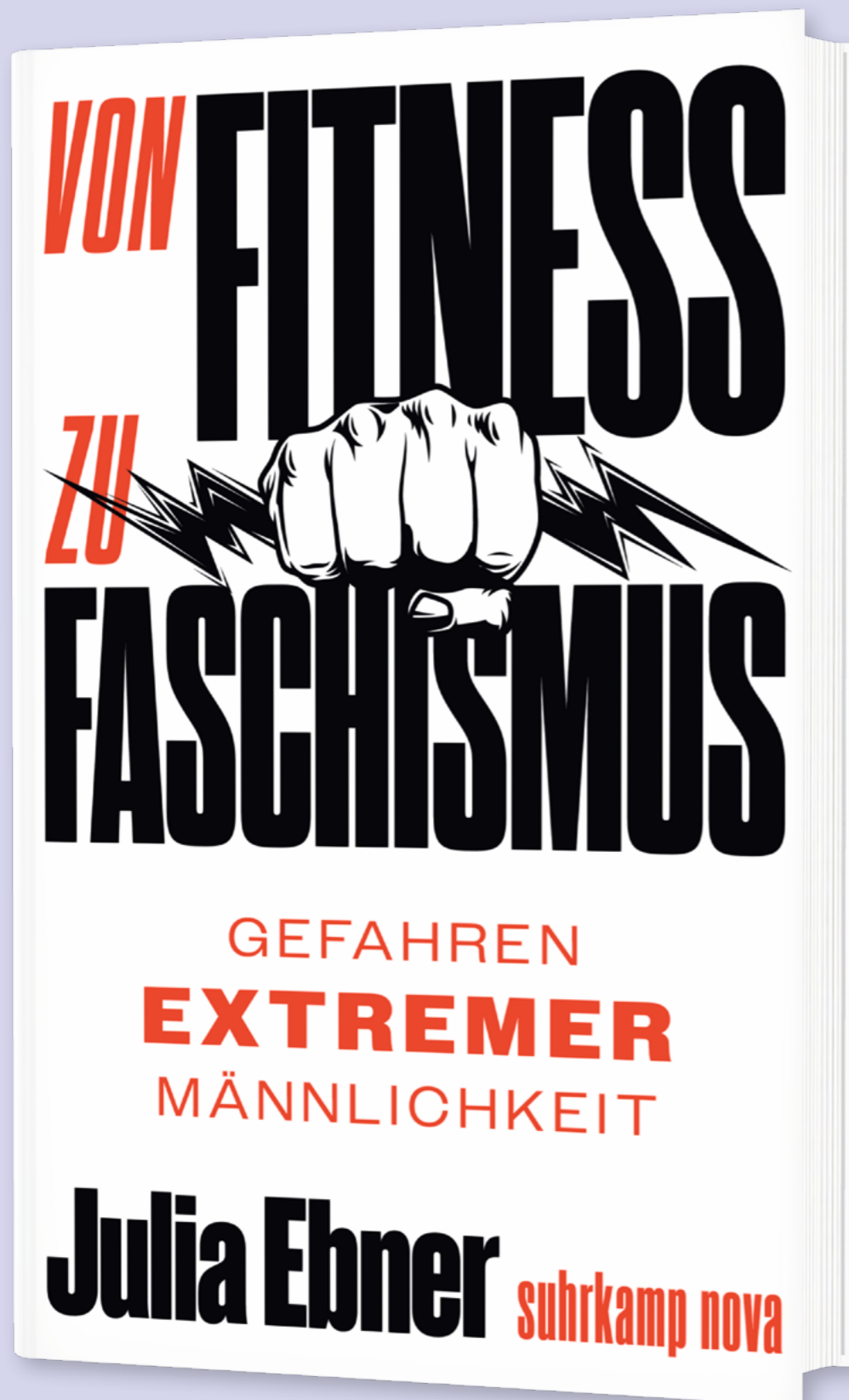
**Ein Parcours durch  
das Schreiben,  
Produzieren,  
Sammeln und Ordnen  
von Büchern**



*»Gewaltvolle Männlichkeit erlebt ein weltweites Comeback. Damit einher geht die massenhafte Radikalisierung junger Männer.« Julia Ebner*

Sachbuch

# »Meat, Money, Muscles«



Fleisch, Geld, Muskeln – diesen drei Mythen der Männlichkeit folgt Julia Ebner in die Kämpfe unserer Gegenwart. Wann werden Männer empfänglich für Gewalt? Wie wird aus gewaltvoller Männlichkeit ein lukratives weltweites Geschäft? Und wie lässt sie sich einspannen in das politische Projekt der Extremisten? Als renommierte Radikalisierungsexpertin, als unerschrockene Rechercheurin, als brillante Analystin findet sie Antworten und zeigt, wie Männer verloren gehen. An nationalistische Active Clubs, an KI-gestützte sexualisierte Gewalt, an reichweitenstarke Gurus wie Andrew Tate, Clavicular oder Nick Fuentes und ihr Versprechen: Looksmaxxing gleich Erfolg, gleich Dominanz über die Frau, gleich globale Hegemonie der starken Männer.

**Von Fitness zu Faschismus ist ein alarmierender Weckruf. Auf kluge, packende Weise bezeugt Julia Ebner, welche Gefahren ausgehen von extremer Männlichkeit. Für junge Männer, für Frauen, für unsere Gesellschaftsordnung.**

*»Ebner gibt Einblick in schwer fassbare Paralleluniversen.«  
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*

*»Ihr Vorgehen erinnert an den Journalisten Günter Wallraff.«  
Neue Zürcher Zeitung*

*»Julia Ebner tut das, was sie tut, damit es die anderen nicht tun müssen.« Süddeutsche Zeitung*

*»Die Erkenntnisse, die Julia Ebner mit ihren Undercover-Recherchen zutage fördert, gehen über die Inhalte anderer Sachbücher weit hinaus.« MDR*

*»Julia Ebner beherrscht alle Regeln der Reportage.«  
Frankfurter Allgemeine Zeitung*

#### Julia Ebner

#### Von Fitness zu Faschismus

Gefahren extremer Männlichkeit  
Aus dem Englischen von  
Daniel Beskos, Matthias  
Strobel und Eva Regul  
Etwa 280 Seiten. Gebunden  
**ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)**  
(978-3-518-43325-6)  
WG: 1973

**6. Oktober 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Julia Ebner**, geboren 1991 in Wien, leitet das Violent Extremism Lab an der Universität Oxford und ist Co-Geschäftsführerin des Institute for Strategic Dialogue. Als Expertin berät sie internationale Organisationen wie die UNO, Europol und die NATO. Sie schreibt regelmäßig für *The Guardian* und die *Süddeutsche Zeitung*. Der deutschen Öffentlichkeit ist sie durch Auftritte bei Markus Lanz, den *Tagesthemen* und dem *heute-journal* bekannt. Ihr Buch *Radikalisierungsmaschinen* wurde als »Wissenschaftsbuch des Jahres« ausgezeichnet, war *Spiegel*-Bestseller und stand auf der Sachbuch-Bestenliste.

#### Zuletzt erschienen

*Radikalisierungsmaschinen*. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren (st 5133)  
*Massenradikalisierung*. Wie die Mitte Extremisten zum Opfer fällt (st 5314)

**Das neue Buch der Spiegel-Bestsellerautorin**

#### Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann,  
hohmann@suhrkamp.de

#### Onlinemarketing

Social Media-Kampagne  
Video-Content

# Tausche Herzschmerz gegen Geld



Als seine Mutter erzählt, dass sie sich im Netz in jemanden verliebt hat, der ihr Goldbarren schicken will, weiß Carlos sofort, was los ist: ein Romance Scam, eine Form des Internetbetrugs, bei denen Opfern unter falscher Identität Nähe vorgegaukelt wird, um an Geld zu kommen. Carlos kann seiner Mutter beweisen, dass alle E-Mails ihres Verheiratheten aus Nigeria stammen, und der Spuk ist vorbei, doch nun lassen ihn, den jungen Investigativjournalisten, die vielen Fragen nicht mehr los. Warum fällt jemand auf so was rein? Wer steckt bitte hinter dieser zeitintensiven Betrugsmasche? Carlos reist nach Lagos. Er schleust sich ein in die Welt der Love Scammer, begleitet vier von ihnen für ein Jahr. Anhand ihrer wechselhaften Schicksale versteht er die Psychologie des Romance Scams, erfährt von der Ausweglosigkeit einer ganzen Generation, von ihrem verschwenderischen Lifestyle, ihrer Erschöpfung und den moralischen Ilemmata. Und wie sich die Einsamkeit im Westen auf verblüffende Weise spiegelt in der Armut Nigerias.

Vielschichtiges Porträt Nigerias samt seiner Megametropole Lagos, rührende Mutter-Sohn-Geschichte, erschütternder Bericht von den Frontlinien moderner Einsamkeit – *Hi Honey* erweitert eindrucksvoll den Blick auf die Art unseres Alleinseins und auf den afrikanischen Kontinent.



»In ›Hi Honey‹ beschwört Carlos Barragán die Gegenwart des afrikanischen Kontinents, voller Wärme und Empathie, als persönliche Geschichte von globaler Relevanz. Ein notwendiges und faszinierendes Buch!« *Dipo Faloyin*

»Eine wahre Tour de Force und der außergewöhnliche Blick auf eine Welt, die uns fassungslos zurücklässt.« *Jon Lee Anderson*

»Die emotional scharfsinnige und soziologisch kluge Erkundung einer Schattenwirtschaft.« *Gideon Lewis-Kraus*

## Deutsche Erstausgabe

**Carlos Barragán**

**Hi Honey**

Nigerias Romance-Scam-Industrie und die Einsamkeit im Westen (The Yahoo Boys)

Aus dem Englischen von Matthias Strobel

Etwa 280 Seiten. Gebunden

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43318-8)

WG: 1970

13. August 2026

Auch als eBook erhältlich




**Carlos Barragán** arbeitet als Investigativjournalist für die *New York Times*. Aufgewachsen in Madrid, absolvierte er einen MFA in Nonfiction Writing an der Columbia University in New York. *Hi Honey* ist sein erstes Buch.

**Matthias Strobel**, geboren 1967, ist seit 1999 als freier Übersetzer für spanischsprachige Literatur und seit 2005 auch als Agent für lateinamerikanische Autoren tätig.

**Eine rasante Geschichte unserer globalisierten Gegenwart**

**Onlinemarketing**  
Social-Media-Anzeigen

A man with a beard and glasses, wearing a tweed suit, stands on a staircase with his arms crossed. The scene is dimly lit, with a white door and a window in the background. A quote is overlaid on the right side of the image.

*»Die Sehnsucht nach gestern hat selbst eine Geschichte – und die sagt viel über die Gegenwart.« Tobias Becker*

# Schöne alte Welt



Ja, die gute alte Zeit. Mode, Musik, Wirtschaftswachstum – alles war früher angeblich besser. Kaum etwas scheint heute so zu verfangen wie die Sehnsucht nach dem besseren Gestern. Sogar die Politik, so der Vorwurf, geht mit Nostalgie auf Stimmenfang. Doch Nostalgie ist weder so neu noch so schlecht, wie ihr Ruf es suggeriert.

Tobias Becker erzählt die Geschichte des geteilten und wiedervereinigten Deutschlands durch seinen Umgang mit der Vergangenheit. Wie die Jugend der 1960er Jahre die »Goldenen Zwanziger« wiederentdeckte und die der 1970er den Rock 'n' Roll der 1950er Jahre – und wie gleichzeitig die Nazi-Vergangenheit zurückkehrte: Persil-Waschmittel statt Vergangenheitsbewältigung. Galt Nostalgie bis 1990 auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs als »westlich-kapitalistisches Phänomen«, schien sie danach nur noch in Ostdeutschland zu existieren. Doch warum findet sich zwar die Ost-, aber nicht die Westalgie im Duden?

Nostalgie dient Tobias Becker als Schlüssel zum Verständnis der deutschen Gesellschaft. Denn der Begriff verrät mehr über diejenigen, die ihn verwenden, als über die, auf die er angewendet wird. Ob Retrotrends in der Popkultur oder die Geschichtspolitik populistischer Parteien: Im Blick aufs Gestern zeigt sich, wer wir heute sind – oder sein wollen.

*»Alles, was noch gestern totgesagt wurde, kann heute schon wieder aktuell, alles, was heute als zukunftsweisend gilt, kann morgen schon Schnee von gestern sein.«*

## Tobias Becker

### Heimweh nach gestern

Eine Geschichte der Nostalgie in Deutschland

Mit zahlreichen Abbildungen

Etwa 270 Seiten. Gebunden

mit Schutzumschlag

ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)

(978-3-518-43284-6)

WG: 1970

23. September 2026

Auch als eBook erhältlich



Tobias Becker ist Historiker und Kurator. Er lebt in Berlin.

**Vom »Heimweh« zum »Einstweh«: eine Geschichte der Nostalgie**

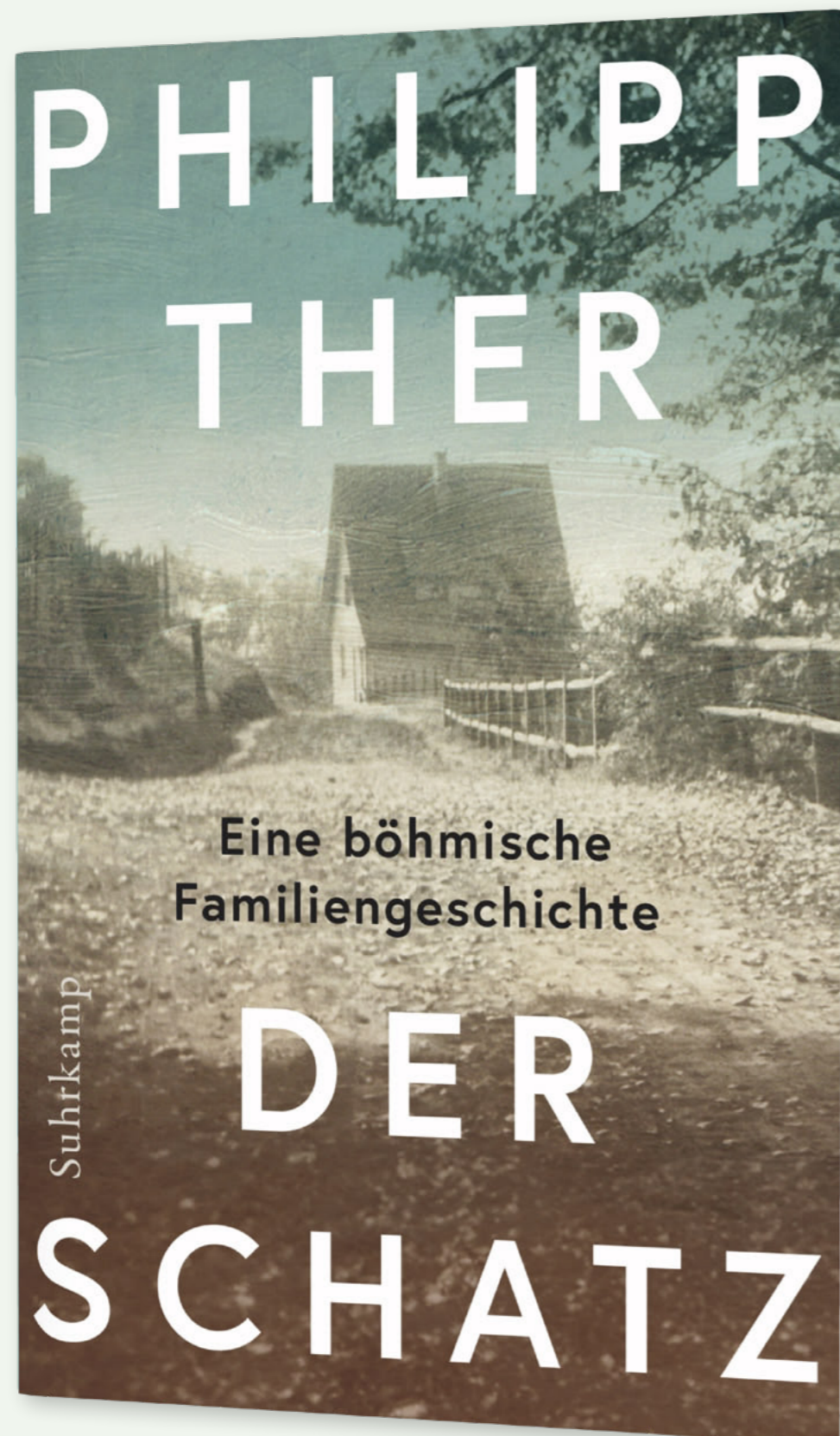
**Warum Nostalgie besser ist als ihr Ruf**

## Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann, hohmann@suhrkamp.de

## Onlinemarketing

Online-Anzeigen



## Porträt einer Familie, Panorama einer Zeit

Im April 1945, die Rote Armee hat längst die Oder überschritten, vergräbt Otto Ther eine Schatzkiste. Mit einem Diamantkruz, Schmuck und frisch poliertem Silberbesteck. Die Preziosen sollen am Fuß des Riesengebirges überdauern, bis die Familie zurückkehren kann in den Ort, der auf Deutsch Hoheneibe heißt und auf Tschechisch Vrchlábí. Wie Millionen Deutsche müssen die Thers fliehen, unterwegs werden sie zerstreut. Otto stirbt in einem bayerischen Flüchtlingslager. Offiziell an einer Rippenfellentzündung, in Wirklichkeit an Verzweiflung.

Nach dem Mauerfall macht sich Philipp Ther, Ottos Enkel, mit seinem Vater immer wieder auf in die verlorene Heimat im Norden Tschechiens. Sie durchstreifen den Ort und die sanfte Hügellandschaft. Die legendäre Truhe finden sie nicht, dafür bekommen sie im örtlichen Museum drei Kisten voller Fotos und Dokumente überreicht, die sich als Schatz für den Historiker erweisen: Er kann die Verstrickung der Familie in den Aufstieg der Sudetendeutschen Partei und des Nationalsozialismus rekonstruieren, das Schicksal der jüdischen Mieter, die Traumata des Vaters, der mit sechzehn gleich zweimal zum Volkssturm musste. Daraus entsteht nicht nur ein realhistorischer Familienroman, sondern zugleich ein Porträt einer europäischen Region, die lange im Schatten des Eisernen Vorhangs lag.



»Philipp Ther ist ein sozialhistorischer Prosa-Künstler.«  
Gustav Seibt

### Philipp Ther

#### Der Schatz

Eine böhmische Familiengeschichte  
Mit zahlreichen Abbildungen  
Etwa 320 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-518-43324-9)  
WG: 1948

6. Oktober 2026

Auch als eBook erhältlich



Philipp Ther, geboren 1967, lehrt Geschichte Ostmitteleuropas an der Universität Wien und ist Gründer des Research Center for the History of Transformations (RECET). 2019 wurde er mit dem Wittgenstein-Preis ausgezeichnet.

#### Zuletzt erschienen

Der Klang der Monarchie. Eine musikalische Geschichte des Habsburgerreiches (2025)  
Das andere Ende der Geschichte. Über die Große Transformation (es 2744)

Für die Leserinnen und Leser von Jochen Buchsteiner und Christiane Hoffmann

Das neue, persönliche Buch des großen Sozialhistorikers

Tschechien ist Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse 2026

#### Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann, hohmann@suhrkamp.de

# Peter Sloterdijk Zeilen und Tage IV

Notizen 2017–2020  
Suhrkamp

## »Die Wahrheit sagen: Heute keine Angst haben vor der Depression von morgen«

Aus heutiger Sicht erweisen sich die Jahre 2017-2020 als Epochenbruch, der die Alte Welt aus den Angeln hob und eine neue Realität hervorbrachte – eine Zeitenwende vor der Zeitenwende.

In seinen Notizbüchern, in die er seit Jahrzehnten jeden Morgen Überlegungen, Episoden und Kommentare zur Gegenwart niederschreibt, begleitet Peter Sloterdijk diese »große Umstimmung« von der ersten Amtseinführung Donald Trumps bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie – mal distanziert, mal mitten im Geschehen.

Skeptisch und heiter, schonungslos und weltbejahend taxiert er die Umwälzung etablierter politischer Ordnungen, die neue Faszination für große Staatslenker wie Trump und Macron, betrachtet die Abendstimmung der letzten Merkel-Jahre und die Kraftlosigkeit des Alten Europa. Ob bei einem Festakt zum Reformationsjubiläum, vor einer Versammlung von Anti-Aging-Gynäkologen oder bei der konzentrierten Lektüre, Sloterdijk navigiert durch die medialen Erregungstürme und lässt die Umriss eines größeren Zusammenhangs aufscheinen, die für jede Künstliche Intelligenz noch lange außer Sichtweite sein werden. Ein großes Geschenk für alle Mitdenkenden: das Notizbuch als Goldstaubfilter.



»Muss man das lesen?  
Unbedingt!« *Frankfurter Rundschau*

### Peter Sloterdijk Zeilen und Tage IV

Notizen 2017-2020  
Etwa 600 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 38,- (D)/€ 39,10 (A)  
(978-3-518-43321-8)

WG: 1117

17. November 2026

Auch als eBook erhältlich



**Peter Sloterdijk**, geboren 1947, ist emeritierter Professor für Philosophie und Ästhetik der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe, die er bis 2015 als Rektor leitete.

### Zuletzt erschienen

Der Fürst und seine Erben. Über große Männer im Zeitalter der gewöhnlichen Leute (2026)  
Die Reue des Prometheus. Von der Gabe des Feuers zur globalen Brandstiftung (2023)  
Der Kontinent ohne Eigenschaften. Lesezeichen im Buch Europa (2024)

Die bisherigen Teile von *Zeilen und Tage* sind lieferbar als st 4485 (Teil I) und gebunden (Teil II, 2018; Teil III, 2023).

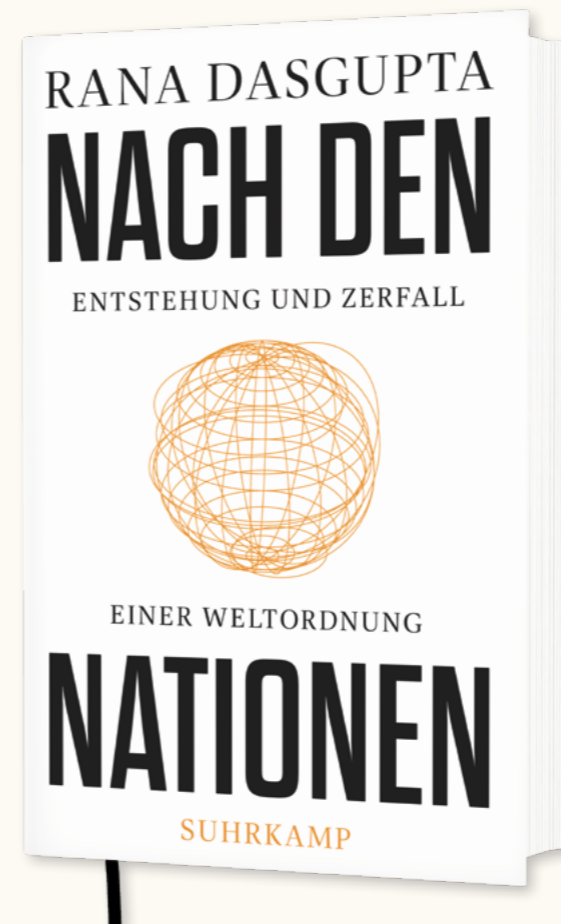
**Betrachtungen der Gegenwart mit scharfsinniger Lakonie**

**Ein furchtloser Blick auf die großen politischen und kulturellen Umbrüche**

### Veranstaltungen

Termine über Antje Richers  
richers@suhrkamp.de

# Der Ursprung des Nationalstaats – und was danach kommt



»Nach den Nationen« ist die prägnanteste, dringlichste und notwendigste Reflexion über politische Philosophie, die ich seit Jahrzehnten gelesen habe – die erste seit langer Zeit, die mich nicht mit einem Gefühl der Verzweiflung zurücklässt, sondern mich mit tiefer Hoffnung erfüllt.« Emanuele Coccia

## Deutsche Erstausgabe

**Rana Dasgupta**

### Nach den Nationen

Entstehung und Zerfall einer Weltordnung  
(After Nations. The Making and Unmaking of a World Order)  
Aus dem Englischen von Stephan Gebauer  
Mit zahlreichen Abbildungen  
Etwa 800 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 38,- (D)/€ 39,10 (A)**  
(978-3-518-43327-0)  
WG: 1970

**17. November 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Rana Dasgupta**, geboren 1971 in Canterbury, ist ein britischer Romancier und Essayist. Er schreibt regelmäßig für *The Guardian*, *The New Statesman* und *BBC.com*. Für seine Bücher wurde er mit dem Windham Campbell Prize, dem Commonwealth Prize und dem Ryszard Kapuściński Award ausgezeichnet.

## Zuletzt erschienen

Delhi. Im Rausch des Geldes, 2014

**Große historische Erzählung einer mächtigen, aber untergehenden politischen Form**

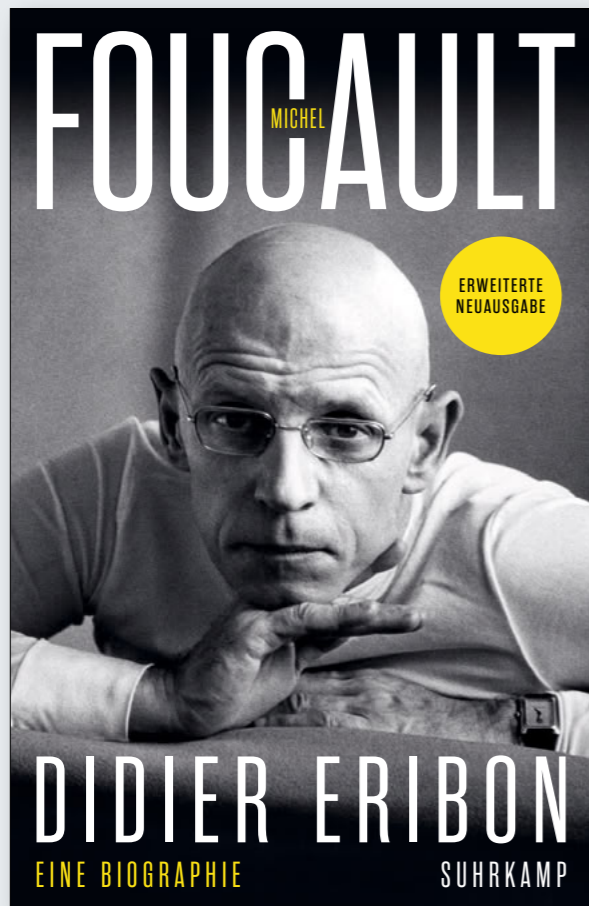
**Für Leser:innen von Thomas Piketty, Jürgen Osterhammel und Quinn Slobodian**

**Scharfsinnige Gegenwartsanalyse**

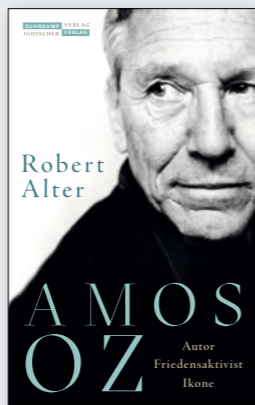
In der Menschheitsgeschichte ist der Nationalstaat eine neue Erfindung. Erst im 20. Jahrhundert wurde er zur weltweiten Norm. Heute ist er womöglich schon wieder ein Auslaufmodell. Ökologische Katastrophen, globale Migrationsbewegungen, die wachsende Macht der Tech-Konzerne und transnationale Finanzströme stellen die Annahme infrage, dass Politik innerhalb fester Landesgrenzen stattfinden muss – und kann.

Rana Dasgupta zeichnet die Entstehung und den Aufstieg des Staatensystems nach, um die Ursachen für sein vielfältiges Scheitern zu ergründen. Ausgehend von vier Machtzentren – Frankreich, Großbritannien, USA und China – erzählt er die globale Geschichte einer politischen Form, die heute an den Bedingungen zerbricht, die sie einst ermöglicht haben.

Elegant und mit Blick für vergessene Details führt uns der preisgekrönte Autor vom Untergang alter Imperien und von der Ausbreitung europäischer Geld- und Rechtskonzepte bis hin zur epochalen Wiederherstellung chinesischer Macht. Das fragt: Wie könnte eine flexible Ordnung im planetaren Zeitalter aussehen? Und welche Rolle spielt die Religion in einer Welt nach den Nationen? Eine beeindruckende Reise zu den Ursprüngen der Nation, um Antworten für die Zukunft zu finden.



€ 38,- (D)/€ 39,10 (A)  
(978-3-518-43296-9)



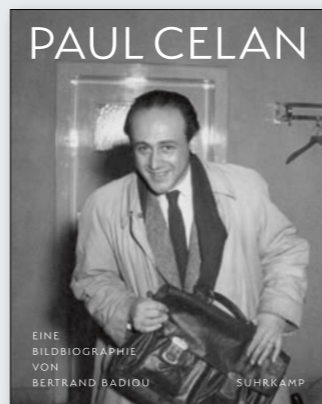
€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
(978-3-633-54334-2)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
(978-3-633-54345-8)



€ 34,- (D)/€ 35,- (A)  
(978-3-633-54335-9)



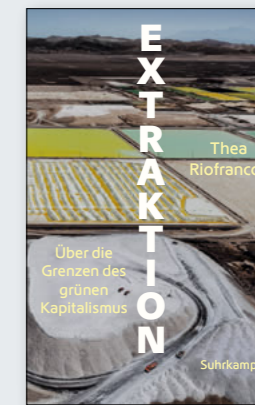
€ 68,- (D)/€ 70,- (A)  
(978-3-518-42908-2)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
(978-3-518-43290-7)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
(978-3-518-43301-0)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-518-43292-1)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
(978-3-633-54342-7)



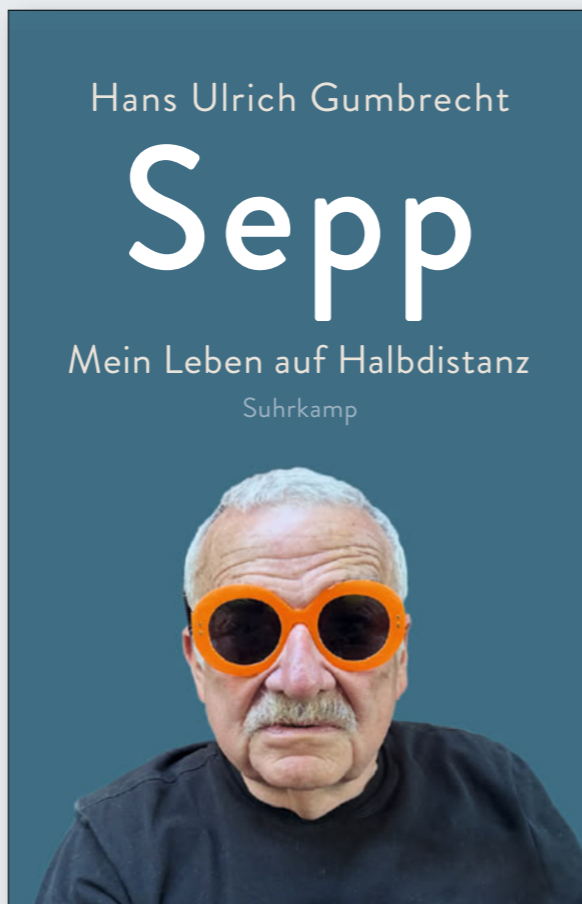
€ 32,- (D)/€ 32,90 (A)  
(978-3-518-43146-7)



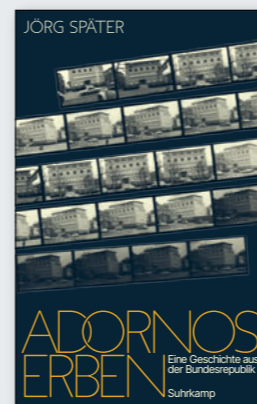
€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)  
(978-3-518-43099-6)



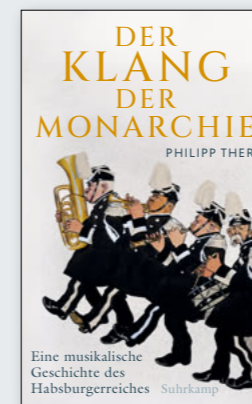
€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
(978-3-633-54346-5)



€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)  
(978-3-518-43279-2)



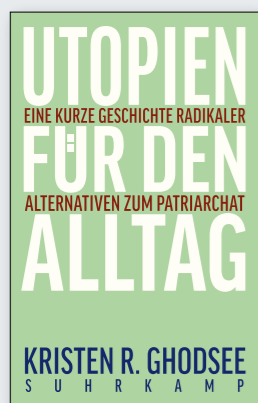
€ 40,- (D)/€ 41,20 (A)  
(978-3-518-43177-1)



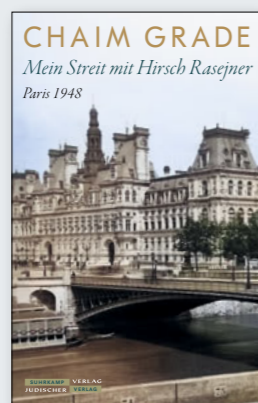
€ 32,- (D)/€ 32,90 (A)  
(978-3-518-43246-4)



€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)  
(978-3-518-43252-5)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-518-43136-8)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-633-54344-1)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
(978-3-518-43188-7)



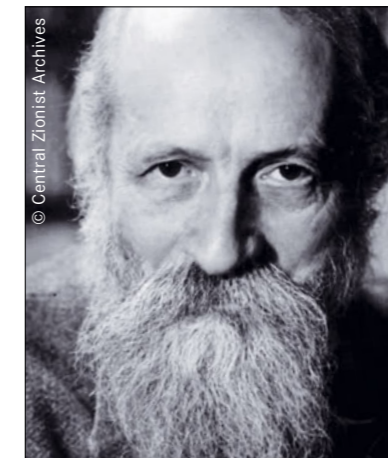
€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
(978-3-518-43262-4)



## »Buber ist der angesagteste Philosoph in Israel.« Ha-Aretz, 12. Oktober 2025

»Es besteht für mich kein Zweifel daran, dass es die Schicksalsfrage des Nahen Ostens ist, ob eine Verständigung zwischen Israel und den arabischen Völkern zustande kommt, solange noch eine Möglichkeit dazu besteht. Damit ein so großes, fast präzedenzloses Werk gelingt, ist unerlässliche Voraussetzung, dass geistige Vertreter der beiden Völker miteinander in ein echtes Gespräch kommen, in dem sich gegenseitige Aufrichtigkeit und gegenseitige Anerkennung verbinden.«

Diese Sätze von Martin Buber (1878-1965) sind von ungebrochener Aktualität, begleitet von der Frage, ob eine solche Verständigung überhaupt noch möglich ist. Unter dem programmatischen Titel *Ein Land und zwei Völker* versammelt dieser Band die politischen Schriften des bedeutenden Religionsphilosophen, sein Plädoyer für einen Dialog anstelle der Konfrontation, für Selbstbestimmung und das Benennen der Konflikte von Israelis und Palästinensern.



*»Ich täusche mich nicht, ich lüge mir nicht vor, dass gegenwärtig eine Interessensharmonie zwischen den Arabern und uns bestünde oder einfach hergestellt werden könnte. Aber dennoch, bei aller ernstesten Interessenverschiedenheit [...], bei alledem ist eine gemeinsame Landespolitik möglich, weil dort und hier dieses Land geliebt wird, dort und hier die Zukunft dieses Landes gewollt wird, also gemeinsam geliebt und gemeinsam gewollt wird: darum ist es möglich, für dieses Land gemeinsam zu arbeiten.« Martin Buber, Rede auf dem XVI. Zionisten-Kongress, 1929*

### Martin Buber

**Ein Land und zwei Völker**  
Zur jüdisch-arabischen Frage  
Herausgegeben und eingeleitet  
von Paul Mendes-Flohr  
Mit einer Nachbemerkung nach  
dem 7. Oktober 2023  
Etwa 400 Seiten. Gebunden mit  
Schutzumschlag  
**ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)**  
(978-3-633-54347-2)  
WG: 1557  
**20. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Martin Buber** starb 1965 in Jerusalem. Sein Werk wirkt bis heute im Dialog von Religionen und Kulturen, Nationen und Individuen.

**Paul Mendes-Flohr** (1941-2024), der Neuere Jüdische Geistesgeschichte an der Hebräischen Universität in Jerusalem lehrte, geht in seinem Vorwort auf die Aktualität von Bubers Schriften nach dem 7. Oktober 2023 ein. Von ihm erschien 2022 das Buch *Martin Buber. Ein Leben im Dialog* im Jüdischen Verlag.

**Martin Buber stellt die Fragen, auf die wir heute neue Antworten finden müssen.**

# Wie gelingt Neubestimmung in einer fragilen Welt?



Dieser Jüdische Almanach beschäftigt sich mit dem Thema Reset. Der Begriff steht für das bewusste Innehalten, das Überprüfen von Routinen und Erzählungen – und für den Mut, neu anzusetzen, ohne das Vergangene auszublenden.

Im jüdischen Denken ist dieses Prinzip tief verankert: in der Idee der Tschuwa (Umkehr und Rückkehr), in zyklischen Zeitvorstellungen, aber auch in historischen Erfahrungen von Bruch, Verlust und Erneuerung.

Der Band greift Reset als zeitgenössisches Denkmodell auf. Er versammelt Perspektiven, die fragen, was es heißt, neu zu beginnen: individuell und kollektiv, kulturell, politisch und spirituell. Zwischen Erinnerung und Gegenwart, Kontinuität und Transformation erkunden die Texte Reset als offenen Prozess – nicht als radikalen Schnitt, sondern als Neubestimmung jüdischen Lebens und Denkens in einer fragilen Welt.

So schreibt Michael Brenner über die schwierigen Neuanfänge jüdischer Gemeinden in der Bundesrepublik nach 1945, Sven Steinberg erzählt von den Neuanfängen jüdischer Überlebender in Kanada. Es geht um jüdische Einwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion und um die Bewahrung von Erinnerungen bzw. die Frage nach der Einbindung der jüngeren Generation. Und schließlich um Israel nach dem 7. Oktober 2023, die Verarbeitung des Traumas und die Frage, wie ein Neustart gelingen kann.

**Reset**  
Neuanfänge in der jüdischen Welt  
Mit Beiträgen von Michael Brenner,  
Doron Rabinovici, Esther Rachow  
und vielen anderen  
Herausgegeben von Gisela Dachs  
Mit 10 Schwarz-Weiß-Abbildungen  
Etwa 200 Seiten. Broschur  
**ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)**  
(978-3-633-54348-9)

WG: 1915  
**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Gisela Dachs** ist Publizistin und promovierte Sozialwissenschaftlerin. Sie lehrt und forscht als Professorin am Europäischen Forum der Hebräischen Universität in Jerusalem. 2016 erschien u. a. der von ihr herausgegebene *Länderbericht Israel* im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung. Seit 2001 ist sie die Herausgeberin des Jüdischen Almanachs. Sie lebt in Tel Aviv.



# Regina Jonas – die erste Rabbinerin der Welt



Es war eine Sensation, als in den 1990er Jahren Name und Wirken der weltweit ersten Rabbinerin, Regina Jonas (1902-1944), bekannt wurden. Zuvor war weithin angenommen worden, dass der Weg von Frauen ins Rabbinat erst in den 1970er Jahren in den USA begonnen hätte.

Regina Jonas wuchs in Berlin in einfachen Verhältnissen auf, konnte aber gleichwohl an der Hochschule für die Wissenschaft des Judentums studieren. 1935 wurde sie als Rabbinerin autorisiert, aber es blieben Regina Jonas nur wenige Jahre, in denen sie den von Verfolgung und Deportation bedrohten Berliner Juden beistehen konnte. 1942 wurde sie gemeinsam mit ihrer Mutter nach Theresienstadt deportiert, wo sie auch wieder als Rabbinerin tätig war. 1944 wurde sie in Auschwitz ermordet.

Regina Jonas bereitete den Weg zur Gleichberechtigung der Frauen im Judentum; heute gibt es mehr als tausend Rabbinerinnen weltweit.

**Eine Pionierin, deren Bedeutung erst spät gewürdigt wurde**

**Ulrike Offenber / Martin Heimbucher**  
**Regina Jonas**  
Die erste Rabbinerin  
Etwa 350 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)**  
(978-3-633-54349-6)  
WG: 1941

**6. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Martin Heimbucher**, geboren 1955, Pastor im Ruhestand, war von 2013 bis 2021 Kirchenpräsident der Evangelisch-reformierten Kirche.

**Ulrike Offenber**, geboren 1966, ist Rabbinerin und betreut die Jüdische Gemeinde Hameln und die liberale Gruppe der IRGW Stuttgart.



*»Die Produktionsverhältnisse sind durch  
Recht geordnet. Jemand muss Kapital haben,  
um es in den Produktionsverlauf hineinzu-  
bringen. Wer hat das Recht, das zu tun?  
Das ist eine juristische Frage.«*



Wissenschaft

# Ein anderes Recht ist möglich!



Der Kapitalismus wird herkömmlicherweise als Wirtschaftssystem beschrieben, ist aber in Wahrheit ein tief verwurzelttes Rechtssystem, wie Katharina Pistor in ihrem fesselnden neuen Buch zeigt. Das Recht liefert sowohl die Grundlage für die Kodifizierung von Objekten und Ideen als Kapitalvermögen wie auch die Mittel, um nötige Beschränkungen des Profitstrebens zu umgehen. Auch wenn der Kapitalismus einen in der Geschichte beispiellosen Wohlstand geschaffen haben mag, ist er maßgeblich für die beiden größten Probleme verantwortlich, mit denen wir derzeit konfrontiert sind: die Erosion des sozialen Zusammenhalts, die die Demokratie untergräbt, und die Bedrohungen, die vom Klimawandel ausgehen. Sein Gesetz muss daher überwunden werden!

Pistor untersucht, wie westliche Rechtssysteme Einzelpersonen befähigen, ihre Interessen gegen die Gesellschaft durchzusetzen, und legt dar, dass der so geschaffene Kapitalismus untragbar ist, weil er die Ungleichheit vorantreibt. Und sie entwickelt Ideen, wie wir die Transformation von Recht und Wirtschaft auf den Weg bringen können, um ein gerechteres System zu schaffen – bevor es zu spät ist. Eine faszinierende Studie über die rechtlichen Grundlagen der heutigen Weltwirtschaft und die Maßnahmen, die wir ergreifen können, um diese zu überwinden.

»In ihrem neuen Buch ›Das Gesetz des Kapitalismus und wie wir es überwinden‹ zeigt die Juristin Katharina Pistor, wie tief der Kapitalismus im Recht verankert ist – und warum genau dort der Hebel für Veränderung liegt.« *Surplus Magazin*

**Katharina Pistor**  
**Das Gesetz des Kapitalismus und wie wir es überwinden**  
 (The Law of Capitalism and How to Transform It)  
 Aus dem Englischen von Frank Lachmann  
 Etwa 250 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)**  
 (978-3-518-58855-0)  
 WG: 1775  
**6. Oktober 2026**  
 Auch als eBook erhältlich

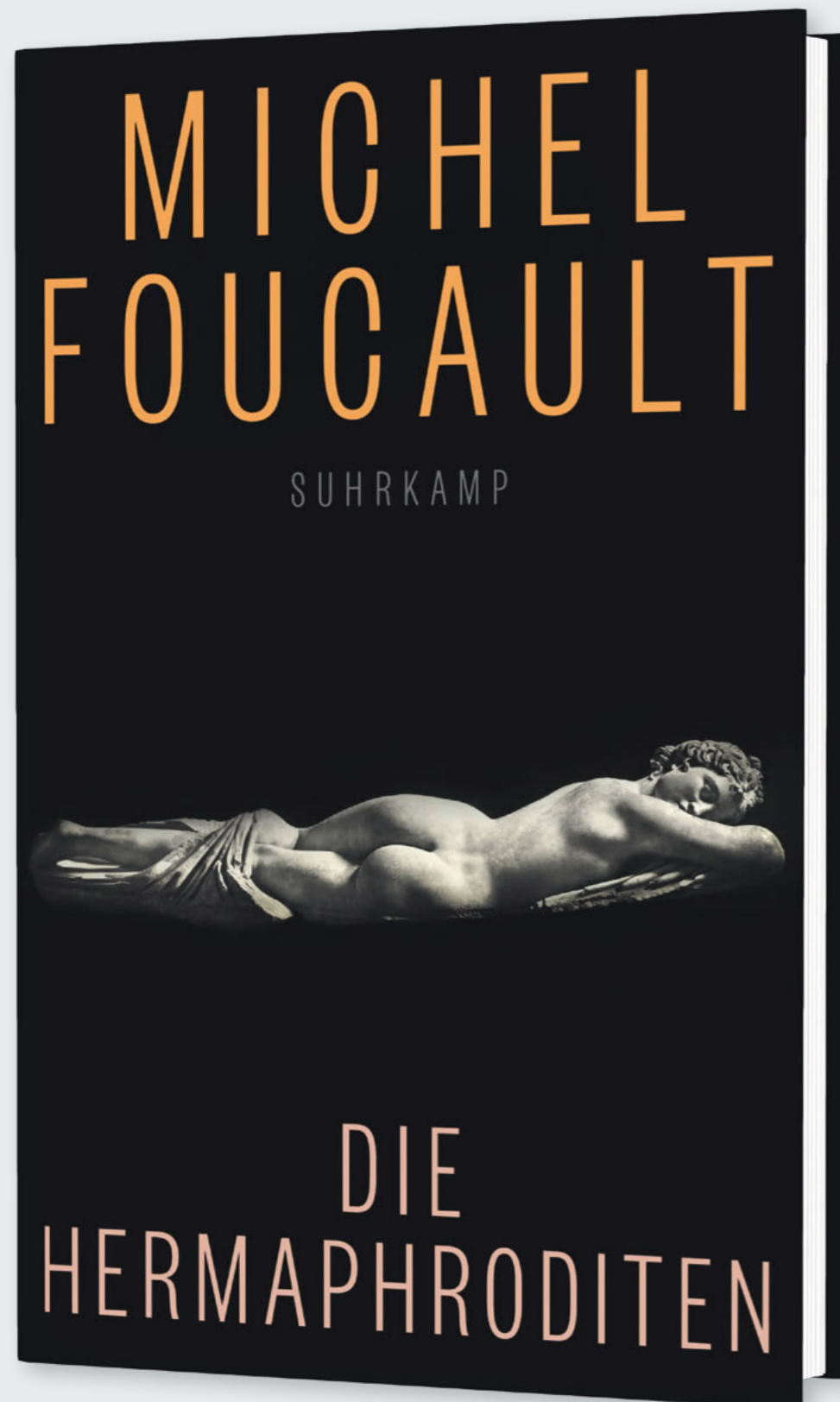


**Katharina Pistor**, geboren 1963, ist Edwin B. Parker Professor of Comparative Law und Direktorin des Center on Global Legal Transformation an der Law School der Columbia University in New York. Für ihre Forschungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Max-Planck-Forschungspreis 2012.

**Zuletzt erschienen**  
 Der Code des Kapitals. Wie das Recht Reichtum und Ungleichheit schafft (stw 2383)

**Ein Streitbares Buch der international renommierten deutschen Rechtswissenschaftlerin**

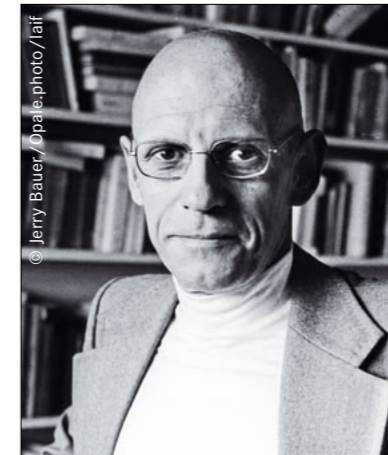
**Onlinemarketing**  
 Online-Anzeigen



## Ein wahres Geschlecht?

Als Michel Foucault sein bahnbrechendes Unternehmen einer Geschichte der Sexualität zum ersten Mal vorstellte, kündigte er an, dass ein Band den Hermaphroditen gewidmet sein sollte. Mit der Neuausrichtung seiner Forschung auf die Antike gab er das Vorhaben jedoch auf. In seinem Nachlass findet sich allerdings ein faszinierendes Manuskript, das den Auftakt zu dieser Geschichte der Sexualität hätte bilden können – ein Text, der bis heute im Zeichen der politischen Kämpfe um Gender und Trans nichts von seiner Sprengkraft verloren hat.

Anhand von Gerichtsprozessen, die zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert stattfanden, beleuchtet Foucault den Übergang von einem Rechtssystem, das ein Geschlecht aufgrund einer Entscheidung zuwies, zu einem System, das davon ausging, dass jedes Individuum ein einziges wahres Geschlecht hat, welches von der Medizin bestimmt wird. Foucault arbeitet historisch auf diese Weise die entscheidende theoretische Unterscheidung zwischen anatomischem Geschlecht und Sexualität heraus. Das Vorwort von Arianna Sforzini stellt dieses einzigartige Manuskript in den Werkkontext, während das Nachwort von Éric Fassin seine Aktualität hervorhebt und die von Foucault nachgezeichneten Beziehungen zwischen Sexualität, Geschlecht und Gender analysiert.



© Jerry Bauer / Opale.photo / aif

»Ein unveröffentlichtes Werk des Philosophen bahnt uns den Weg für die wissenschaftliche Erforschung der Variationen der menschlichen Sexualität.« *Le Monde*

»Foucault entwirft ein fesselndes Geschichtspanorama, in dem die Forderung, dem Individuum eine ›sexuelle Identität‹ zuzuweisen, immer deutlicher als Bestreben hervortritt, das Verhalten und die Lust zu reglementieren.«

*Philosophie Magazine*

### Michel Foucault

#### Die Hermaphroditen

(Les Hermaphrodites)

Aus dem Französischen von Andrea Hemminger. Mit einem Vorwort von Arianna Sforzini und einem Nachwort von Éric Fassin. Etwa 160 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
(978-3-518-58857-4)

WG: 1526

1. September 2026

Auch als eBook erhältlich



Michel Foucault (1926-1984) hatte von 1970 an den Lehrstuhl für die Geschichte der Denksysteme am Collège de France in Paris inne. Sein Werk liegt im Suhrkamp Verlag vor.

#### Zuletzt erschienen

Die Strafgesellschaft, 2015  
Subjektivität und Wahrheit, 2016  
Die Geständnisse des Fleisches. Sexualität und Wahrheit 4, 2019  
Der Diskurs der Philosophie, 2024

**Ein unveröffentlichtes Buch über die Geschichte nicht-geschlechterkonformer Menschen von Michel Foucault**

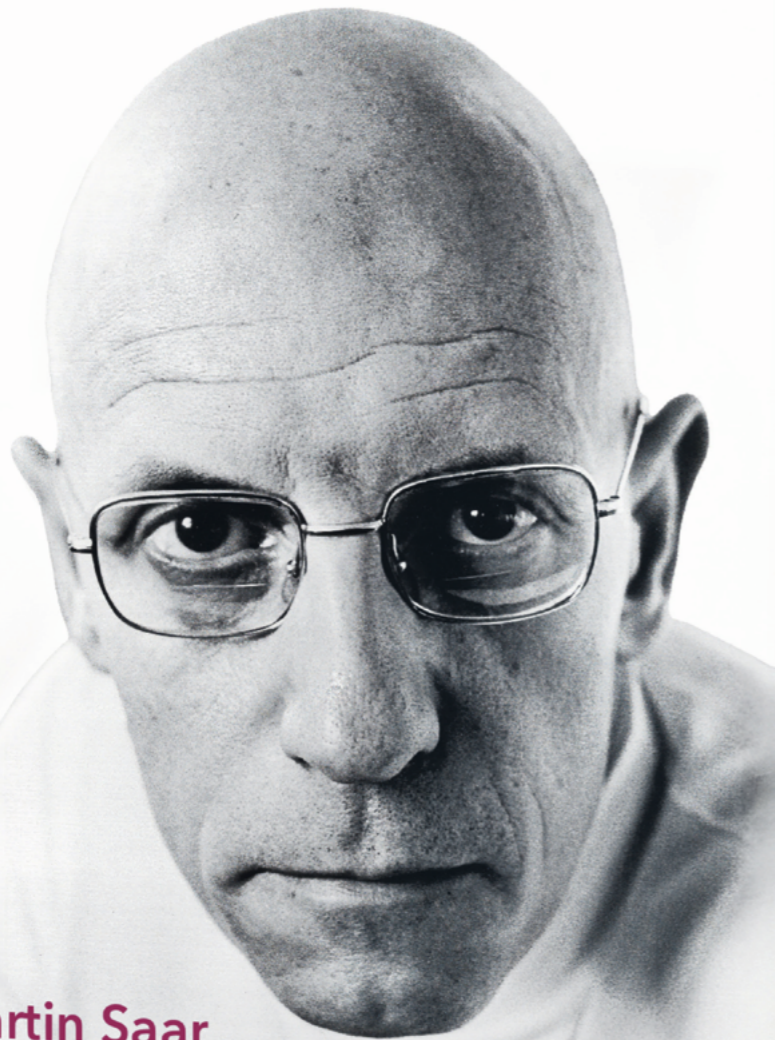
**Ein hochaktueller Beitrag zu den Kulturkämpfen um Gender und Trans**

#### Onlinemarketing

[www.suhrkamp.de/foucault100](http://www.suhrkamp.de/foucault100)

# Foucault und wir

## Bedingungen unserer Existenz Zur Aktualität Michel Foucaults



Martin Saar  
Frieder Vogelmann

Suhrkamp

Wie blicken wir heute auf Michel Foucault? Wie lässt sich die Wirkung seines vielgelesenen und vielkritisierten Werks in unserer Zeit einschätzen? Auf der einen Seite zählt es zu den kanonischen Quellen der neueren Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die Foucault so tiefgreifend geprägt hat wie sonst wohl kein anderer Autor der Nachkriegszeit. Auf der anderen Seite wird er in immer wiederkehrenden Debatten für irrationale Verirrungen und relativistische Sackgassen des zeitgenössischen Denkens verantwortlich gemacht.

Martin Saar und Frieder Vogelmann präsentieren in ihrer Sondierung von Foucaults Vermächtnis weder eine unanfechtbare Autorität, noch stoßen sie auf eine Zersetzung von Wahrheit, eine Verabsolutierung von Identität und eine Zersplitterung von Politik. Vielmehr entdecken sie ein hochbewegliches Denken, das sich den Voraussetzungen dessen widmet, was jeweils als wahr, authentisch oder legitim gilt. Foucaults berühmte distanzierende Operationen sind dabei primär Ausdruck eines Denkstils, der auf Intervention in die politisch-soziale Wirklichkeit zielt. Der philosophischen Kritik Foucaults geht es um nicht weniger als um die Bedingungen unserer Existenz.



Fotos: Jürgen Bauer



**Zwei der renommiertesten deutschen Foucault-Kenner ziehen Bilanz und ordnen die kontroversen Debatten um das Werk des großen Philosophen ein**

**Martin Saar/Frieder Vogelmann**  
**Bedingungen unserer Existenz**

Zur Aktualität Michel Foucaults  
Etwa 150 Seiten. Gebunden mit  
Schutzumschlag  
**ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)**  
(978-3-518-58853-6)  
WG:1520

**1. September 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Martin Saar** ist Professor für  
Sozialphilosophie an der Goethe-  
Universität in Frankfurt am Main.

**Zuletzt erschienen**

Die Immanenz der Macht.  
Politische Theorie nach Spinoza  
(stw 2054)  
Was ist Sozialphilosophie? (stw  
2453)

**Frieder Vogelmann** ist Profes-  
sor für Epistemology and Theory  
of Science an der Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg.

**Zuletzt erschienen**

Die Wirksamkeit des Wissens.  
Eine politische Epistemologie  
(stw 2372)  
Feministische Epistemologien.  
Ein Reader (hg. zus. mit Katharina  
Hoppe, stw 2440)

### Zum 100. Geburtstag von MICHEL FOUCAULT



**Federmäppchen**  
»Die Ordnung« der Dinge  
**ca. € (18,-) (D)/€ (18,50) (A)**  
(GTIN 4038239050417)  
**13. August 2026**

**Notizbuch**  
»Subjektivität und Wahrheit«  
**ca. € 9,- (D)\* /€ 9,30 (A)\***  
(GTN 4038239050400)  
WG: 9510  
**13. August 2026**

**Werbemittel**  
A2-Plakat (978-3-518-93076-2)  
Bleistift »Mut zur Wahrheit« VE10  
(978-3-518-93087-8)



# Unsere Zukunft mit KI demokratisch gestalten

Von den banalsten Anwendungen im Internet bis zu den gravierendsten in Kriegen: Künstliche Intelligenz ist aus unserer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Bisweilen erzeugt ihre Allgegenwart sogar das Gefühl, einer überwältigenden Technologie ohnmächtig ausgeliefert zu sein. **KI als Schicksal? Nein, sagt der Ökonom Maximilian Kasy und zeigt in seinem augenöffnenden, ganz zugänglich geschriebenen Buch, dass künstliche Intelligenz weder undurchschaubar noch unkontrollierbar ist. Denn unser Leben mit KI wird nicht von Technik bestimmt, sondern von Menschen.**

Um dies zu verdeutlichen, legt Kasy zunächst die Grundprinzipien dar, nach denen KI funktioniert. Dabei stellt sich heraus, dass sie weit weniger kompliziert ist als gerne behauptet. Sie ist jedoch heimtückisch, weil sie Ergebnisse nach den Wünschen ihrer Eigentümer zu steuern vermag. Fatal wäre es daher, wenn eine der folgenreichsten Technologien der Menschheit im Besitz von wenigen wäre, denen es primär um Profite und den Ausbau ihrer Macht geht. Das ist im Augenblick aber der Fall, und so ist es höchste Zeit, die Mittel der Prädiktion – Daten, Rechenleistung, Fachwissen, Energie – unter öffentliche demokratische Kontrolle zu bringen. **Wenn es uns gelingt, die Ziele der KI am Gemeinwohl auszurichten, könnte unser aller Leben mit ihr ein gutes werden.**



»Die Mittel der Prädiktion bietet eine hervorragende Einführung in die Frage, wie Machtkämpfe und Ideologien mit Technologie verflochten sind und wie der derzeitige Kurs eher ins Verderben führen wird als zu Wohlstand.«  
Daron Acemoğlu (Wirtschaftsnobelpreis 2024)

## Maximilian Kasy

### Die Mittel der Prädiktion

Wie KI wirklich funktioniert (und wer davon profitiert)  
(The Means of Prediction. How AI Really Works (and Who Benefits))  
Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn

Etwa 300 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)  
(978-3-518-58856-7)

WG: 1639

13. August 2026

Auch als eBook erhältlich



**Maximilian Kasy**, geboren 1982, hat in Wien und Berkeley Mathematik und Ökonomie studiert. Nach Lehr- und Forschungsaufenthalten u. a. an der Harvard University und am MIT ist er seit 2022 Professor of Economics an der University of Oxford mit den Forschungsschwerpunkten künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, empirische Methoden und ökonomische Ungleichheit. Kasy hat die EU-Kommission beraten und den Vermögensrechner »Bin ich reich?« entwickelt.

**Eine glänzende Einführung in ein (angeblich) kompliziertes Thema**

**Fundiertes Plädoyer für eine demokratische Kontrolle der KI**

# Wohlstand für alle in einer gespaltenen Welt

Eine neue Ökonomie  
für die Mittelschicht, die  
Armen und unser Klima

**Dani Rodrik**  
Suhrkamp

## Eine neue Ökonomie für eine neue Welt

Der Kampf gegen den Klimawandel, die Rettung der Demokratie und die Beseitigung der Armut sind globale Herausforderungen, die dringend bewältigt werden müssen. Doch die Staats- und Regierungschefs verfolgen diesbezüglich veraltete Strategien, die die Probleme nur verschärfen, statt sie zu lösen. Dani Rodrik, einer der führenden Ökonomen unserer Zeit, stellt in seinem bahnbrechenden Buch *Wohlstand für alle in einer gespaltenen Welt* gängige Lehrmeinungen infrage und präsentiert die kühne Vision einer anderen Globalisierung, in deren Rahmen die genannten Ziele erreicht werden können.

Eine Schlüsselrolle in Rodriks glasklarer und fakten gesättigter Analyse spielen dabei neue Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor sowie die starke Überzeugung, dass sich Wohlstand auch jenseits von »Global Governance« schaffen lässt. Vor dem Hintergrund akuter wirtschaftlicher, politischer und technologischer Entwicklungen – Handelskriege, Autoritarismus, KI – unterbreitet er ein ganzes Bündel konkreter Vorschläge, etwa zur Energie- und zur Arbeitsmarktpolitik. Die Zeit ist reif, die Weichen umzustellen, und die Mittel dazu haben wir an der Hand, wie Dani Rodrik in seinem ehrgeizigen und optimistischen Buch zeigt.



© Martha Stewart

»Dani Rodrik ist nicht nur der führende Entwicklungsökonom seiner Generation, sondern auch derjenige Wissenschaftler mit den besten Ideen, wenn es darum geht, die Weltwirtschaft an neue Realitäten und Herausforderungen anzupassen.« A. Michael Spence (Wirtschaftsnobelpreis 2001)

»Anregend!« *The New Yorker*

### Dani Rodrik Wohlstand für alle in einer gespaltenen Welt

Eine neue Ökonomie für die Mittelschicht, die Armen und unser Klima

(Shared Prosperity in a Fractured World. A New Economics for the Middle Class, the Global Poor, and Our Climate)

Aus dem Englischen von Stephan Gebauer

Etwa 450 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 35,- (D)/€ 36,- (A)  
(978-3-518-58854-3)

WG: 1782

6. Oktober 2026

Auch als eBook erhältlich



Dani Rodrik, geboren 1957 in Istanbul, ist der Ford Foundation Professor of International Political Economy an der John F. Kennedy School of Government der Harvard University sowie ständiger Gastprofessor an der London School of Economics. Er war von 2021 bis 2023 Präsident der International Economic Association, ist Mitglied der päpstlichen Akademie und hochdekoriert, u. a. mit dem Leontief-Preis, dem John-von-Neumann-Preis und dem Prinzessin-von-As-turien-Preis. Berühmt geworden sind Rodriks »politisches Trilemma der Weltwirtschaft«, dem zufolge Demokratie, nationale Selbstbestimmung und Globalisierung nicht miteinander vereinbar sind, sowie seine These von der Hyperglobalisierung.

**Hauptwerk eines der  
meistzitierten Wirt-  
schaftswissenschaftler  
der Welt**

**Onlinemarketing**

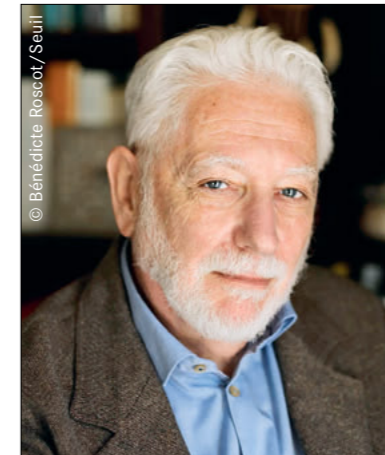
Online-Anzeigen



## Anthropologie als revolutionäre Wissenschaft

Universell gelten die Gesetze der Natur, exceptionell ist der menschliche Geist. Diese Grundthese des modernen westlichen Naturalismus hat unseren Blick auf die Welt geformt und bestimmt, wie wir sie gestalten. Aber der Blick ist anachronistisch, die Art der Weltgestaltung ist destruktiv, wie Philippe Descola in seinem neuen Buch darlegt. Auf meisterliche Weise und in direkter Auseinandersetzung mit herausragenden Kolleg:innen einschlägiger Disziplinen bereitet er den Boden für einen fruchtbaren Dialog zwischen Anthropologie und politischer Theorie.

Hauptstück von *Politik der Weltgestaltung* sind drei elegante Vorlesungen voller faszinierender Beispiele aus der Feldforschung. Darin profiliert Descola eine Typologie des Seins, die der kulturellen und sozialen Diversität auf diesem Planeten gerecht wird und die Beziehungen zwischen den menschlichen und nichtmenschlichen Lebensformen neu denkt. In Erwiderung auf Kommentare von Adom Getachew, Timothy J. LeCain und David Wengrow präzisiert er seine Vorstellungen von Hybridität, Historizität und einem inklusiven Humanismus als Voraussetzung einer pluralistischen Kosmopolitik. Ein ebenso zugängliches wie visionäres Buch eines großen Intellektuellen unserer Zeit.



»Vor dem Hintergrund der Klimakrise und der Übernutzung der Ressourcen erscheint die Arbeit des Anthropologen Philippe Descola von entscheidender Bedeutung.« *Philosophie Magazine*

»Seit einem halben Jahrhundert kartografiert Philippe Descola [...] die unendliche Kreativität, mit der wir Menschen die Welt »komponieren« und die Art und Weise, wie wir in ihr leben.« *Télérama*

### Philippe Descola

#### Politik der Weltgestaltung

Ein anthropologischer Beitrag zur Kosmopolitik (Politics of Worlding: An Anthropological Contribution to Cosmopolitics) Aus dem Englischen von Christine Pries. Mit Kommentaren von Adom Getachew, Timothy J. LeCain und David Wengrow, herausgegeben und mit einer Einleitung von William T. Hanks  
Etwa 350 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag  
**ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)**  
(978-3-518-58858-1)  
WG: 1510  
**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Philippe Descola**, geboren 1949, ist emeritierter Professor für Anthropologie am Collège de France. Für sein Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit der Goldmedaille des Centre national de la recherche scientifique (CNRS), der höchsten wissenschaftlichen Auszeichnung Frankreichs. Sein Buch *Die Formen des Sichtbaren* gewann 2021 den Prix Fondation Martine Aublet.

#### Zuletzt erschienen

Leben und Sterben in Amazonien. Bei den Jivaro-Indianern, 2011  
Jenseits von Natur und Kultur (stw 2076)  
Die Formen des Sichtbaren. Eine Anthropologie der Bilder, 2023

#### Anthropologie und Politik im Dialog

**Plädoyer für ein neues Weltbild**

# Essenzielle Texte zu den brennenden Fragen, den schönen Seiten und den großen Themen



»Astrologie zeigt sich wahrhaft verschworen mit den Verhältnissen selbst.«

Zu den erstaunlichen Phänomenen der hochmodernen Kultur gehört, dass sehr viele Menschen Horoskope konsumieren. Astro boomt. Aber warum? Die bis heute interessanteste Antwort auf diese Frage hat Theodor W. Adorno gegeben. Sie lautet: Die banalen, aber stets im hohen Ton der Vernunft daherkommenden Auskünfte – »Flexibilität hilft«, »In Beziehungen bringt Geduld mehr als Druck« usw. – bieten dem Einzelnen Entlastung durch aktive Anpassung an die Verhältnisse. Anders gesagt: Horoskope lehren Konformität.



»Warum machen uns diese Spiele eigentlich soviel Freude?«

Fußball ist ein Kampfspiel, das im Laufe seiner langen Entwicklung rohe Gewalt in regelbasierte Spannung transformiert hat. Es leistet, so Norbert Elias, einen Beitrag zur gesellschaftlichen Zivilisierung und steht tatsächlich in der Form, in der wir es heute kennen, auf einer recht hohen Stufe der Zivilisation. Im prekären Bereich zwischen rüder Unordnung und gähnender Langeweile sorgen die Regeln für die Aufrechterhaltung des passenden Tonus. Und aus der richtigen Balance zwischen Spannung und Entspannung ergibt sich, dass das Spiel Spiel bleibt – und wir es lieben.



»Die übergroß aufsteigenden Felsen, die durchsichtigen und schimmernden Eishänge, der Schnee der Gipfel [...] – alles dies sind Symbole des Transzendenten [...].«

Schon zu Lebzeiten des Soziologen Georg Simmel sind die Alpen zu einem »Großbetrieb des Naturgenusses« geworden, wie er nicht ohne Verdruss feststellt. Gelten sie ihm doch als ein Ort, an dem der moderne Mensch seine Beziehung zur Natur besonders intensiv erlebt. Ein Gefühl der Erhabenheit und der ungeheuren Wucht des Irdischen ergreift Simmel bei Betrachtung der Berge, die ihn zum Transzendenten, Überirdischen, Absoluten hin öffnen. Die Alpen sind ihm Symbol einer spezifisch modernen Erfahrung, in der Natur ein ästhetisches und geistiges Erlebnis wird.



»Einer der gefährlichsten Effekte der Meinungsumfrage ist, dass sie die Menschen unter Zugzwang setzt, auf eine Frage zu antworten, die sie sich nicht gestellt haben.«

Kein Produktlaunch ohne vorherige Umfrage, keine Wahl ohne exzessive Demoskopie. Zeitgenössische Gesellschaften scheinen nicht mehr ohne Meinungsforschung auszukommen. Nur leider existiert ihr Gegenstand von sich aus nicht. Und diese Forschung ist auch keine Wissenschaft, so sehr sie als solche auftritt. Pierre Bourdieu entlarvt Umfragen als Mittel, die im Kampf um die Definition der sozialen Realität zum Einsatz kommen. Sie sind nämlich keineswegs neutral, und sie bringen gezielt etwas hervor, was es ohne sie nicht gibt: die öffentliche Meinung.

**Theodor W. Adorno**  
**Aberglaube aus zweiter Hand**  
Etwa 70 Seiten. Broschur  
**ca. € 8,- (D)/€ 8,30 (A)**  
(978-3-518-58859-8)  
WG: 1710  
**16. Juni 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Theodor W. Adorno** (1903-1969) war ein deutscher Philosoph und Soziologe. Sein Werk liegt im Suhrkamp Verlag vor.

**Norbert Elias**  
**Der Fußballsport im Prozeß der Zivilisation**  
Mit fünf Abbildungen  
Etwa 40 Seiten. Broschur  
**ca. € 8,- (D)/€ 8,30 (A)**  
(978-3-518-58861-1)  
WG: 1720  
**16. Juni 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Norbert Elias** (1897-1990) war ein deutsch-britischer Soziologe. Sein bahnbrechendes Werk wird bis heute breit rezipiert. Im Suhrkamp Verlag liegen u. a. vor: *Gesammelte Schriften* in 19 Bänden.

**Georg Simmel**  
**Die Alpen**  
Etwa 60 Seiten. Broschur  
**ca. € 8,- (D)/€ 8,30 (A)**  
(978-3-518-58862-8)  
WG: 1720  
**16. Juni 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Georg Simmel** (1858-1918) war ein deutscher Philosoph und Soziologe. Er gilt als einer der Begründer der modernen Soziologie. Die *Georg-Simmel-Gesamtausgabe* (GSG) liegt im Suhrkamp Verlag vor.

**Aktionspaket Essenzen**  
Enthält je 5 Exemplare  
**ca. € 160,- (D)/€ 166,- (A)**  
(978-3-518-00613-9)

[www.suhrkamp.de/essenzen](http://www.suhrkamp.de/essenzen)

**Pierre Bourdieu**  
**Die öffentliche Meinung gibt es nicht**  
Aus dem Französischen von Hella Beister und Bernd Schwibs  
Etwa 50 Seiten. Broschur  
**ca. € 8,- (D)/€ 8,30 (A)**  
(978-3-518-58860-4)  
WG: 1723  
**16. Juni 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Pierre Bourdieu** (1930-2012) war ein französischer Soziologe und Sozialphilosoph. Er gehört zu den einflussreichsten Soziologen seiner Generation. Seine wichtigsten Bücher liegen im Suhrkamp Verlag vor, darunter sein Hauptwerk *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft* (stw 658).



# Ein Stück Musikgeschichte



Als sich der 22-jährige Student Heinz-Klaus Metzger im Februar 1954 brieflich an Theodor W. Adorno wandte, war nicht absehbar, dass er sich binnen weniger Jahre zum wichtigsten Theoretiker des seriellen Komponierens und der Darmstädter Schule um Pierre Boulez und Karlheinz Stockhausen entwickeln würde. Aber schon bald forderte Metzger den 30 Jahre älteren Philosophen in seinem Aufsatz »Das Altern der Philosophie der neuen Musik« polemisch heraus und wurde dessen wichtigster Verbindungsmann zu den neuen Stars der musikalischen Avantgarde.

Sorgfältig ediert, ausführlich kommentiert und ergänzt durch einschlägige Schlüsseltexte beider Autoren, bietet ihr Briefwechsel einen besonderen Einblick in musikalische Diskurse der Nachkriegszeit. Deutlich wird an diesem hochintensiven Austausch zudem, wie sehr sich Adorno in seinen letzten 15 Lebensjahren auf Heinz-Klaus Metzger verliebte, wenn es um Tendenzen der jüngsten Musik ging. Auch wenn Adorno immer wieder andere Akzente setzte, vertraute er auf Metzgers Urteil. Dessen Einfluss auf das Musikdenken des späten Adorno kann daher kaum überschätzt werden.

*»Ich erlebe ja an Ihnen etwas sehr Merkwürdiges. Ich habe mich mein ganzes Leben, im buchstäblichen und übertragenen Sinn, mit größter Energie dagegen gestäubt, jemals ein Vater zu sein, aber die Verstricktheit des Lebens duldet eine solche Exemption offenbar doch nicht.«*

*Adorno an Metzger*

**Theodor W. Adorno/ Heinz-Klaus Metzger**  
**Briefwechsel 1954-1967**  
 Musikalische Briefwechsel III  
 Herausgegeben von Clemens Nachtmann und Florian Neuner im Auftrag des Theodor W. Adorno Archivs  
 Etwa 450 Seiten. Leinen  
 ca. € 58,- (D)/€ 59,70 (A)  
 (978-3-518-58424-8) WG: 1526

**17. November 2026**  
 Auch als eBook erhältlich  
 Das Werk **Theodor W. Adornos** (1903-1969) erscheint im Suhrkamp Verlag.

**Heinz-Klaus Metzger** (1932-2009) studierte in Freiburg Klavier bei Carl Seemann, in Paris Komposition bei Max Deutsch, in Darmstadt Interpre-

tation bei Rudolf Kolisch und hospitierte in der Malklasse von Willi Baumeister an der Stuttgarter Kunstakademie. Metzger gilt als einer der maßgeblichen Theoretiker der Neuen Musik nach 1945. Zusammen mit Rainer Riehn begründete er die Reihen *Musik-Konzepte* und *querstand. musikalische konzepte*.

**Clemens Nachtmann**, geboren 1965, ist Komponist und Professor für Musiktheorie an der Kunstuniversität Graz und Publizist.

**Florian Neuner**, geboren 1972, lebt als Schriftsteller und Publizist in Berlin und Wien.



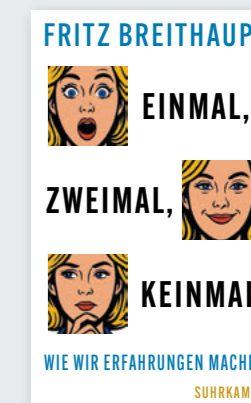
€ 8,- (D)/€ 8,30 (A)  
 (978-3-518-58849-9)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
 (978-3-518-58847-5)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
 (978-3-518-58848-2)



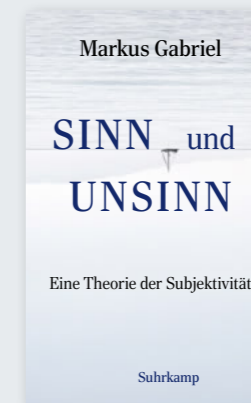
€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
 (978-3-518-58839-0)



€ 8,- (D)/€ 8,30 (A)  
 (978-3-518-58852-9)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
 (978-3-518-58837-6)



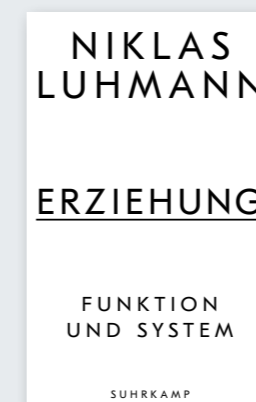
€ 34,- (D)/€ 35,- (A)  
 (978-3-518-58836-9)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
 (978-3-518-58819-2)



€ 48,- (D)/€ 49,40 (A)  
 (978-3-518-58840-6)



€ 44,- (D)/€ 45,30 (A)  
 (978-3-518-58845-1)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)  
 (978-3-518-58828-4)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
 (978-3-518-58749-2)



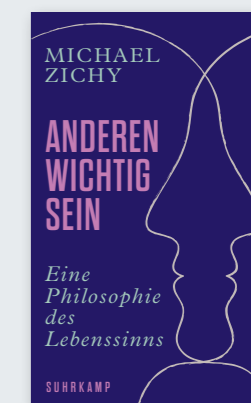
€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
 (978-3-518-58833-8)



€ 48,- (D)/€ 49,40 (A)  
 (978-3-518-58846-8)



€ 34,- (D)/€ 35,- (A)  
 (978-3-518-58841-3)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)  
 (978-3-518-58835-2)



## SOZIOLOGIE



Die 1938 aus Österreich in die USA geflohene Psychoanalytikerin und Psychologin Else Frenkel-Brunswik gilt als eine der bedeutendsten Forscherinnen autoritärer Einstellungen. Neben Theodor W. Adorno arbeitete sie in jener berühmten Gruppe, die mit *The Authoritarian Personality* eine der bekanntesten sozialpsychologischen Studien zum Nationalsozialismus vorlegte. Frenkel-Brunswik analysiert »Autoritarismus« als Wunsch des Individuums, zu einer mächtigen Mehrheit zu gehören. Methodologisch höchst innovativ, macht sie rigides Denken und Intoleranz gegenüber Ambiguitäten als zentrale Komponenten autoritärer Einstellungen aus. Angesichts des heutigen globalen Rechtsrucks wird ihr Werk international wiederentdeckt, wozu der vorliegende Band ausgewählter Schriften einen Beitrag leisten will.

**Originalausgabe**  
**Else Frenkel-Brunswik**  
**Schriften zum Autoritarismus**  
 Herausgegeben von Andreas Kranebitter  
 stw 2506. Etwa 550 Seiten  
**ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)**  
 (978-3-518-30106-7) WG: 2535  
**6. Januar 2027**  
 Auch als eBook erhältlich



Als Didier Eribons *Betrachtungen zur Schwulenfrage* 1999 in Frankreich erschienen, wurde das als Ereignis gefeiert. Schnell etablierte sich das Buch als Klassiker und Gründungsdokument der Queer Studies. Eribon legt darin eine neue Analyse der Bildung von Minderheitenidentitäten vor, an deren Anfang die Beleidigung steht. Es geht um die Macht der Sprache und der Stigmatisierung, um die Gewalt verletzender Worte im Rahmen einer allgemeinen Theorie der Gesellschaft und der Mechanismen ihrer Reproduktion. In der brillanten Verknüpfung von Soziologie, Kultur- und Literaturgeschichte sowie Philosophie bietet dieses große Buch Werkzeuge für all jene, die über Differenz und Emanzipation nachdenken wollen.

**Didier Eribon**  
**Betrachtungen zur Schwulenfrage**  
 Aus dem Französischen von Achim Russer und Bernd Schwibs  
 stw 2513. Etwa 620 Seiten  
**ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)**  
 (978-3-518-30113-5) WG: 2710  
**17. Februar 2027**  
 Auch als eBook erhältlich



In Zeiten tiefgreifender sozialer Umbrüche und manifester Krisen schlägt die Stunde grundsätzlicher Analysen, welche die gegenwärtige Gesellschaft als ganze in den Blick nehmen, ihre Strukturmerkmale und Dynamiken untersuchen und vielleicht sogar Wege aus der krisenhaften Entwicklung aufzeigen. Andreas Reckwitz und Hartmut Rosa haben großangelegte, jedoch ganz unterschiedlich akzentuierte Gesellschaftstheorien vorgelegt, welche die gegenwärtigen Debatten bestimmen. In diesem Buch treten sie nun in einen kritischen Dialog. Ausgehend von dem geteilten Anliegen, dass die Analyse der Moderne als Sozialformation ins Zentrum einer Soziologie gehört, entfalten sie ihre je eigene gesellschaftstheoretische Perspektive.

**Andreas Reckwitz/Hartmut Rosa**  
**Spätmoderne in der Krise**  
 Was leistet die Gesellschaftstheorie?  
 stw 2515. Etwa 310 Seiten  
**ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)**  
 (978-3-518-30115-9) WG: 2720  
**9. Dezember 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



In ihrem grundlegenden Buch entwirft Claudia Blöser eine historisch und systematisch fundierte Philosophie der Hoffnung. Sie untersucht die Hoffnung einerseits normativ, im Blick auf die Bedingungen ihrer Vernünftigkeit, und andererseits existenziell, hinsichtlich ihrer Funktion in der Lebenspraxis. Dabei zeigt sich, wie unterschiedliche Formen der Hoffnung sowohl unsere Beziehung zur Zukunft als auch die zu anderen Menschen prägen. Anhand persönlicher und gesellschaftlicher Krisensituationen wie Krankheit und Klimawandel macht Blöser deutlich, wann wir hoffen dürfen – und was Hoffnung von uns verlangt. Ein hochaktuelles Buch in Zeiten der Polykrise.

**Originalausgabe**  
**Claudia Blöser**  
**Hoffnung**  
 Eine philosophische Untersuchung  
 stw 2503. Etwa 350 Seiten  
**ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)**  
 (978-3-518-30103-6) WG: 2520  
**3. März 2027**  
 Auch als eBook erhältlich



## SOZIALPHILOSOPHIE

## KUNST- UND KULTURWISSENSCHAFT

**Pierre Bourdieu  
Manet**  
Eine symbolische Revolution  
suhrkamp taschenbuch  
wissenschaft

**Gilles Deleuze  
Über die Malerei**  
suhrkamp taschenbuch  
wissenschaft

**Kodzo Gavua  
Hans Peter Hahn  
Was ist  
Restitution?**  
suhrkamp taschenbuch  
wissenschaft

Wie vollzieht sich eine symbolische Revolution? Wann hat sie Erfolg? Am Beispiel des Begründers der modernen Malerei, Édouard Manet, geht Pierre Bourdieu diesen Fragen in seinen bahnbrechenden Vorlesungen am Collège de France aus den Jahren 1998 bis 2000 nach. Bourdieu situiert Manets Malerei in der Krise der Kunst Mitte des 19. Jahrhunderts. Manet bricht mit den Regeln der akademischen Malerei und revolutioniert die gesamte ästhetische Ordnung. Solche symbolischen Revolutionen, so Bourdieu, sind nur vor dem Hintergrund der Konstellationen des gesamten kulturellen Feldes zu erklären. Ein Grundlagenwerk der Kunstsoziologie.

Welche Beziehung hat die Malerei zur Katastrophe und zum Chaos? Was ist eine Linie, eine Ebene, ein optischer Raum? Gibt es Farbregime? Von 1970 bis 1987 hielt Gilles Deleuze eine wöchentliche Vorlesung an der legendären Experimentaluniversität Vincennes, die immer wieder in die Schlagzeilen und in Konflikt mit der Staatsmacht geriet. Die acht Vorlesungen von 1981, die mit diesem Band vorliegen, zeigen Deleuze *in action*. Sie sind ganz der Frage der Malerei und der schöpferischen Kraft gewidmet. Konkret und fröhlich wird Deleuze' Denken hier in seiner Bewegung nachvollziehbar und lebendig.

Was ist das Ziel der Rückgabe von kulturellen Artefakten? Wie lässt sich aus der Restitution ein Ausdruck der Wertschätzung gegenüber dem kulturellen Erbe machen? Und welche Rolle spielen die Akteure im Prozess der Restitution? Kodzo Gavua und Hans Peter Hahn erörtern in ihrem informativen Buch diese und zahlreiche weitere Aspekte der Restitution, die sie nicht als einmalige Handlung, sondern als einen Prozess verstehen. Restitution beginnt lange vor der eigentlichen Rückgabe, und sie endet nicht damit, dass kulturelle Artefakte am Zielort ankommen. Restitution setzt vielmehr langfristige Kooperation voraus und vereint die Beteiligten im Interesse daran, einen dauerhaften Wert für die restituierten Objekte zu schaffen.

**Pierre Bourdieu  
Manet**  
Eine symbolische Revolution  
Vorlesungen am Collège de France 1998-2000  
Mit einem unvollendeten Buchmanuskript  
von Pierre und Marie-Claire Bourdieu  
Aus dem Französischen von Achim Russer  
und Bernd Schwibs  
stw 2517. Etwa 920 Seiten  
**ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)**  
(978-3-518-30117-3) WG: 2722  
**6. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Gilles Deleuze  
Über die Malerei**  
Vorlesungen März-Juni 1981  
Aus dem Französischen von  
Bernd Schwibs  
Mit 4 Schwarz-Weiß-Abbildungen  
stw 2512. Etwa 432 Seiten  
**ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)**  
(978-3-518-30112-8) WG: 2520  
**14. April 2026**



**Originalausgabe  
Kodzo Gavua/  
Hans Peter Hahn  
Was ist Restitution?**  
stw 2507. Etwa 120 Seiten  
**ca. € 19,- (D)/€ 19,60 (A)**  
(978-3-518-30107-4) WG: 2720  
**6. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich



500. TODESTAG  
NICCOLÒ MACHIAVELLI  
AM 21. JUNI 2027

© Portrait of Niccolò Machiavelli by Santi di Tito

Niccolò Machiavelli (1469-1527) ist ein Denker, an dem sich unzählige Interpreten in der neuzeitlichen Geschichte abgearbeitet haben. Kaum ein anderer Autor hat eine solche Bandbreite an Deutungen erfahren. In diesem Kompendium werden zentrale Positionen aus der Ideengeschichte sowie aus der zeitgenössischen politischen Theorie vorgestellt, wobei auch die spezifischen theoriepolitischen Einsätze der Arbeit an Machiavelli in den Blick geraten. Lässt sich Machiavellis Denken für die Analyse der Gegenwart fruchtbar machen? Worin liegt dessen Potential für die aktuelle Diskussion? Ein unverzichtbarer Begleiter für den Einstieg in das Werk des großen Theoretikers der Politik.

**Machiavelli**  
Ein ideengeschichtliches  
und politiktheoretisches  
Kompendium  
Herausgegeben von  
Dirk Jörke und  
Marcus Llanque  
suhrkamp taschenbuch  
wissenschaft

**Originalausgabe  
Machiavelli**  
Ein ideengeschichtliches und  
politiktheoretisches Kompendium  
Herausgegeben von Dirk Jörke  
und Marcus Llanque  
stw 2508. Etwa 500 Seiten  
**ca. € 29,- (D)/€ 29,90 (A)**  
(978-3-518-30108-1)  
WG: 2733  
**3. März 2027**  
Auch als eBook erhältlich

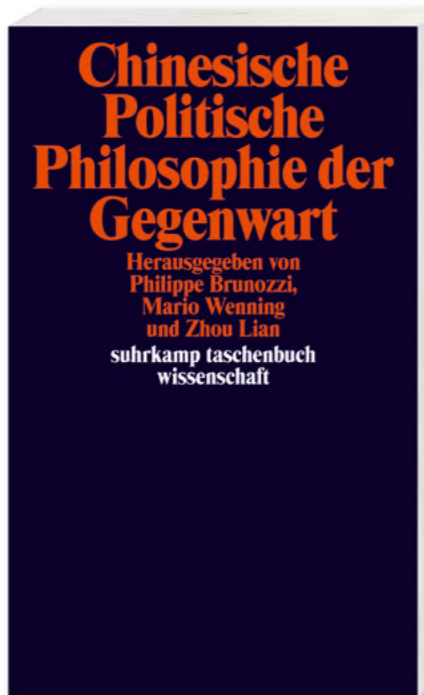


**Dirk Jörke** ist Professor für Politische  
Theorie und Ideengeschichte an der  
Technischen Universität Darmstadt.  
Im Suhrkamp Verlag ist erschienen:  
*Die Größe der Demokratie. Über die  
räumliche Dimension von Herrschaft  
und Partizipation* (es 2739).

**Marcus Llanque** ist Professor für  
Politische Theorie an der Universität  
Augsburg.



Was zeichnet das politische Denken der Gegenwart aus? In diesem Handbuch gehen namhafte Wissenschaftler:innen der Frage nach und stellen exemplarisch jene Werke vor, die das politische Denken der Gegenwart prägen. Das Themenspektrum reicht von Demokratie und Wirtschaft, Gender und Identität, Rassismus und Kolonialismus, Ungleichheit, Armut und Weltpolitik bis hin zu Klima, Tierethik und Transhumanismus. Das umfassende Kompendium zeigt, wie breit, lebendig und relevant politisches Denken heute ist, und richtet sich gleichermaßen an Expert:innen wie an Laien. Ein Wegweiser für alle, die unsere Gegenwart besser verstehen wollen.



Chinesische Philosophen und Philosophinnen setzen sich in den letzten Jahrzehnten intensiv mit den politischen Herausforderungen für China und die globale Ordnung auseinander. Neben der kritischen Aneignung traditionellen chinesischen Denkens und der Auseinandersetzung mit westlichen Diskussionen entwickeln sie dabei ganz eigenständige Diagnosen und Antworten. Trotz ihrer vielschichtigen und systematisch entwickelten Positionen sind ihre Denkansätze außerhalb Chinas weitgehend unbekannt geblieben. Dieser Band versammelt repräsentative Beiträge von u. a. Jiwei Ci, Wang Hui, Zhang Shuangli, Han Shuifa, Zhao Tingyang, Tu Weiming und Gan Yang, die die aktuelle Relevanz der chinesischen Politischen Philosophie verdeutlichen.



Der Philosoph ZHAO Tingyang zählt zu den einflussreichsten chinesischen Denkern der Gegenwart. Dieser Band versammelt einige seiner wichtigsten Aufsätze, die ihn als Vertreter einer relationalen Ontologie zeigen: Die Koexistenz geht der Existenz voraus. Von der Koexistenz aus entwickelt ZHAO sein Verständnis der Menschenrechte als Symmetrie zwischen Rechten und Pflichten sowie seine vielbeachtete Philosophie der internationalen Politik. Auch seine Auseinandersetzungen mit künstlicher Intelligenz setzen bei der Relationalität aller Existenz an und fragen: Werden wir durch die rasante Entwicklung einer Superintelligenz in ein neues Zeitalter des Autoritarismus eintreten? Oder können die Menschheit und die KI koexistieren?

**Originalausgabe**  
**Das politische Denken der Gegenwart**  
Ein Handbuch  
Herausgegeben von  
Manfred Brocker und  
Sarah Rebecca Strömel  
stw 2504. Etwa 970 Seiten  
**ca. € 38,- (D)/€ 39,10 (A)**  
(978-3-518-30104-3) WG: 2730  
**9. Dezember 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Manfred Brocker** ist Professor i. R. für Politische Theorie und Philosophie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Zuletzt hat er im Suhrkamp Verlag herausgegeben: *Geschichte des politischen Denkens. Ein Handbuch* (stw 1818); *Geschichte des politischen Denkens. Das 20. Jahrhundert* (stw 2210) und *Geschichte des politischen Denkens. Das 19. Jahrhundert* (stw 2341).

**Sarah Rebecca Strömel** ist akademische Rätin a. Z. an der Universität Regensburg und Visiting Scholar an der University of Oxford.

**Originalausgabe**  
**Chinesische Politische Philosophie der Gegenwart**  
Herausgegeben von Philippe Brunozzi, Mario Wenning und Zhou Lian  
stw 2505. Etwa 500 Seiten  
**ca. € 29,- (D)/€ 29,90 (A)**  
(978-3-518-30105-0) WG: 2733  
**3. März 2027**  
Auch als eBook erhältlich



**Philippe Brunozzi** ist Privatdozent am Institut für Philosophie und Politikwissenschaft der TU Dortmund.

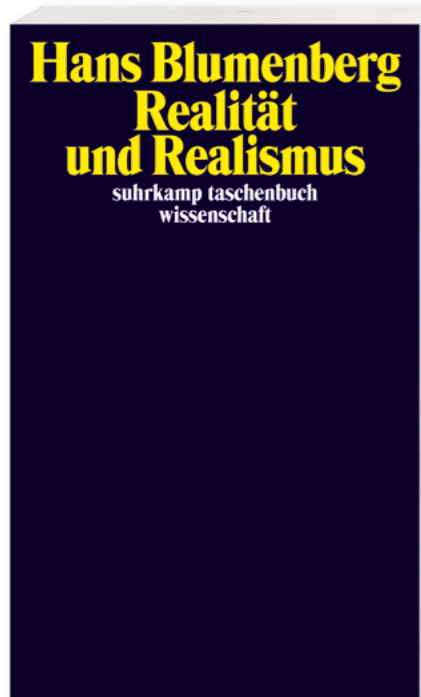
**Mario Wenning** ist Professor für Philosophie an der Loyola-Universität in Sevilla.

**Zhou Lian** ist Professor für Philosophie an der Renmin-Universität in Beijing.

**Originalausgabe**  
**ZHAO Tingyang Philosophie der Koexistenz**  
Weltpolitik und künstliche Intelligenz  
Aus dem Chinesischen von Michael Kahn-Ackermann  
stw 2509. Etwa 150 Seiten  
**ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)**  
(978-3-518-30109-8) WG: 2526  
**17. Februar 2027**  
Auch als eBook erhältlich

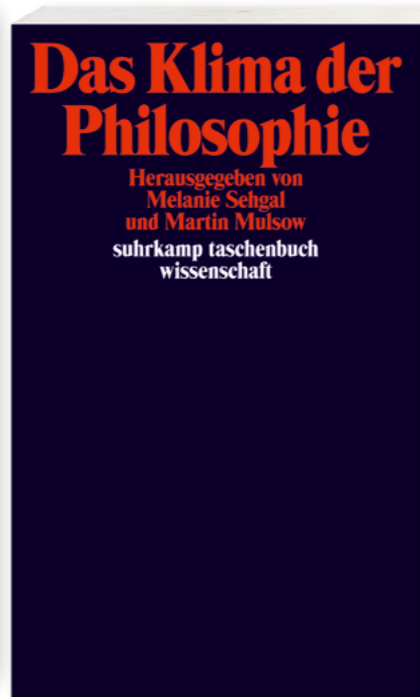


## PHILOSOPHIE



Was meinen wir, wenn wir von Realität sprechen? Was bedeutet Realismus im Denken? Wie tritt der Mensch in Kontakt mit der Wirklichkeit? In intensiver Auseinandersetzung mit dem Wirklichkeitsbegriff arbeitet Blumenberg meisterhaft dessen historische, anthropologische und kulturelle Dimensionen heraus. Er zeigt unter anderem, dass die Thematisierung dessen, was wir Wirklichkeit nennen, auf Umwegen geschieht und auch erst dann, wenn wir durch eine Störung gezwungen werden, unseren selbstverständlichen Weltzugang zu hinterfragen. *Realität und Realismus* ist ein Glanzstück und entscheidender Baustein von Blumenbergs Theorie der Lebenswelt.

**Hans Blumenberg**  
**Realität und Realismus**  
Herausgegeben von Nicola Zambon  
stw 2511. Etwa 230 Seiten  
**ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)**  
(978-3-518-30111-1) WG: 2526  
**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich



Wie Philosophie im Zeichen der Klimakrise betreiben? Wie die Geschichte der Aufklärung erzählen, wenn mit ihr zugleich die Grundlagen für das Zeitalter der Verbrennung fossiler Energien gelegt wurden? Und warum entwickelte die Moderne Ideen wie Fortschritt und Freiheit losgelöst von ihren materiellen Bedingungen? Die Beiträge in diesem Band von u. a. Jacob Blumenfeld, Alyssa Battistoni, Dipesh Chakrabarty, Eva Horn, Iwona Janicka, Fredrik Albritton Jonsson, Kohei Saito und Eva von Redecker gehen diesen grundsätzlichen Fragen sowie alternativen Denkwürfen nach, die im Kanon der Philosophie keinen Platz gefunden haben. Eine Neujustierung der Philosophie und ihrer Geschichte im Zeichen der planetaren Krise.

**Originalausgabe**  
**Das Klima der Philosophie**  
Die ökologische Krise als Herausforderung für die Philosophie- und Ideengeschichte  
Herausgegeben von Melanie Sehgal und Martin Mulsow  
stw 2516. Etwa 450 Seiten  
**ca. € 29,- (D)/€ 29,90 (A)**  
(978-3-518-30116-6) WG: 2526  
**6. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich

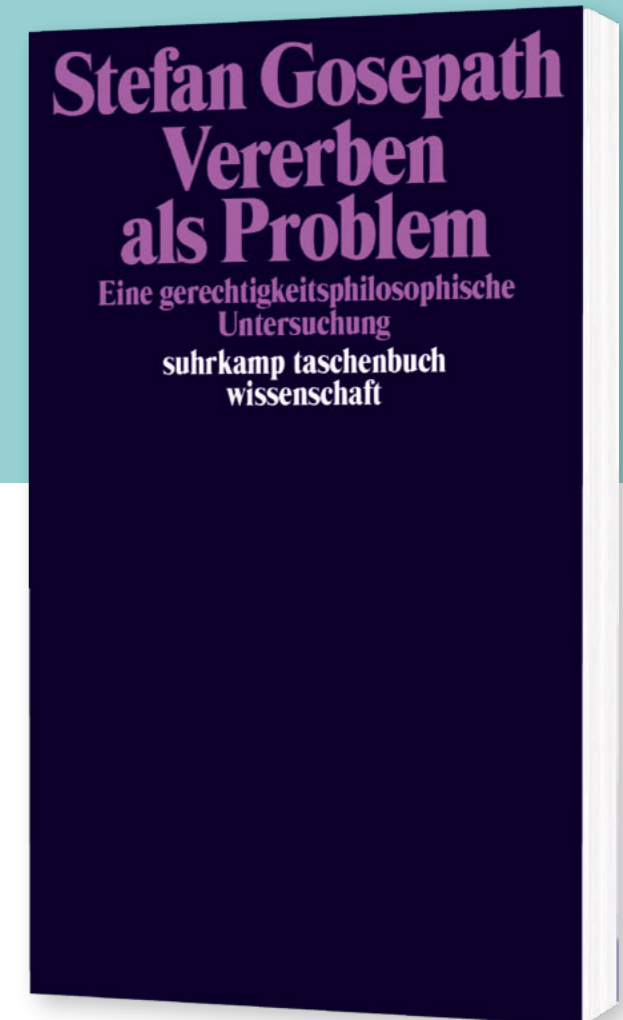


Sexuelle Zustimmung gilt vielen als Zauberformel für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Zugleich ist sie notorisch schwer zu definieren und wirft zahlreiche Probleme auf, wie die Philosophin Manon Garcia in ihrer meisterhaften Analyse zeigt. Sie taucht tief ein in unser philosophisches Erbe sowie in die liberale Tradition und legt deren Grenzen offen. Von John Locke und John Stuart Mill über feministische Theoretikerinnen bis hin zu Michel Foucault und den Praktiken des BDSM zeichnet dieses Buch eine neue politische Kartografie unserer privaten Leben. Fazit für das zukünftige Gespräch der Geschlechter: Wir müssen lernen, die »Gleichheit zu erotisieren«, nicht die Herrschaft.

**Manon Garcia**  
**Das Gespräch der Geschlechter**  
Eine Philosophie der Zustimmung  
Aus dem Französischen von Andrea Hemminger  
stw 2514. Etwa 230 Seiten  
**ca. € 21,- (D)/€ 21,60 (A)**  
(978-3-518-30114-2) WG: 2520  
**6. Januar 2027**  
Auch als eBook erhältlich



## MORALPHILOSOPHIE UND POLITISCHE PHILOSOPHIE



Stefan Gosepath geht in seinem streitbaren neuen Buch einer heute wieder vieldiskutierten Frage nach: Ist unsere gesellschaftliche und rechtliche Praxis des Erbens und Vererbens gerecht? Ausgangspunkt ist eine Gerechtigkeitstheorie, die auf Freiheit und Gleichheit als grundlegenden Werten basiert und in unserer Gesellschaft breit akzeptiert wird. Gosepath liefert eine scharfsinnige philosophische Rekonstruktion und Abwägung der wichtigsten Argumente für und gegen das Erben und Vererben. Und er kommt zu einem eindeutigen Ergebnis: Unsere gängige Erbschaftspraxis ist alles in allem ungerecht, sie muss fundamental verändert werden.

**Originalausgabe**  
**Stefan Gosepath**  
**Vererben als Problem**  
Eine gerechtkeitsphilosophische Untersuchung  
stw 2510. Etwa 250 Seiten  
**ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)**  
(978-3-518-30110-4) WG: 2526  
**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich



**Stefan Gosepath** ist Professor für Praktische Philosophie am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin und assoziiert am dortigen Institut für Politikwissenschaften. Im Suhrkamp Verlag sind von ihm erschienen: *Gleiche Gerechtigkeit. Grundlagen eines liberalen Egalitarismus* (stw 1665), *Philosophie der Menschenrechte* (stw 1338, hg. zus. mit Georg Lohmann) und *Philosophie der Moral. Texte von der Antike bis zur Gegenwart* (stw 1868, hg. zus. mit Robin Celikates).



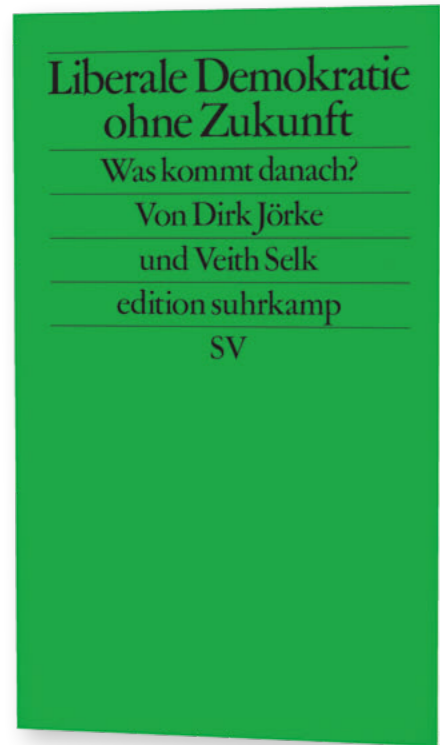
*»Wirtschaftspolitik kann entweder die schiefe Ebene in den Faschismus bohren oder aber versuchen, für neue Trittsicherheit zu sorgen.« Isabella M. Weber*

edition  
suhrkamp

Was, wenn die Demokratie nicht am Ende der Geschichte steht?

Zerstört zu viel Moral die Demokratie?

»Wir müssen die Hoffnung auf eine Zukunft wiederherstellen, für die es sich zu leben lohnt.«



Der Blick über die Grenzen zeigt: Die liberalen Demokratien sind in der Defensive, längst ist unklar, ob nicht den Autokratien die Zukunft gehört. Und auch in Deutschland haben der Aufstieg des Rechtspopulismus und die zunehmende soziale Spaltung zu einem Verlust von Vertrauen in die Demokratie geführt, der ihr Verschwinden denkbar werden lässt. Dieser Essay blickt nicht nostalgisch auf die gute alte Zeit der liberalen Demokratie zurück, sondern betrachtet diese als historische Ordnung, die an ihr Ende gekommen ist. Statt Visionen zur Rettung des Überkommenen zu entwerfen, fragen die Autoren, was danach kommen könnte: Expertokratie, autoritärer Liberalismus und verschärfte Exklusionen sind nicht zwangsläufig ein »neuer Faschismus«, stellen aber eine neue Ära von Herrschaft und Ungleichheit in Aussicht.

Klagen über »Hypermoral«, »Wokeness« oder »Tugendterror« prägen die politische Debatte. Die Moralisierung der Politik gilt vielen als Gefahr für die demokratische Ordnung. Doch was ist dran an der Diagnose einer übermoralisierten Gesellschaft? Cord Schmelzle analysiert präzise das Verhältnis von Politik und Moral und zeigt, unter welchen Bedingungen moralische Argumente für unsere politischen Auseinandersetzungen unverzichtbar sind und wann sie in problematischen Moralismus umschlagen. Während sich die Kritik an der Moral als Versuch der Konservierung der bestehenden (Macht-)Verhältnisse erweist, sind moralische Interventionen ein wichtiger Faktor zur Selbstkorrektur von Gesellschaften. Entscheidend ist nicht, Moral aus der Politik zu verbannen, sondern besser moralisch zu streiten.

Kurz nachdem feststand, dass Donald Trump erneut zum US-Präsidenten gewählt worden war, fragte Isabella M. Weber auf X: »Können wir jetzt endlich eine ernsthafte Diskussion über eine antifaschistische Wirtschaftspolitik führen?« Die Demokraten hätten die Auswirkungen der dramatisch gestiegenen Lebenshaltungskosten verkannt und so Trump mit seiner Resentiment-Politik das Feld überlassen. Ihr Tweet ging viral und setzte eine weltweite Debatte in Gang.

In ihrem neuen Buch legt Isabella M. Weber dar, wie die Grundzüge eines solchen Programms aussehen könnten: bezahlbare Güter des alltäglichen Bedarfs, demokratische Kontrolle der Konzernmacht, Kooperation statt Nationalismus. Wenn wir den weiteren Aufstieg der extremen Rechten verhindern wollen, so Weber, brauchen wir eine Wirtschaftspolitik, bei der die Bedürfnisse und die Würde der Menschen im Mittelpunkt stehen.

Wichtige Intervention einer der weltweit bekanntesten Ökonominen

Für die Leser:innen von Martyna Linartas und Thomas Piketty

Große mediale Präsenz der Autorin

Buchpräsentationen in Berlin, Wien und weiteren großen Städten



**Originalausgabe**  
**Dirk Jörke/Veith Selk**  
**Liberale Demokratie ohne Zukunft**  
Was kommt danach?  
es 2816. Etwa 240 Seiten  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-12816-9)  
WG: 2970  
**6. Januar 2027**  
Auch als eBook erhältlich

**Dirk Jörke** ist Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Technischen Universität Darmstadt. Von ihm erschien zuletzt *Die Größe der Demokratie* (es 2739).  
**Veith Selk** ist Politikwissenschaftler und Privatdozent an der Technischen Universität Darmstadt. Von ihm erschien zuletzt *Demokratiedämmerung. Eine Kritik der Demokratietheorie* (stw 2417).



**Originalausgabe**  
**Cord Schmelzle**  
**Die Moralisierung der Politik**  
Eine Orientierungshilfe  
es 2817. Etwa 200 Seiten  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-12817-6)  
WG: 2970  
**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich

**Cord Schmelzle** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin und Projektleiter am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt an der Universität Frankfurt.



**Deutsche Erstausgabe**  
**Isabella M. Weber**  
**Antifaschistische Wirtschaftspolitik**  
Etwa 180 Seiten  
Klappenbroschur  
**ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)**  
(978-3-518-04746-0)  
WG: 1970  
**6. Oktober 2026**  
Auch als eBook erhältlich

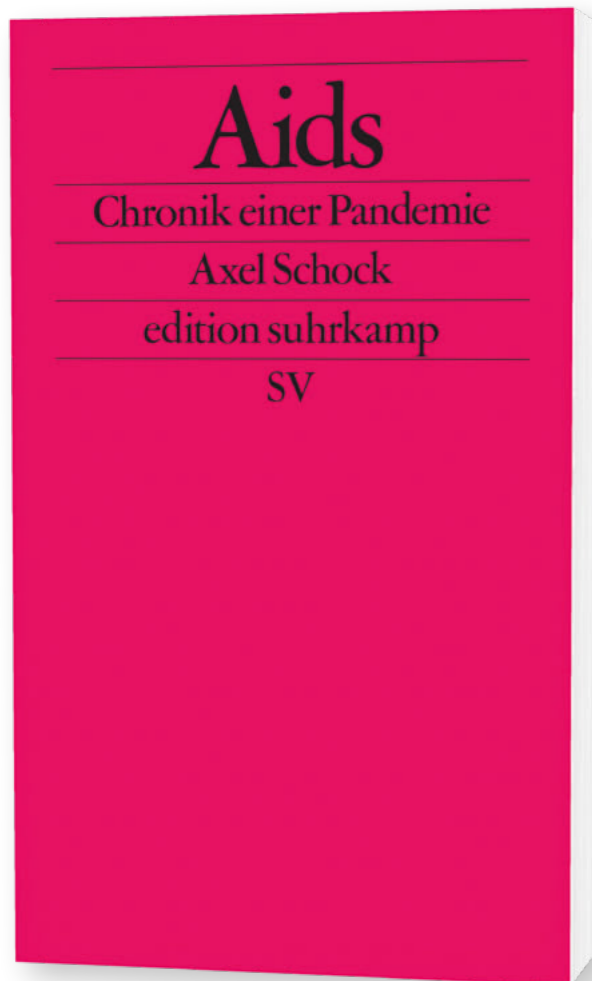
**Isabella M. Weber**, geboren 1987, ist Professorin für Wirtschaftswissenschaften an der University of Massachusetts Amherst. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Wissenschaftspreis der Keynes-Gesellschaft und 2024 mit dem Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik. Derzeit ist sie Senior Fellow am Centre for Social Critique in Berlin. Im Suhrkamp Verlag erschien von ihr zuletzt *Das Gespenst der Inflation. Wie China der Schocktherapie entkam* (2023).

**Veranstaltungen**  
Termine über Leonie Hohmann  
hohmann@suhrkamp.de

**Onlinemarketing**  
Online-Anzeigen



## Die erste umfassende Chronik der Aids-Pandemie



Mehr als 40 Millionen Menschenleben hat die Immunschwächekrankheit Aids seit ihrer Entdeckung weltweit gefordert. Noch immer infizieren sich jeden Tag über 3500 Personen, doch längst nicht alle haben Zugang zu HIV-Medikamenten. Eine effektive Heilung und einen wirksamen Impfstoff gibt es bis heute nicht.

**Abgesehen von der Spanischen Grippe hat keine Seuche im 20. Jahrhundert so viele Leben gekostet. Und keine hat so tiefgreifende und nachhaltige Veränderungen bewirkt: gesellschaftspolitischer Art, etwa im öffentlichen Diskurs über Sexualität, der Sichtbarkeit von Homosexualität und dadurch auch für die Emanzipation queerer Menschen.**

Axel Schock erzählt die Geschichte dieser Pandemie: wie sich ein Erreger zoonotischen Ursprungs über den gesamten Erdball ausbreitete und ganze Gemeinschaften verheerte. Er beschreibt die medizinische Erforschung, die gesellschaftliche Ausgrenzung HIV-Infizierter, den entschlossenen Kampf mutiger Aktivistinnen und Aktivisten. Vor allem aber erzählt Schock die Geschichte der Menschen hinter den Zahlen und Fakten. Aus Tagebucheinträgen, Dokumenten und Zeitzeugenberichten entsteht so ein polyphones Panorama.

*»Vielleicht ist Aids die größte moralische, medizinische, gesellschaftspolitische Herausforderung unserer Zeit. Gelegentliche Reaktionen von Politikern, Wissenschaftlern, Bürgern auf diese Prüfung geben Anlass zur besorgten Frage, ob unsere humanen Errungenschaften und demokratischen Gepflogenheiten in Gefahr geraten sind, ob Mitmenschlichkeit und Toleranz vergessen werden können.« Rita Süßmuth*

### Originalausgabe

**Axel Schock**  
**Aids**

Chronik einer Pandemie  
es 2835. Etwa 380 Seiten  
ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
(978-3-518-12835-0)  
WG: 2949

**20. Oktober 2026**

Auch als eBook erhältlich

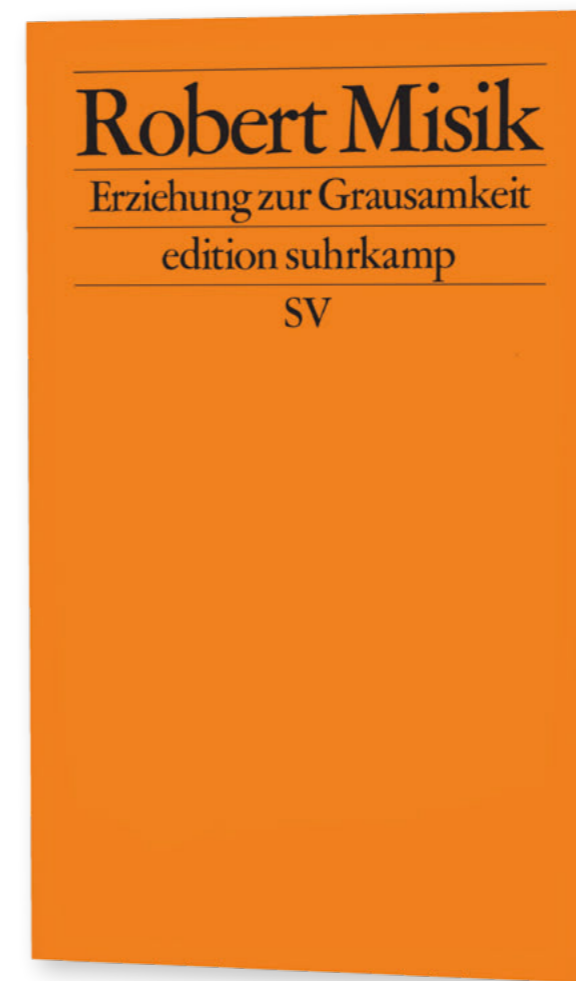


**Axel Schock**, geboren 1965, arbeitet als Journalist und Buchautor insbesondere zu HIV/Aids sowie queeren und kulturellen Themen. 2023 wurde er mit dem Medienpreis der Deutschen AIDS-Stiftung ausgezeichnet.

### Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann  
hohmann@suhrkamp.de

## Wie rechte Krawallmedien Menschen »ummontieren« wollen



In Brechts *Mann ist Mann* aus dem Jahr 1926 wird erprobt, ob man Menschen mitsamt ihrer Einstellungen beliebig formen kann. Der Arbeiter Galy Gay wird binnen einer Woche in eine gefühllose Kampfmaschine der britischen Kolonialarmee »ummontiert«. Keine zehn Jahre später geschah genau das im nationalsozialistischen Deutschland mit einer ganzen Gesellschaft.

Im Zuge der Eskalation des Rechtspopulismus zum Rechtsradikalismus und schließlich zu einem neuen Faschismus vollzieht sich vor unseren Augen etwas ganz Ähnliches. Akteure wie Trump und ihre medialen Verstärker bombardieren ihre Gefolgsleute mit einem Trommelfeuer von Skandalisierungen, Häme und Hass. Während ihrer Amtszeit zelebrierte die US-Heimatschutzministerin Kristi Noem einen Kult der Kälte, Björn Höcke träumt von »wohltemperierter Grausamkeit«.

**Um zu verstehen, wie diese Agitation die Anhängerschaft verändert, befasst Robert Misik sich mit sozialpsychologischen Einsichten von Freud, Adorno und Leo Löwenthal. Er ergänzt sie um hochaktuelle Forschungsergebnisse und zeigt, wie Menschen zur Bestialität erzogen werden können.**



© The Van Heiden

**Über Nius, Exxpress und andere Polarisierungsunternehmen**

**Mit Adorno und Löwenthal den neuen Rechtsradikalismus verstehen**

### Originalausgabe

**Robert Misik**  
**Erziehung zur Grausamkeit**

Die Massenpsychologie des Neuen Faschismus  
es 2842. Etwa 180 Seiten  
ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
(978-3-518-12842-8) WG: 2970

**13. August 2026**

Auch als eBook erhältlich



**Robert Misik**, geboren 1966 in Wien, ist Journalist und politischer Schriftsteller. In der edition suhrkamp erschien zuletzt sein Essay *Die falschen Freunde der einfachen Leute* (es 2741), der mit dem Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch 2019 ausgezeichnet wurde.

### Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann  
hohmann@suhrkamp.de

### Onlinemarketing

Online-Anzeigen

»Wir alle« vs. »Die nicht«

Mehr Bürokratie wagen!

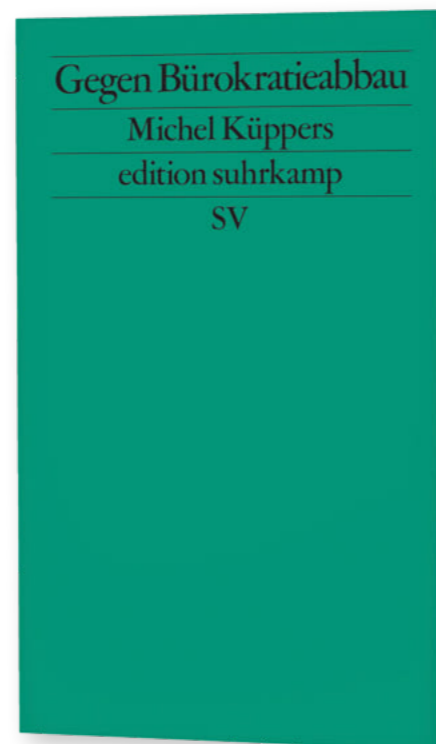
Brandmauer oder Brandstifter: Quo vadis Konservatismus?



Derzeit wird oft eine angeblich neue »Identitätspolitik« einer traditionellen Klassenpolitik gegenübergestellt: Wo Letztere sich mit materiellen Interessen und dem Konflikt zwischen Oben und Unten befasst, gehe es Ersterer um kulturelle Fragen und horizontale Unterscheidungen zwischen einem Wir und behaupteten anderen. Migration, Gender, Ungleichheit, Ökologie: Die Vielzahl politischer Konflikte kann verwirrend sein. Mithilfe der Unterscheidung von Exklusion und Inklusion sortiert Colin Crouch sie neu. Wo rechte Kräfte Haltungen des »Nur wir« schüren, setzen universalistische Linke auf Inklusion: »Wir alle«, »Sie auch«. Indem Crouch den angeblichen Widerspruch zwischen materiellen und kulturellen Fragen dekonstruiert, zeigt er auf, wie wir den Aufstieg der rechten Hasspolitik stoppen können.

**Deutsche Erstausgabe**

**Colin Crouch**  
**Exklusion und neue Hasspolitik**  
 Aus dem Englischen von Felix Kurz  
 es 2841. Etwa 240 Seiten  
**ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)**  
 (978-3-518-12841-1) WG: 2970  
**17. November 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



Sie gehört längst zum Standardrepertoire aller Parteien: die Forderung nach Bürokratieabbau. Die CDU unterstützt sie ebenso wie die SPD und die Grünen; für die FDP ist sie Raison d'être. Ämter arbeiteten zu langsam, Beamte, so der implizite Vorwurf, seien faul, die zu berücksichtigenden Vorschriften viel zu kompliziert. So könne keine wirtschaftliche Dynamik entstehen etc. Michel Küppers zeigt, dass solche Gemeinplätze fatale Folgen für den Alltag, letztendlich aber auch für die Demokratie haben können. Bürokratie hat eine Funktion. Vorschriften reagieren auf vorherige Verstöße; geregelte Verfahren sichern Einzelfallgerechtigkeit. Natürlich können Dinge immer besser laufen und schneller gehen, aber klischeehafte Häme gegenüber Behörden untergräbt die Unterstützung für demokratische Institutionen.

**Originalausgabe**

**Michel Küppers**  
**Gegen Bürokratieabbau**  
 Über Sinn und Unsinn eines politischen Gemeinplatzes  
 es 2819. Etwa 150 Seiten  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
 (978-3-518-12819-0) WG: 2970  
**20. Oktober 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



**Michel Küppers**, geboren 1995, ist Rechtswissenschaftler. Er lebt in Berlin.

**Hochaktuelles Thema**

**Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern im September 2026**

**Plädoyer für einen sich nicht radikalierenden Konservatismus**

**Originalausgabe**

**Roger de Weck**  
**Glanz und Elend der Konservativen**  
 Etwa 160 Seiten  
**ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)**  
 (978-3-518-04747-7)  
 WG: 2970  
**1. September 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



Ob Konrad Adenauer in der frühen Bundesrepublik oder Robert Schuman in Frankreich: Konservative und Christdemokraten erwiesen sich oft als erfolgreiche Erneuerer. Man denke an die europäische Einigung, im deutschen Fall die Westbindung oder die soziale Marktwirtschaft. Aber wenn es darum geht, sich selbst zu erneuern, steht der Konservatismus vor einem Problem: Schon seit Edmund Burke ist sein Wesen das Bewahren, nicht das Erschaffen.

Heute scheinen Mitte-rechts-Parteien hin- und hergerissen zwischen einer Allianz mit reaktionären Kräften und einem klaren Bekenntnis zur liberalen, offenen Gesellschaft. Angesichts weltweit erstarkender autoritärer Bewegungen plädiert Roger de Weck für eine politische Selbstvergewisserung der Konservativen: »Woke« ist das falsche Feindbild. Statt sich im Kulturkampf gegen links zu verausgaben, gilt es, die europäische Souveränität zu stärken. In Zeiten der Disruption kann der Konservatismus das Versprechen auf Stabilität verkörpern – vorausgesetzt, er widersteht seinem Reflex, nach rechts abzudriften.



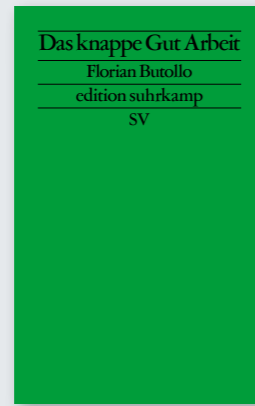
© Danielle Linger

**Veranstaltungen**

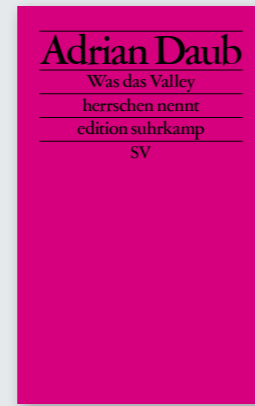
Termine über Leonie Hohmann  
 hohmann@suhrkamp.de



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
(978-3-518-00134-9)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
es 2815 (978-3-518-12815-2)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
es 2869 (978-3-518-12869-5)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
(978-3-518-02983-1)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
stw 1704 (978-3-518-29304-1)



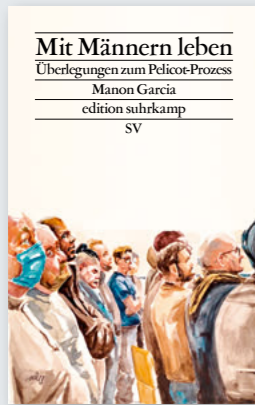
€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
stw 658 (978-3-518-28258-8)



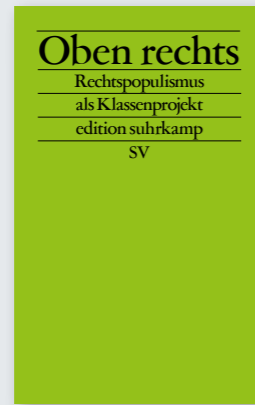
€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
stw 2462 (978-3-518-30062-6)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
stw 2492 (978-3-518-30092-3)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
(978-3-518-00130-1)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
es 2813 (978-3-518-12813-8)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
(978-3-518-02977-0)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
(978-3-518-02989-3)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)  
stw 2499 (978-3-518-30099-2)



€ 42,- (D)/€ 43,20 (A)  
stw 2384 (978-3-518-29984-5)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
stw 2471 (978-3-518-30071-8)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
stw 2057 (978-3-518-29657-8)



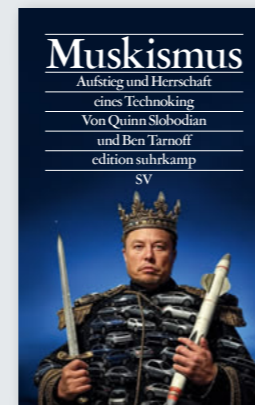
€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)  
(978-3-518-00135-6)



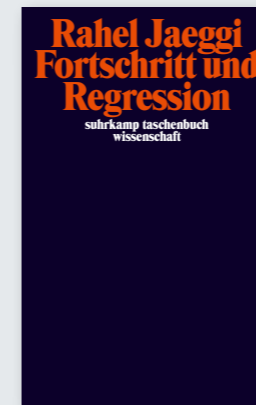
€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
(978-3-518-12832-9)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
(978-3-518-02999-2)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
(978-3-518-00131-8)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
stw 2485 (978-3-518-30085-5)



€ 34,- (D)/€ 35,- (A)  
(978-3-518-09327-6)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
stw 2490 (978-3-518-30090-9)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
stw 2479 (978-3-518-30079-4)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
(978-3-518-00136-3)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)  
(978-3-518-02984-8)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
(978-3-518-03002-8)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
(978-3-518-00138-7)



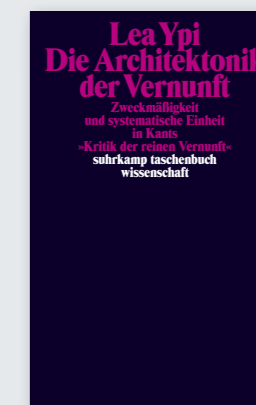
€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)  
stw 271 (978-3-518-27871-0)




€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
stw 2272 (978-3-518-29872-5)



€ 36,- (D)/€ 37,10 (A)  
stw 2502 (978-3-518-30102-9)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
stw 2438 (978-3-518-30038-1)

An artistic illustration of a woman with long, wavy brown hair, wearing a dark blue jacket, looking out over a turbulent sea. The sky is filled with large, billowing clouds in shades of pink, orange, and blue, suggesting a sunset or sunrise. Two white seagulls are flying in the sky. The overall mood is one of adventure and contemplation.

*»Ein Abenteuer- und Emanzipationsroman einer Frau auf der Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung.« rbb*

suhrkamp  
taschenbuch

# »Isabel Allendes Roman entfaltet einen enormen erzählerischen Sog.«

Süddeutsche Zeitung

1866 erblickt Emilia del Valle in San Francisco das Licht der Welt – sie ist die Tochter einer irischen Nonne und eines chilenischen Aristokraten, großgezogen wird sie von ihrem liebevollen Stiefvater in einem ärmlichen Viertel in San Francisco. Von klein auf eigensinnig, beeindruckt sie wenig, was andere für richtig halten, ihre große Leidenschaft ist das Schreiben. Siebzehnjährig veröffentlicht sie, unter männlichem Pseudonym, erfolgreich Groschenromane, doch das echte Leben findet sie abenteuerlicher und wird Reporterin bei einer Zeitung. Ihr Kollege ist Eric, ein junger Mann mit großer Strahlkraft, und gemeinsam gehen sie nach Chile, in das Land ihrer Vorfahren, um über den sich anbahnenden Bürgerkrieg zu berichten. Emilia und Eric kommen sich näher – ist das Liebe? –, und während Emilia immer tiefer in die Geschichte ihres Vaters eintaucht, gerät sie selbst zwischen die Fronten: Sie muss sich nicht nur der Gefahr, sondern auch den drängenden Fragen nach ihrer eigenen Herkunft stellen.

*Mein Name ist Emilia del Valle* ist die Geschichte einer Frau, die über alle Konventionen hinweg ihren eigenen Weg zu gehen versucht, ein fesselnder historischer Roman über schmerzhafteste Liebe und unverbrüchlichen Mut – erzählt von einer der »Meistererzählerinnen unserer Zeit« (*Vogue*).

»Mit ihrem Buch hat Allende die literarischen Höhen gehobener Unterhaltungsliteratur erklommen. Spannend und eindringlich ...« *Stuttgarter Zeitung*



© Lori Barra

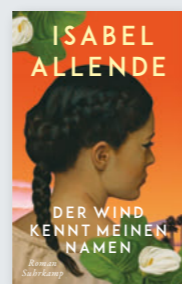


SUHRKAMP TASCHENBUCH

**Isabel Allende**, geboren 1942 in Lima, ist eine der weltweit beliebtesten Autorinnen. Ihre Bücher haben sich millionenfach verkauft und sind in mehr als 40 Sprachen übersetzt worden. 2018 wurde sie – und damit erstmals jemand aus der spanischsprachigen Welt – für ihr Lebenswerk mit der National Book Award Medal for Distinguished Contribution to American Letters ausgezeichnet. Isabel Allendes gesamtes Werk ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

**Svenja Becker**, geboren 1967 in Kusel (Pfalz), studierte Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie lebt als Übersetzerin (u. a. Allende, Guelfenbein, Onetti) in Saarbrücken.

**Zuletzt erschienen**  
Der Wind kennt meinen Namen. Roman (st 5478)  
Perla und der Pirat 2. Perla der Superhund 2, 2025



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
(978-3-518-47478-5)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
(978-3-518-47354-2)

**Isabel Allende**  
**Mein Name ist Emilia del Valle**  
Roman  
Aus dem Spanischen von Svenja Becker  
st 5588. Etwa 368 Seiten  
**ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)**  
(978-3-518-47588-1)  
WG: 2112  
**1. September 2026**  
Auch als eBook erhältlich

- **Spiegel-Bestseller**
- **Bestseller in Focus, stern und Börsenblatt**
- **Seit 1982 ist jedes ihrer 31 Bücher ein Bestseller**



# »Khayyers Roman ist eine Liebeserklärung an die Frauen Irans.« *NZZ am Sonntag*

Jina sitzt an ihrem Schreibtisch in Südfrankreich, als sie auf dem Handy liest, dass Jina Mahsa Amini in Teheran von der Sittenpolizei ins Koma geprügelt wurde – kurz darauf ist die junge Frau, die so heißt wie sie, tot. Bilder der Proteste fluten den Feed, unter den Demonstrierenden: Jinas Schwester Roya und ihre Nichte Nika. Der Schock der Ereignisse wird zum Ausgangspunkt einer Reise in die eigene Vergangenheit: Jina erinnert sich an ihre Aufenthalte im Iran, an die Gastfreundschaft und Wärme der Menschen, die Begegnungen im Sammeltaxi, den Roadtrip zu Zarathustras Feuertempel, an eine geheime Liebe – und an die Proteste der Grünen Bewegung 2009, die ihr Leben geprägt haben.

*Im Herzen der Katze* ist eine Familien- und Liebesgeschichte, die Vorstellungen von Nationalität und Zugehörigkeit, von Frausein und Freiheit radikal befragt und mit poetischer Intensität von einer Heimat erzählt, die sich nicht abschütteln lässt.

**»Der Roman kommt gerade zur rechten Zeit.«**

*Süddeutsche Zeitung*

**»Khayyers Buch trägt mehr zum Verstehen iranischer Verhältnisse bei als viele politische Kommentare.«**

*Sächsische Zeitung*

**»Ein eindrücklicher und poetischer Blick in eine Gesellschaft, die durch ein Regime ihre Freiheit verloren hat.«**

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

**»Ein Buch, das brennt und das garantiert jede\*r lesen sollte.«**

*Harper's Bazaar*

**»Eine poetische Wutschrift.«**

*Tageblatt*



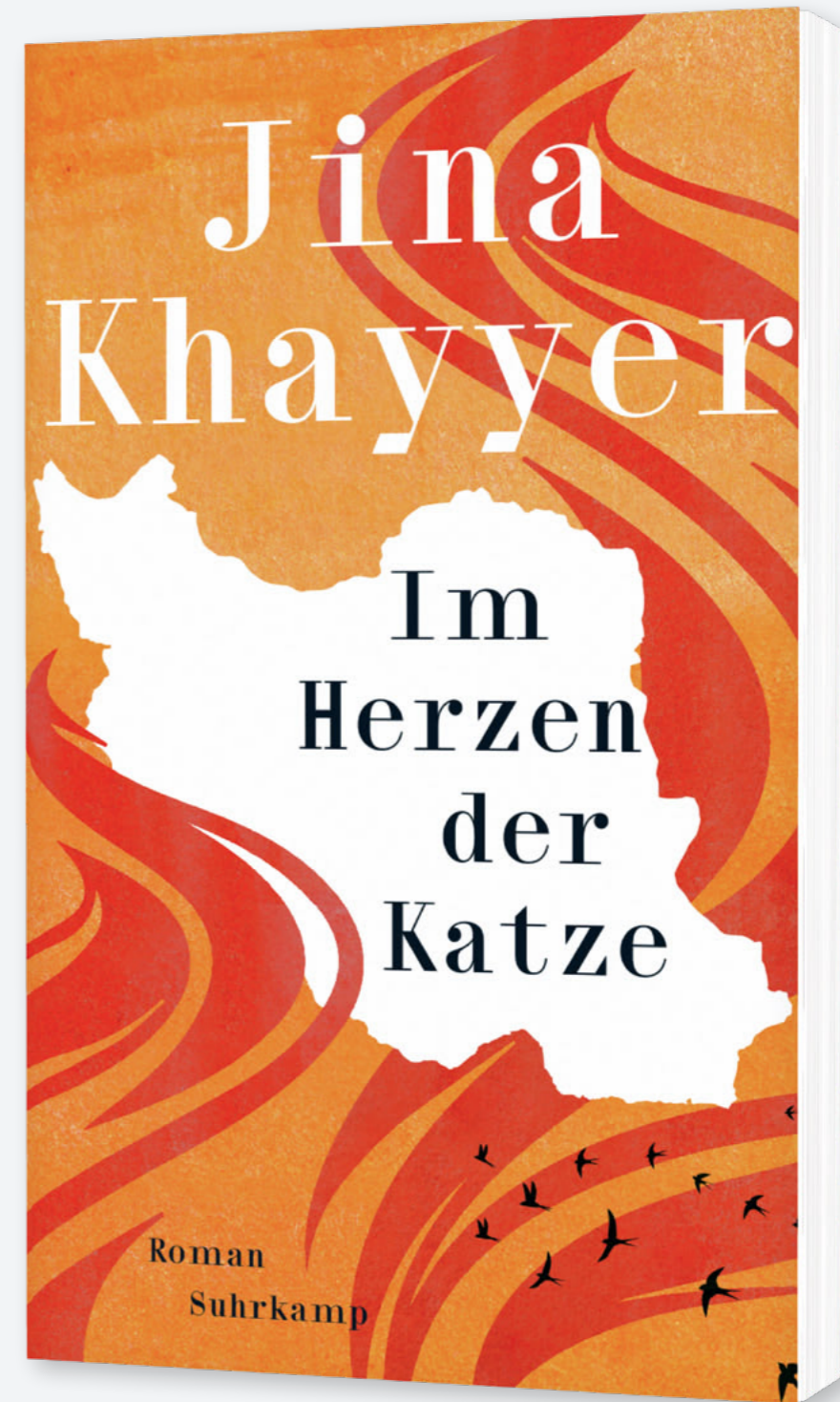
© Heike Steinweg

**Jina Khayyer** ist Schriftstellerin, Dichterin, Malerin und Journalistin. In Deutschland geboren, iranischer Abstammung, lebt und arbeitet sie seit 2006 in Paris und in der Provence. Sie ist Autorin für die Zeitschriften *The Gentlewoman*, *Fantastic Man* und *Apartamento*. Zuletzt wurden ihre Gedichte und Zeichnungen in der Kunsthalle Baden-Baden im Rahmen der Gruppenausstellung *Sea and Fog* (2024) ausgestellt. *Im Herzen der Katze* ist ihr Romandebüt.



**ANGEBOT**

11/10 Exemplare



**Jina Khayyer**  
**Im Herzen der Katze**  
 Roman  
 st 5577. Etwa 250 Seiten  
 ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
 (978-3-518-47577-5)  
 WG: 2112  
 6. Oktober 2026  
 Auch als eBook erhältlich



- Mara-Cassens-Preis 2025
- Deutscher Buchpreis 2025 (Longlist)

# Wie kann man jedes Mitgefühl für die Opfer von Gräueltaten verlieren?

Das alte Gespenst des Antisemitismus ist zurückgekehrt, stellt Eva Illouz mit Blick auf die Entwicklungen der letzten zwei Jahre fest. Insbesondere die Reaktionen der globalen Linken auf das Massaker vom 7. Oktober haben sie schockiert. Wie konnte es passieren, dass so viele Vertreterinnen und Vertreter einer politischen Haltung, die wie keine andere die Menschenwürde ins Zentrum ihres Handelns stellt, ein solches Ereignis derartig herunterspielen?

Bereits in ihrem Essay *Der 8. Oktober* hat Eva Illouz ihr Unverständnis und ihre Bestürzung über den Mangel an Mitgefühl angesichts der Gräueltaten der Hamas verhandelt. Nun vertieft sie ihre Argumentation und begibt sich auf eine umfassende Suche nach den Ursprüngen dieses Antisemitismus. Sie entdeckt sie in Denkweisen und Weltanschauungen, die von einer Vielzahl von Geisteswissenschaftlern, verschiedenen Fraktionen der Linken und internationalen Organisationen seit Jahren propagiert werden – basierend auf Entwicklungen in der Französischen Theorie und im postkolonialen Diskurs ebenso wie in konkreten politischen und sozialen Prozessen.

**»Illouz vereint all jene Eigenschaften, die eine herausragende Wissenschaftlerin auszeichnen: Skepsis gegenüber gängigen Überzeugungen, der Mut, öffentlich Widerspruch zu üben, und intellektueller Scharfsinn, um eigene Thesen überzeugend zu entwickeln.«**

*Michael Hesse, Frankfurter Rundschau*

**»Illouz' Buch ist ein Must-read.«**

*Marko Martin, Welt am Sonntag, über »Der 8. Oktober«*



© Corinna Kern/laif

**Eva Illouz**, geboren 1961, ist Professorin für Soziologie an der Hebräischen Universität Jerusalem sowie Studiendirektorin am Centre européen de sociologie et de science politique, CSE-EHESS in Paris. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Frank-Schirmacher-Preis 2024, den Aby-Warburg-Preis 2024 und den EMET-Preis für Sozialwissenschaften. Ihre Bücher werden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

#### Zuletzt erschienen

Undemokratische Emotionen (es 2780)  
Explosive Moderne (st 5513)  
Der 8. Oktober (st 5530)

#### Onlinemarketing

Online-Anzeigen



#### Originalausgabe

**Eva Illouz**  
**Über die Ursprünge des neuen Antisemitismus**

Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff  
st 5573. Etwa 300 Seiten. Gebunden

ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-47573-7)

WG: 1970

**23. September 2026**

Auch als eBook erhältlich



- Antworten auf eine der brennendsten aktuellen Fragen
- Von einer der profiliertesten Soziologinnen unserer Zeit

# »Ein bedrückendes und analytisch tiefenscharfes Bild – klar und klärend.«

Süddeutsche Zeitung

Donald Trump versprach, die liberale Demokratie aus den Angeln zu heben – und wurde nicht trotz, sondern wegen dieses Versprechens gewählt. In *Gekränkte Freiheit* zeigten Carolin Amlinger und Oliver Nachtwey, wie Libertarismus und Autoritarismus miteinander verschmelzen könnten. Die Gegenwart bestätigt ihre soziologische Diagnose auf bedrückende Weise. In ihrem preisgekrönten Buch befassen sich die beiden mit den Wähler:innen und Followern von Trump, Musk sowie der AfD: Woher diese Lust an der Zerstörung? Warum folgen so viele Bürger:innen den libertären Autoritären in den selbstgewählten Faschismus? Auf Basis einer Vielzahl ausführlicher Interviews erklären Amlinger und Nachtwey diese Revolte als Reaktion auf eine liberale Gesellschaft, die ihre Versprechen nicht mehr einlöst: Aufstieg und Emanzipation gelten vielen als unerreichbar. In diesem Sinne geht es Trump, Musk, Weidel und ihren Anhänger:innen, schließen die beiden mit Erich Fromm, um die Zerstörung der Welt als letzten, verzweifelten Versuch, sich davor zu retten, von ihr zermalmt zu werden.

»Faszinierende Blicke in die Schreckenskammer der Rechtsautoritären.« *Der Standard*

»Eine der spannendsten aktuellen Analysen zum Aufstieg des Autoritarismus und Rechtsextremismus.« *Berliner Morgenpost*

»Das Buch der Stunde.« *ttt – titel, thesen, temperamente*



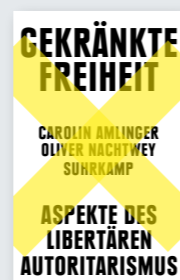
© Djamilia Grossman

**Carolin Amlinger**, geboren 1984, ist Literatursoziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Departement Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Basel.

**Oliver Nachtwey**, geboren 1975, ist Professor für Sozialstrukturanalyse am Fachbereich Soziologie der Universität Basel. Für sein Buch *Die Abstiegs-gesellschaft* wurde er 2017 mit dem Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik ausgezeichnet.

**Zuletzt erschienen**

*Gekränkte Freiheit. Aspekte des libertären Autoritarismus* (st 5363) Verkannte Leistungsträger:innen. Berichte aus der Klassengesellschaft (Oliver Nachtwey mit Nicole Mayer-Ahuja, Hg., es Sonderdruck) Schreiben. Eine Soziologie literarischer Arbeit (Carolin Amlinger, stw 2363)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
(978-3-518-47363-4)



SUHRKAMP TASCHENBUCH

**Carolin Amlinger/ Oliver Nachtwey**  
**Zerstörungslust**  
Elemente des demokratischen Faschismus  
st 5574. Etwa 453 Seiten  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-47574-4)  
WG: 2970  
**1. September 2026**  
Auch als eBook erhältlich

• **Ausgezeichnet mit dem Geschwister-Scholl-Preis**



# Über Deutschland, über Schmerz, über Humor: Lily Bretts persönlichste Texte

Lily Brett reist gerne nach Deutschland. Das ist insofern bemerkenswert, als die Wahl-New-Yorkerin das Kind zweier Auschwitz-Überlebender ist. Die Auseinandersetzung mit dem Trauma ihrer Familie, das Sprechen und Schreiben darüber sind ihr zur Lebensaufgabe geworden. Immer wieder hat sie sich der Frage gestellt, wie sie damit leben kann, dass bis auf ihre Eltern ihre komplette Herkunftsfamilie von den Nazis ermordet wurde. Und dabei auch die Begegnung mit den Kindern und Enkelkindern der Täter nicht gescheut. An dieser Suche lässt sie uns nicht nur in ihren Bestsellerromanen, sondern auch in Artikeln und Interviews teilhaben – einige davon erscheinen nun als Buch. Der Schmerz bleibt. Aber im Umgang damit hat Lily Brett immer eins geholfen: die unbändige Lebensfreude ihres Vaters und sein einzigartiger Humor, der ihr Leben und Schreiben geprägt hat.

Mal augenzwinkernd-humorvoll, mal ernsthaft und von tiefem Schmerz geprägt: Lily Bretts Texte berühren – und sind dabei eine Feier des (Über-)Lebens.



© Maximilian Gödecke

»Die Natur des Menschen kann grausam sein. Ich will, dass die Leute das wirklich verstehen.«

Lily Brett in einem Interview der »Zeit« im August 2025

»Lily Brett gehört zu den wichtigsten Autorinnen der »zweiten Generation.« Sarah Pines, Welt am Sonntag



Lily Brett, geboren 1946 in Deutschland, wuchs in Australien auf und lebt seit einem Vierteljahrhundert in New York. Die Journalistin und Autorin zahlreicher Romane ist mit dem Maler David Rankin verheiratet, hat drei Kinder und acht Enkelkinder. Mit ihrem Bestsellerroman *Chuzpe* gelang ihr 2006 der internationale Durchbruch als Autorin.

Zuletzt erschien:

Alt sind nur die anderen (st 5175)



HARD-  
COVER

Originalausgabe

Lily Brett

»Lachen durchdringt den Schmerz.«

Über Deutschland

st 5590. Etwa 80 Seiten. Gebunden

ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)

(978-3-518-47590-4) WG: 1112

13. August 2026

Auch als eBook erhältlich



- Zu Lily Bretts 80. Geburtstag am 5. September
- Auf arte läuft zeitgleich eine große Dokumentation zu Lily Bretts Leben und Schreiben
- Die persönlichsten Texte der beliebten Bestsellerautorin von *Chuzpe* und *Lola Bensky* – erstmals als Buch

# Manchmal muss man losgehen, um zu begreifen, wo man steht

An einem »sonnenüberstrahlten Tag im Juni« bricht Jakob Vrell von zu Hause auf und steuert das Café eines Freundes an. Jeden Schritt, jedes Wort, das er sagen möchte, hat er sich genau zurechtgelegt. Doch immer wieder lässt ihn etwas innehalten, Umwege einschlagen, in Gedanken abschweifen. Am Ende hat er das Café erreicht, ebenso wie die anderen Stationen vergessenen Glücks, aber auch die Erkenntnis gewonnen, dass Pläne nichts gelten, wenn das Leben dazwischenkommt.

Das Studium an der Kunstakademie brach Jakob Vrell ab, als das Familienerbe rief. Er übernahm das Lokal der Eltern und führte es erfolgreich, bis die Krise ihn aus der Bahn warf. Jetzt macht er sich auf den Weg durch München, besucht alte Weggefährten und zieht Bilanz. Was bleibt vom Leben, wenn die scheinbar vernünftige Entscheidung sich als ebenso brüchig erweist wie der einstige Traum vom Künstlerdasein? Was bleibt von Liebe und Freundschaft? Und was veranlasst einen, an genau diesem Leben festzuhalten?

Einen Vormittag, mehr braucht Friedrich Ani in dieser Erzählung nicht, um in seiner unnachahmlichen Art ein Leben, ein Milieu und die Verwicklungen der Seele aufscheinen zu lassen und miteinander zu verweben.



© Susie Knoll

**Friedrich Ani**, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde in zehn Sprachen übersetzt und vielfach prämiert, u.a. sieben Mal mit dem Deutschen Krimipreis, dem Crime Cologne Award, dem Burgdorfer Krimipreis, dem Adolf-Grimme-Preis, dem Bayerischen Fernsehpreis und der Goldenen Romy. Friedrich Ani ist Mitglied des PEN-Berlin.

#### Zuletzt erschienen

Bullauge (st 5372)  
Lichtjahre im Dunkel (2024)  
Schlupfwinkel (2025)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
(978-3-518-47517-1)



## Stationen vergessenen Glücks

### Friedrich Ani

Suhrkamp

#### Originalausgabe

**Friedrich Ani**  
**Stationen vergessenen Glücks**  
st 5572. Etwa 120 Seiten. Gebunden  
**ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)**  
(978-3-518-47572-0)  
WG: 1112  
**1. September 2026**  
Auch als eBook erhältlich



#### Lesungen

Termine über Antje Richers  
richers@suhrkamp.de

# »Ein berauschend schönes Memoir.«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Als Lea Ypi im Internet ein Foto entdeckt, das ihre Großeltern 1941 im Schnee im italienischen Cortina zeigt, fragt sie sich, was sie wirklich über ihre Familie weiß. Warum sprach ihre Großmutter Leman, genannt Nini, Französisch, obwohl sie in Saloniki als Enkelin eines Würdenträgers aufwuchs? Warum verließ sie als junge Frau Griechenland und ging allein nach Tirana? Wie lernte sie ihren Mann Asllan kennen, der bald für Jahre in einer »Universität« des Regimes verschwand? Lea Ypi reist an die Orte von Lemans Leben und rekonstruiert es anhand von Archivalien, Akten und Anekdoten. Gebannt folgt man ihr in die untergegangene Welt der osmanischen Aristokratie, an die Wiege der neuen Nationalstaaten auf dem Balkan bis nach Albanien unter faschistischer Besatzung und kommunistischer Herrschaft. Fesselnd und mit unnachahmlichem Ton erzählt Ypi in *Aufrecht* von den Wendepunkten eines Lebens in extremen Zeiten, von Liebe und Verrat und von Entscheidungen gegen den Strom der Geschichte. Eine ergreifende Familiensaga und ein Plädoyer für Wahrhaftigkeit und Erinnerung.

»Ein packendes Hybrid aus Historienpanorama und Familienalbum.« *Die Zeit*

»Das Buch einer Philosophin mit dem Instinkt einer Romanautorin für Dramaturgie und psychologische Nuancen.« *Times Higher Education*

»Eine fulminante herstory.« *kritisch-lesen.de*

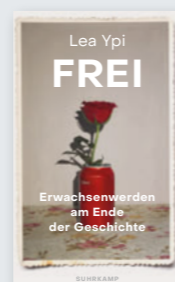
»Die Geschichte ist unschlagbar.« *Süddeutsche Zeitung*



Lea Ypi, geboren 1979 in Tirana, Albanien, ist Professorin für Politische Theorie an der London School of Economics, Mitglied der British Academy und der Academia Europaea sowie Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Sie hat unter anderem in Paris, Oxford, Stanford, Berlin und Frankfurt am Main geforscht und gelehrt, regelmäßig schreibt sie für *The Guardian*. Ihr autobiographisches Sachbuch *Frei*, das in mehr als 35 Sprachen vorliegt, gewann

den renommierten Ondaatje Prize sowie den Slightly Foxed First Biography Prize. Außerdem wurde es für die Bühne adaptiert.

Eva Bonné übersetzt Literatur aus dem Englischen, u. a. von Michael Cunningham, Anne Enright, Richard Flanagan und Sara Gran. Sie erhielt den Heinrich Maria Ledig-Rowohl-Preis 2022.



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
(978-3-518-47324-5)



Lea Ypi  
**Aufrecht**

Überleben im Zeitalter der Extreme  
Aus dem Englischen von Eva Bonné  
st 5578. Etwa 390 Seiten  
ca. € 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
(978-3-518-47578-2)  
WG: 2970

6. Oktober 2026

Auch als eBook erhältlich



• **Spiegel-Bestseller**

• **Bestseller in Focus, stern und Börsenblatt**

• **Sachbuch-Bestenliste (DLF Kultur, ZDF, Die Zeit, Welt, NZZ, rbbKultur, Ö1)**

# »Der erste Erfahrungsbericht einer Geisel vom 7. Oktober.« *Süddeutsche Zeitung*



Am 7. Oktober 2023 stürmten Hamas-Terroristen den Kibbuz Be'eri und zerstörten sein Leben. Vor den Augen seiner Frau Lianne und der beiden Töchter Noiya und Yahel barfuß aus der Haustür gezerzt, stürzte Eli Sharabi bald darauf in die erstickende Dunkelheit in den Tunneln der Hamas. Während um ihn herum der Krieg tobte, verbrachte er 491 Tage in Gefangenschaft. Immer in der Hoffnung, dass er seine Familie irgendwann wiedersehen wird. Seine Geschichte handelt von Hunger und Schmerz, von Sehnsucht, Einsamkeit und einer Hilflosigkeit, die die Seele zu zerstören droht. Gleichzeitig ist es eine Geschichte, die auf einzigartige Weise von der menschlichen Stärke zeugt: sich immer und immer wieder auf die Seite des Lebens zu schlagen.

In dem ersten Memoir einer befreiten israelischen Geisel legt Eli Sharabi ein wahrhaft berührendes Zeugnis ab. Für die Menschlichkeit, das Erinnern und das Überleben. *491 Tage* wird so zu einem Buch, das man nie mehr vergisst.

»Das Unvorstellbare, so etwas erleiden zu müssen und überleben zu können, hat er vorstellbar gemacht.« *Gerrit Bartels, Der Tagesspiegel*

»Ein bedrückendes Buch über die Erfahrung des Terrors – und über die Selbstverpflichtung zur Hoffnung.« *Mara Delius, Welt am Sonntag*

»Ein großes Stück Zeugnisliteratur!« *der Freitag*

»Das wichtigste und stärkste Buch dieses Jahres.« *NDR*

## Eli Sharabi

**491 Tage**  
In den Tunneln der Hamas  
Aus dem Englischen von Ursula Kömen  
st 5587. Etwa 200 Seiten  
ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
(978-3-518-47587-4)  
WG: 2971

**1. September 2026**  
Auch als eBook erhältlich



Eli Sharabi überlebte nach seiner Entführung am 7. Oktober 2023 491 Tage in Gefangenschaft der Hamas. Seitdem setzt er sich weltweit für die Hilfe und Unterstützung der Opfer der Hamas-Entführungen ein, trifft Staats- und Regierungschefs, hält Reden vor den Vereinten Nationen und erzählt seine Geschichte vor Publikum auf der ganzen Welt. Eli Sharabi wurde in Tel Aviv als Sohn eines jemenitischen Vaters und ei-

ner marokkanischen Mutter geboren, zog als Teenager in den Kibbuz Be'eri und heiratete später Lianne, eine Britin, mit der er zwei Töchter bekam, Noiya und Yahel, sechzehn und dreizehn Jahre alt.

**Ursula Kömen** übersetzt aus dem Englischen und hat u. a. Werke von Amir Tibon, Zygmunt Bauman und Jerry Z. Muller übertragen.

• **National Jewish Book Award 2026**

• **Sachbuch-Bestenliste (DLF Kultur/ZDF/Die Zeit)**

# Für Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier widmet sein Amt der Selbstbehauptung der liberalen Demokratie. Globale Krisen, Krieg in Europa, nationalistische und populistische Gefahren prägten und prägen die Amtszeit des zwölften Bundespräsidenten. Erwartungen einer rein zeremoniellen Amtsführung trat er von Beginn an entgegen: »Ich bin nicht neutral, wenn es um die Demokratie geht.«

**Dieser Band versammelt zum Ende seiner Amtszeit wichtige Reden aus rund zehn Jahren.**

Sie thematisieren seine beständige Arbeit am Zusammenhalt des Landes und sein Werben für Vernunft und Kompromiss im demokratischen Prozess ebenso wie seine streitbare Reaktion auf den russischen Angriffskrieg und seinen entschiedenen Einsatz gegen Antisemitismus und rechtsextremen Terror. Eindringlich erinnert er daran, dass die innere Befreiung der Deutschen von autoritären Traditionen die bedeutendste Lehre aus unserer Geschichte bleibt. Steinmeiers Reden sind geprägt von dem Verantwortungsbewusstsein und der Zuversicht eines leidenschaftlichen Demokraten. Sie dokumentieren seine Interventionen in entscheidenden Momenten und laden dazu ein, über die Zukunft der Demokratie in Deutschland nachzudenken – getragen von der Überzeugung, dass die Bundesrepublik die Bewährungsproben unserer Zeit bestehen kann.

## Originalausgabe

**Frank-Walter Steinmeier**  
**Wir müssen selbst für Freiheit und Demokratie eintreten**

Reden  
Mit einem Nachwort von Eckart Conze  
st 5586. Etwa 180 Seiten  
ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
(978-3-518-47586-7) WG: 970

**9. Dezember 2026**  
Auch als eBook erhältlich



## Frank-Walter Steinmeier,

geboren 1956, ist seit 2017 der zwölfte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.

## Onlinemarketing

Online-Anzeigen

»Dieser Roman bricht einem das Herz – und doch wünscht man sich, einmal im Leben so zu lieben wie Zeko.« *Mithu Sanyal*

Eine Liebesgeschichte zwischen Berlin und Adana, zwischen Erinnerung und Sehnsucht. Zeko lebt in Berlin, dreitausend Kilometer von Hassan entfernt – und doch ist Hassan ihm näher als jeder Mann, den er in Parks und Cafés, auf Dating-Apps oder vor der Moschee trifft. Hassan, der Nachbarsjunge aus Adana, den sein Großvater Dede nur »Hundesohn« nennt, wenn Zeko ihn in den Sommerferien besucht. Dann stirbt Dede an einem Herzinfarkt. Aber Zeko will nicht vergessen: nicht den Großvater, der alten Männern die Sorgen aus dem Bart schnitt und auf Arabisch sang, nicht den Geschmack von Bamyra, nicht die religiösen Rituale – und vor allem nicht Hassan.

Und so zählt er die Tage, bis er Hassan wiedersehen wird. Doch je näher seine Abreise rückt, desto heftiger bedrängt ihn, was bei ihrer letzten Begegnung geschehen ist. *Hundesohn* erzählt radikal und poetisch von Liebe und Begehren, von Euphorie und Verletzlichkeit, von der Angst und dem Glück, wenn man liebt – über alle Grenzen, Sprachen und Körper hinweg.

»Verletzlichkeit und Sehnsucht verwandeln sich hier zu großer Literatur.« *Dinçer Güçyeter*

»Das ist der zärtlichste und klügste Roman seit langem über Liebe, Freundschaft, Begehren – man wünscht sich, dieses Erzählen möge nie enden.« *Martina Hefter*

»Ein Roman wie ein langes Liebesgedicht. Traurig-schön.« *Focus*

»Feinsinnige und berührende Poesie.« *Die Zeit*

»Diese Prosa leckt, kuschelt, kratzt, und manchmal bellt sie auch. All das tut ausgesprochen gut.« *Berliner Zeitung*



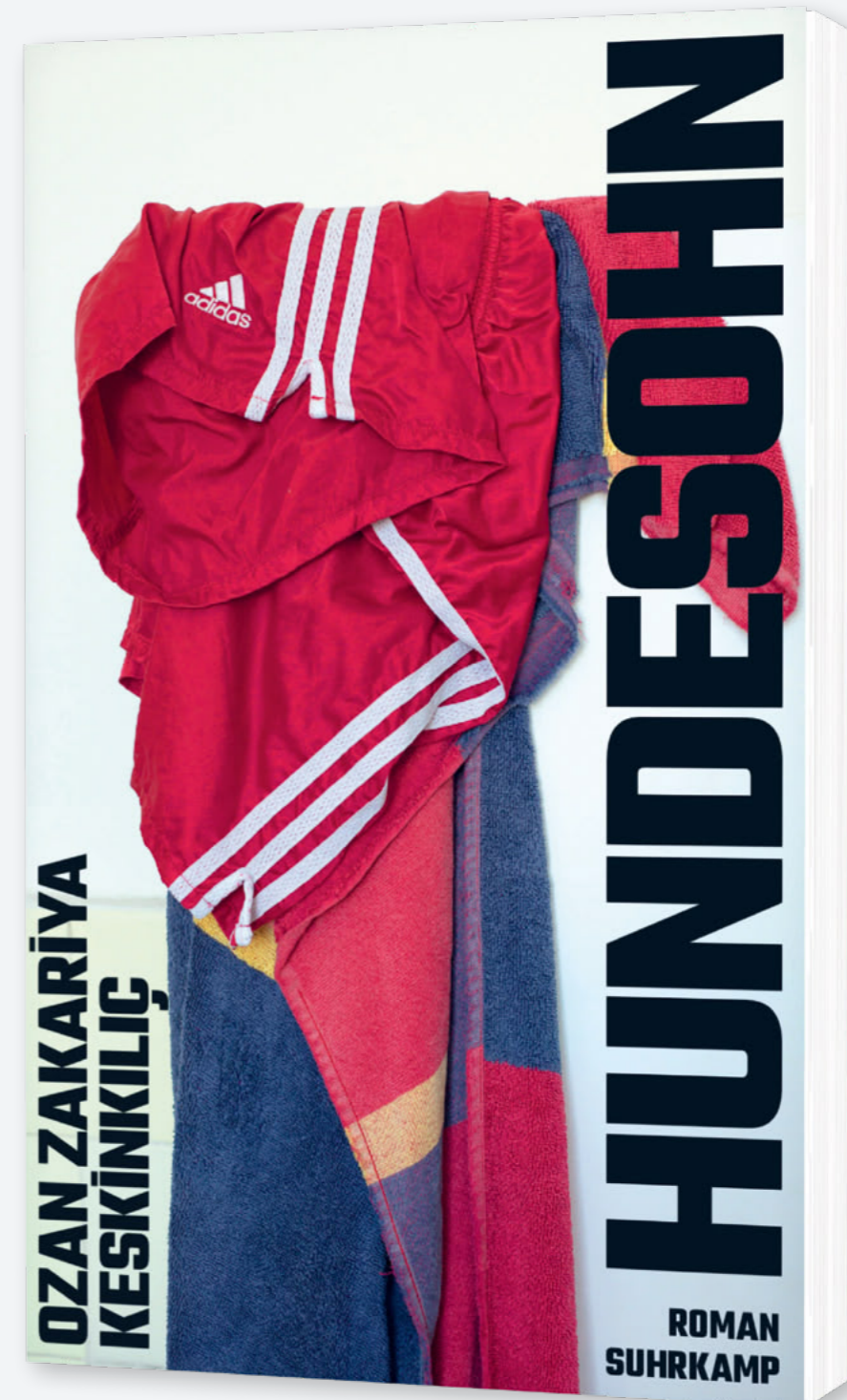
© Max Zerrahn

**Ozan Zakariya Keskinliç**, geboren 1989, studierte Politikwissenschaften in Wien, Berlin und Cambridge. 2022 erschien sein Lyrikdebüt *Prinzenbad* im Elif Verlag, 2023 das Sachbuch *Muslimaniac. Die Karriere eines Feindbildes* im Verbrecher Verlag. Seine Texte wurden in mehrere Sprachen übersetzt. 2025 wurde er u. a. mit dem ZDF-»aspekt«-Literaturpreis und dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis ausgezeichnet. 2026 erhielt er den Max Frisch-Förderpreis und stand auf der

Shortlist für den Literaturpreis der deutschen Wirtschaft. *Hundesohn* ist sein erster Roman.



BUCH DES MONATS



**Ozan Zakariya Keskinliç**  
**Hundesohn**  
Roman  
st 5579. Etwa 219 Seiten  
ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
(978-3-518-47579-9)  
WG: 2112  
**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich



## Ein Autor und sein Verleger schreiben Literaturgeschichte



»Wünsche habe ich sehr viele – einer darunter ist, dass unsere Freundschaft bestehe und fruchtbar sei.« (Peter Suhrkamp an Max Frisch, 28.12.1957)

In Peter Suhrkamp, dem zwanzig Jahre älteren Verleger aus Deutschland, fand der aufstrebende Schweizer Autor Max Frisch einen Mentor und Freund. Sein *Tagebuch 1946-1949* erschien gleich im ersten Programm des 1950 neugegründeten Suhrkamp Verlags. Bis ins Jahr 1959, als der durch die Haft im Konzentrationslager schwer gezeichnete Suhrkamp starb, reicht der umfangreiche Briefwechsel. Der Verleger begleitete die Entstehung von Romanen wie *Stiller* und *Homo faber*, hielt mit Kritik nicht zurück und setzte sich für die Verbreitung von Stücken wie *Biedermann* und *die Brandstifter* ein. Unter seinen »freundschaftlichen Fittichen« gelang Frisch der Durchbruch zum Weltautor.

Neben der Korrespondenz von Max Frisch und Peter Suhrkamp umfasst der Band auch Briefe von Suhrkamps Frau Annemarie Seidel sowie von weiteren Verlagsangehörigen. Sie geben Einblick in die kollaborative Arbeitsweise, die für die verlegerische Praxis kennzeichnend ist. Kommentar und Nachwort ordnen die Briefe in ihre biographischen und historischen Zusammenhänge ein.

- **Erstmalige Publikation des gesamten Briefwechsels**
- **444 Briefe aus den Jahren 1948 bis 1959**
- **Zentrale Dokumente zur Entstehung von Frischs Werk**
- **Profunde Einblicke in die Literatur- und Theatergeschichte der Nachkriegszeit**

**Originalausgabe**  
**Max Frisch/Peter Suhrkamp**  
**»Und nun zu unseren Fragen!«**  
 Der Briefwechsel  
 Herausgegeben von Tobias Amslinger  
 und Barbara Wiedemann  
 Enthält Fotografien und Faksimiles  
 st 5575. Etwa 880 Seiten  
 Gebunden  
**ca. € 40,- (D)/€ 41,20 (A)**  
 (978-3-518-47575-1)  
 WG: 1117

**6. Oktober 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



**Max Frisch** (1911-1991) arbeitete zunächst als Journalist, später als Architekt, bis ihm mit seinem Roman *Stiller* (1954) der Durchbruch als Schriftsteller gelang. Es folgten die Romane *Homo faber* (1957) und *Mein Name sei Gantenbein* (1964) sowie Erzählungen, Tagebücher, Theaterstücke, Hörspiele und Essays.

**Peter Suhrkamp** (1891-1959) gründete nach Jahren als Lehrer, Dramaturg und Regisseur, Journalist (*Berliner Tagblatt*), Redakteur (*Uhu*) und Herausgeber (*Die neue Rundschau*) 1950 den Suhrkamp Verlag in Frankfurt am Main. 1951 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt.

## »Jeder Mensch, der Geschichten erzählen will, muss auch an Außerirdische predigen können.«



Anfang des 20. Jahrhunderts will der »Pionier der Tierpsychologie«, Karl Krall, Pferde zu »sprechenden, denkenden Mitmenschen« erziehen, indem er ihnen Klopfzeichen beibringt. Knapp 50 Jahre später gründet ein Mann einen neuen Staat, der aus »dem gesamten Universum minus der Erde« besteht. Ein weiteres halbes Jahrhundert später versammeln TikTok Millionen von Follower, indem sie blutrünstige Videos nacherzählen, damit andere sie sich nicht ansehen müssen, während Virtual-Reality-Arenen in Japan echten Todesmut und ganz reale Schweißausbrüche fördern.

Allen in diesem Band versammelten Texten ist die so bezaubernde wie abgründige Poesie gemeinsam, die Clemens J. Setz in den Tiefen des Weltalls oder auch nur hinter der nächsten Straßenecke entdeckt. Mit unerschöpflicher Neugier und einzigartigem Sinn für vermeintlich Abseitiges und Abgelegenes konfrontiert er uns in seinen Essays mit einer Fülle an Nischenwissen – und verhilft uns so zu einem frischen und oft genug befreienden Blick auf die uns umgebende Welt.

»Setz ist zu einer Art Meta-Nerd avanciert, der Leser damit begeistert, dass er sich dafür begeistert, dass sich Menschen für Dinge begeistern.« *Nele Pollatschek, SZ*

- **brain tingles zum Lesen**
- **Für alle, die schon immer wissen wollten, wie man sich bei einer Katze entschuldigt**

**Originalausgabe**  
**Clemens J. Setz**  
**Die Fortführung der Poesie mit anderen Mitteln**  
 Essays  
 st 5581. Etwa 320 Seiten  
 Klappenbroschur  
**ca. € 23,- (D)/€ 23,70 (A)**  
 (978-3-518-47581-2)  
 WG: 2118



**17. November 2026**  
 Auch als eBook erhältlich

**Clemens J. Setz**, geboren 1982 in Graz, veröffentlicht Gedichte, Theaterstücke und Essays, vor allem aber Romane und Erzählungen, für die er mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt u. a. mit dem Österreichischen Buchpreis 2023 und dem Georg-Büchner-Preis 2021. Er lebt mit seiner Familie in Wien.

**Zuletzt erschienen**  
 Die Bienen und das Unsichtbare (st 5256)  
 Monde vor der Landung.  
 Roman (st 5415)  
 Das All im eignen Fell. Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie (BS 1559)

# »Das ist Wirtschaftsgeschichte. Das ist aber auch: große Literatur.«

Deutschlandfunk

Dreihundert deutsche Männer, schrieb Walther Rathenau zu Beginn des 20. Jahrhunderts, bestimmten die wirtschaftlichen Geschicke des Kontinents: gemeint war ein enges Geflecht aus Bankiers, Industriekapitänen und Lobbyisten, das sich mit dem Aufstieg von Firmen wie der Allianz, Krupp oder Siemens herausgebildet hatte. Man kannte einander, sprach miteinander – und sprach sich ab. Bis in die 1990er Jahre prägte dieses Netzwerk namens »Deutschland AG« die Politik und die Unternehmenskultur in der Bundesrepublik. Konstantin Richter montiert die Geschichten dieser Macher und Magnaten zu einer temporeichen szenischen Erzählung, einem Epos über Aufstieg und Niedergang der Deutschland AG von der Gründerzeit bis in die krisengebeutelte Gegenwart.

»Ein Wunder von einem Buch.« *Wolfram Eilenberger*

»Ein spannend erzähltes und vor allem unterhaltsames  
Meisterwerk über die Deutschland AG.« *Süddeutsche Zeitung*

»Plötzlich sieht man, was sich an persönlichen Schicksalen  
hinter »Made in Germany« verbirgt.« *Die Zeit*

»Ein hochinteressantes Buch, das macht total Spaß –  
ein großes Entzücken.« *Jörg Thadeusz, WDR 2*



© Jürgen Bauer



**Konstantin Richter**, geboren 1971, ist Autor und Journalist. Er hat regelmäßig für deutsch- und englischsprachige Medien wie *The Wall Street Journal*, *The Guardian*, *The New York Times* oder *Die Zeit* geschrieben. Darüber hinaus hat er mehrere Bücher veröffentlicht, zuletzt 2017 *Die Kanzlerin. Eine Fiktion*.

SPITZENTITEL



**Konstantin Richter**  
**Dreihundert Männer**  
Aufstieg und Fall der  
Deutschland AG  
st 5580. Etwa 544 Seiten  
**ca. € 17,- (D)/€ 17,50 (A)**  
(978-3-518-47580-5)  
WG: 2970

**17. November 2026**  
Auch als eBook erhältlich



- **Bestseller in Focus, stern und Börsenblatt**
- **Spiegel-Bestseller**

»Voller Intrigen, Liebe, Leidenschaft, voller Neid und Bosheit und Sehnsucht. Großartig!« *Elke Heidenreich*



Wir sitzen im Dunkeln. Auf der Leinwand treffen sich Greta Garbo und Erika Mann 1969 in den Schweizer Bergen und erinnern sich. Wie war das noch mit Marlene Dietrich und der gemeinsamen Geliebten? Mit Erika Manns antifaschistischem Kabarett *Die Pfeffermühle*? Mit der Zensur nach 1933 auch in den USA? Ach – und wie gut kannten sich eigentlich Greta Garbo und Marlene Dietrich? Wer traute sich mehr auf der Leinwand? Und im Leben?

*Ins Dunkel* ist Screwball-Komödie und Melodram, Tragödie und Romanze in einem: ein Roman als Film, glamourös und hochpolitisch. In raffinierten Rückblenden, mit Tempo und Timing beleuchtet Angela Steidele das Verhältnis von Literatur, Film und Macht in Zeiten inszenierter Wirklichkeiten.

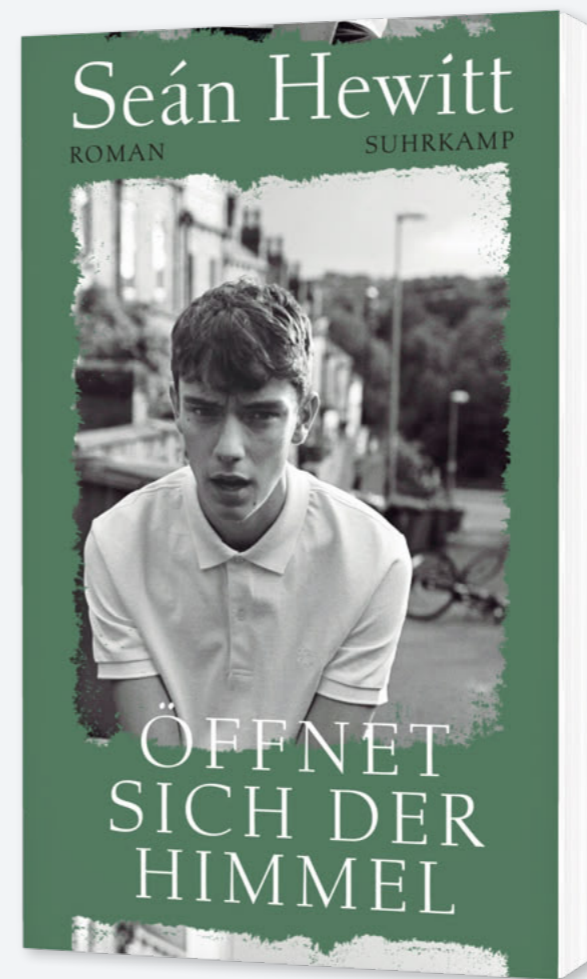
»Großes Kino.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Es entsteht ein mitreißender Sog und Kino im Kopf. Ein perfekt komponierter Roman.« *SWR*



• 125. Geburtstag von Marlene Dietrich im Dezember 2026

»Ein zeitloser Roman über die erste Liebe.« *Die Zeit*



James steht an einer Schwelle, bald ist er erwachsen. Und er träumt von einem anderen Leben weit weg: das Dorf hinter sich lassen, die Eltern enttäuschen, dem allen endlich irgendwas Lebendiges, Echtes entgegensetzen. Denn hier im verschlafenen Thornmere im Norden Englands bleibt immer alles beim Alten, seine Runde als Milchjunge, die Gottesdienste, die ewigen Sorgen um seinen kranken kleinen Bruder, die Ausgrenzung der Mitschüler. Doch dann trifft James im Herbst 2002 auf Luke – ein Jahr älter, unverschämt gutaussehend, von seinen verkrachten Eltern zur Disziplinierung aufs Land verschickt – und im Laufe eines Jahres liefert sich James neuen, unkontrollierbaren Kräften aus, einer Sehnsucht, die ihn für immer verändern, einer Frage, die ihn sein Leben lang verfolgen wird: Würde ich alles riskieren für die Möglichkeit der Liebe?

Ein Roman über das Verlangen der Jugend, über die Zärtlichkeiten, Albträume und Illusionen namens Liebe. Mit den beeindruckenden sprachlichen Mitteln eines großen Dichters bestimmt Seán Hewitt das Gewicht unserer Obsessionen. *Öffnet sich der Himmel* wird so zu einer Hymne auf die Überwältigung, die es bedeutet, jung zu sein.

»Ein überfälliges Update des klassisch romantischen Romans.« *Der Spiegel*

»In unserer Zeit der Kriege, Krisen und einer sich auf-türmenden Düsternis wirkt dieser feine, kunstfertige Roman wie ein verdammt gutes Aufhellmittel.« *neues deutschland*



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
(978-3-458-68374-2)

Angela Steidele

*Ins Dunkel*

Roman

st 5583. Etwa 357 Seiten  
ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
(978-3-518-47583-6)

WG: 2112

9. Dezember 2026

Auch als eBook erhältlich



Sorgfältig recherchieren – literarisch schreiben ist **Angela Steideles** Markenzeichen in Werken wie *Geschichte einer Liebe: Adele Schopenhauer und Sibylle Mertens* (2010), *Anne Lister. Eine erotische Biographie* (2017), *Zeitreisen* (2018), *Poetik der Biographie* (2019) sowie *In Männerkleidern* (2021). Für ihren Roman *Rosenstengel* (2015) erhielt sie den Bayerischen Buchpreis.

*In Männerkleidern* und *Rosenstengel* inspirierten Markus Schleinzler zu seinem Film *Rose* mit Sandra Hüller. *Aufklärung. Ein Roman* war 2023 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und wurde mit dem Klopstock-Preis für neue Literatur ausgezeichnet. Die Autorin, geboren 1968, lebt in Köln.

Seán Hewitt

*Öffnet sich der Himmel*  
Roman

Aus dem Englischen von  
Stephan Kleiner  
st 5576. Etwa 286 Seiten  
ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
(978-3-518-47576-8)

WG: 2112

6. Oktober 2026

Auch als eBook erhältlich



**Seán Hewitt**, geboren 1990, ist preisgekrönter Autor mehrerer Gedichtbände. Er wurde mit dem Laurel Prize ausgezeichnet und war für zahlreiche andere Literaturpreise nominiert, unter anderem für den Sunday Times Young Writer of the Year Award. Für sein Memoir *All Down Darkness Wide* erhielt er den Rooney Prize for Irish Literature. Er lehrt in Dublin am Trinity College, ist Fellow der Royal Society of Literature. *Öffnet sich der Himmel* ist sein gefeiertes Romandebüt.

**Stephan Kleiner** übertrug neben Hanya Yanagihara u. a. Bret Easton Ellis, Meg Wolitzer und Michel Houellebecq ins Deutsche. 2024 erhielt er den Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis.

• ORF-Bestenliste

• SPIEGEL Buchpreis 2025 Top 20

# »Die bedeutendste Autorin des 20. Jahrhunderts ist Marieluise Fleißer.«

*Elfriede Jelinek*



Marieluise Fleißers Roman spielt in der deutschen Provinz, noch vor der Machtergreifung der Nazis, aber bereits in der atmosphärischen Unruhe der Radikalisierung.

Hier verlieben sich der Tabakwarenhändler und Sportschwimmer Gustl Gillich und Frieda Geier, Vertreterin für Mehl und selbstbewusste Einzelgängerin, ineinander. Die Zeiten sind hart, karg und voller Konkurrenz. Dennoch sind die beiden sich Ablenkung und Vergnügen, bis Gustl Anspruch auf Friedas Erbe und Arbeitskraft erhebt.

Schweren Herzens trennt sich Frieda, die erkennt, dass sie beide unterschiedliche Visionen vom guten Zusammensein haben. Gustl, überfordert und unfähig zur Trauer, stiehlt seinen Körper und versammelt seinen Schwimmklub als pränationalsozialistischen und misogynen Männerbund um sich. Der Sportverein lebt auf und wird zur realen Bedrohung für Frieda.

- Ein Roman von beunruhigender Aktualität: instabile wirtschaftliche Lage, gesellschaftliche Radikalisierung, toxische Männlichkeit, patriarchale Besitzansprüche und Tradwife, Liebe als Macht- und Wirtschaftsverhältnis, Körperkult und männliche Selbstdefinition
- Neuausgabe anlässlich des 125. Geburtstags von Marieluise Fleißer am 23. November 2026



**Marieluise Fleißer**  
**Eine Zierde für den Verein**  
 Roman vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen  
 Neuausgabe  
 558 S. Etwa 206 Seiten  
 ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
 (978-3-518-47585-0)  
 WG: 2112

**6. Oktober 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



**Marieluise Fleißer**, 1901 in Ingolstadt geboren und dort 1974 gestorben. Sie, die »größte Dramatikerin des 20. Jahrhunderts« (Elfriede Jelinek), wurde – nach frühen Erfolgen im Umfeld Brechts – in den Sechzigerjahren von jungen Theaterautoren wie Rainer Werner Fassbinder und Franz Xaver Kroetz wiederentdeckt. Ihre Stücke wurden erneut gespielt, und endlich nahm ein größeres Publikum sie auch als Erzählerin wahr, obschon Walter

Benjamin bereits früh ihre Prosa als »Kunstmittel ersten Ranges« erkannt und Alfred Kerr ihr Werk schlicht »einen Besitz« genannt hatte.

NetGalley

# »Schonungslos und selbstironisch.«

*emotion*



Sie hat keine großen Gefühle mehr für ihn und trennt sich. Doch als er Monate später von einer anderen spricht, ist sie völlig aus der Bahn geworfen. Jetzt leidet sie, fühlt sich verschmährt, zurückgewiesen. Vor allem aber treibt die Frau sie um, die ihren Platz eingenommen hat – ist sie schöner, ist der Sex mit ihr besser? Diese Fremde wird zu einer Obsession, einer Art Wahn, einem ständigen Alpträum, aus dem es womöglich kein Erwachen mehr gibt.

In klaren, fast klinischen Sätzen schreibt Annie Ernaux über die perfide Wucht von Eifersucht, über drohende Selbstauflösung und den aberwitzigen Versuch, in eigener Sache Gewissheit zu erlangen.

**»Annie Ernaux hat jedes Tabu gebrochen, worüber Frauen schreiben dürfen.«** *Rachel Cusk*

**»Ein funkeln des Stück brillanter Selbsterkundungsprosa.«** *Deutschlandfunk Kultur*

**»Dieses kurze Buch beschäftigt die Leser lange.«** *Süddeutsche Zeitung*



**Annie Ernaux**  
**Die Besessenheit**  
 Aus dem Französischen von Sonja Finck  
 558 S. Etwa 67 Seiten  
 ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
 (978-3-518-47582-9)  
 WG: 2112  
**9. Dezember 2026**  
 Auch als eBook erhältlich



**Annie Ernaux**, geboren 1940, bezeichnet sich als »Ethnologin ihrer selbst«. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre zwanzig Romane sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden. Annie Ernaux hat für ihr Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Nobelpreis für Literatur.

**Sonja Finck** übersetzt aus dem Französischen und Englischen, darunter Bücher von Jocelyne Saucier, Kamel Daoud, Chinelo Okparanta und Wajdi Mouawad. Für ihre Ernaux-Übersetzungen wurde sie mit dem Eugen-Helmé-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

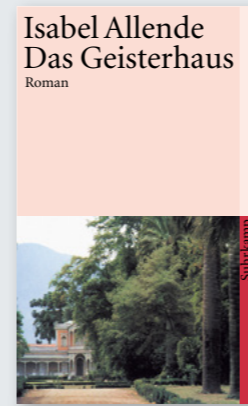


»In der retrospektiven Deutung des Lebenslaufes kommuniziert das Ich mit sich als seinem Anderen.«

Jürgen Habermas

- Das elegante und handliche Notizbuch lädt auf 160 Blankoseiten ein zum Schreiben und Notieren, zum Sinnieren und Skizzieren
- Der ideale Begleiter durch das Jahr
- Im Format 9,5 × 15 cm

Notizbuch suhrkamp taschenbuch  
**Erkenntnis und Interesse**  
 Etwa 160 Seiten  
 ca. € 8,- (D) / € 8,30 (A)  
 (GTIN 4038239050431)  
 WG: 2191  
**17. November 2026**



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
 st 1676 (978-3-518-38176-2)



€ 13,- (D) / € 13,40 (A)  
 st 5232 (978-3-518-47232-3)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
 st 4897 (978-3-518-46897-5)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)  
 st 5515 (978-3-518-47515-7)



€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)  
 st 5493 (978-3-518-47493-8)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
 st 5526 (978-3-518-47526-3)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
 st 5475 (978-3-518-47475-4)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
 st 5548 (978-3-518-47548-5)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
 st 5498 (978-3-518-47498-3)

AUSGEWÄHLTE BACKLIST



€ 8,- (D)/€ 8,30 (A)  
 (GTIN 4038239050332)



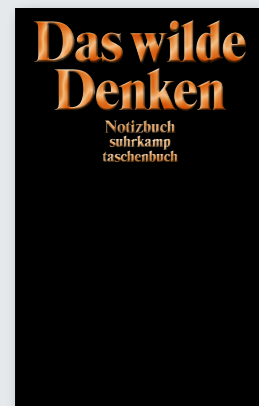
€ 6,- (D)/€ 6,20 (A)  
 st 5107 (978-3-518-47107-4)



€ 6,- (D)/€ 6,20 (A)  
 st 4667 (978-3-518-46667-4)



€ 5,- (D)/€ 5,20 (A)  
 st 4979 (978-3-518-46979-8)



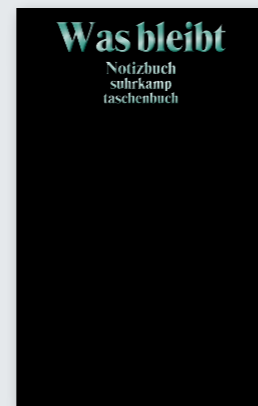
€ 7,- (D)/€ 7,20 (A)  
 st 5429 (978-3-518-47429-7)



€ 8,- (D)/€ 8,30 (A)  
 st 5529 (978-3-518-47529-4)



€ 6,- (D)/€ 6,20 (A)  
 st 4759 (978-3-518-46759-6)



€ 6,- (D)/€ 6,20 (A)  
 st 5362 (978-3-518-47362-7)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
 st 1523 (978-3-518-38023-9)



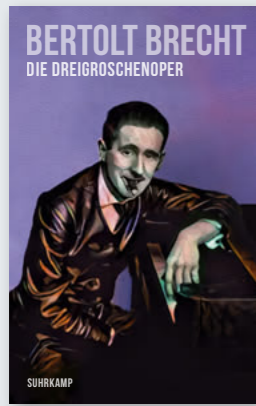
€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)  
 st 4074 (978-3-518-46074-0)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
 st 5549 (978-3-518-47549-2)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
 st 5510 (978-3-518-47510-2)



€ 7,- (D)/€ 7,20 (A)  
st 5503 (978-3-518-47503-4)



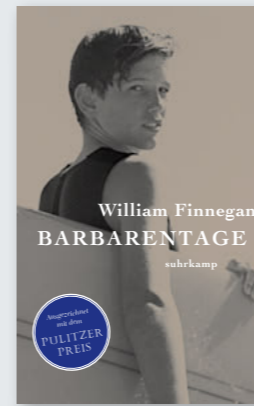
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 3922 (978-3-518-45922-5)



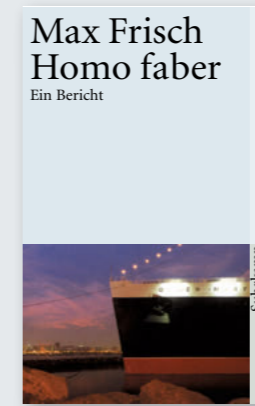
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5520 (978-3-518-47520-1)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5452 (978-3-518-47452-5)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 4960 (978-3-518-46960-6)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)  
st 354 (978-3-518-36854-1)



€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)  
st 5008 (978-3-518-47008-4)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
st 5531 (978-3-518-47531-7)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 5541 (978-3-518-47541-6)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 4968 (978-3-518-46968-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5489 (978-3-518-47489-1)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
st 5535 (978-3-518-47535-5)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5514 (978-3-518-47514-0)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
st 5492 (978-3-518-47492-1)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5313 (978-3-518-47313-9)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
st 5476 (978-3-518-47476-1)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 4760 (978-3-518-46760-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5173 (978-3-518-47173-9)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)  
st 5466 (978-3-518-47466-2)



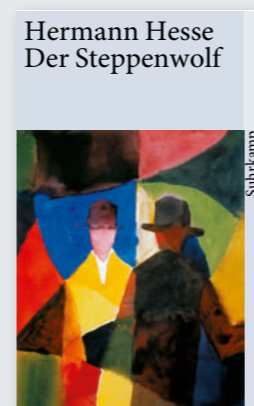
€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
st 5117 (978-3-518-47117-3)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5386 (978-3-518-47386-3)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5168 (978-3-518-47168-5)



€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)  
st 175 (978-3-518-36675-2)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)  
st 182 (978-3-518-36682-0)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)  
st 5513 (978-3-518-47513-3)



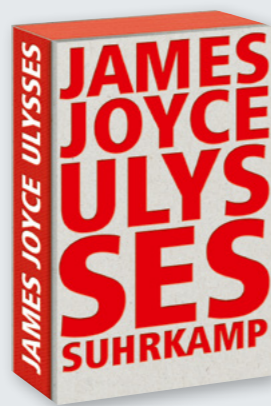
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5427 (978-3-518-47427-3)



€ 48,- (D)/€ 49,40 (A)  
st 4455 (978-3-518-46455-7)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
st 5433 (978-3-518-47433-4)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
st 3816 (978-3-518-45816-7)



€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)  
st 3669 (978-3-518-45669-9)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
st 3968 (978-3-518-45968-3)



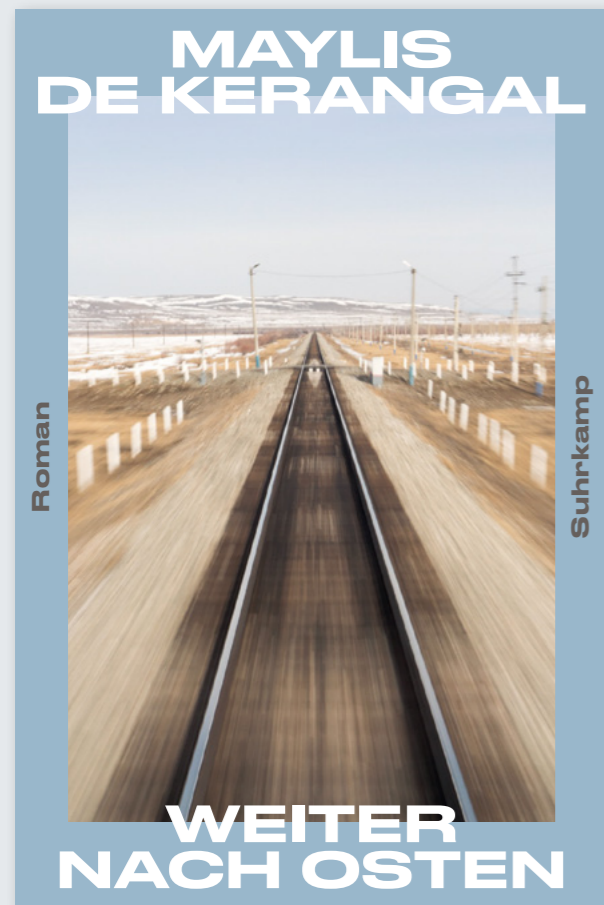
€ 55,- (D)/€ 56,60 (A)  
st 4830 (978-3-518-46830-2)



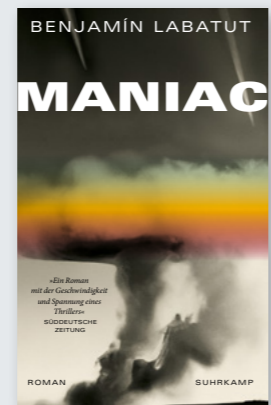
€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)  
st 5100 (978-3-518-47100-5)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
st 5274 (978-3-518-47274-3)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5553 (978-3-518-47553-9)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 5451 (978-3-518-47451-8)



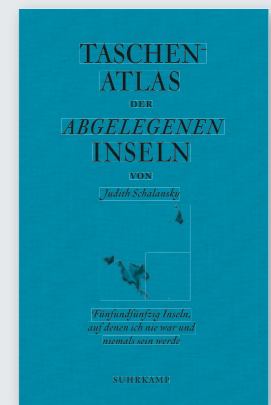
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5329 (978-3-518-47329-0)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 5547 (978-3-518-47547-8)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5185 (978-3-518-47185-2)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)  
st 5002 (978-3-518-47002-2)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)  
st 5540 (978-3-518-47540-9)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 5092 (978-3-518-47092-3)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5491 (978-3-518-47491-4)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 5130 (978-3-518-47130-2)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 4920 (978-3-518-46920-0)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)  
st 5288 (978-3-518-47288-0)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5174 (978-3-518-47174-6)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)  
st 5131 (978-3-518-47131-9)



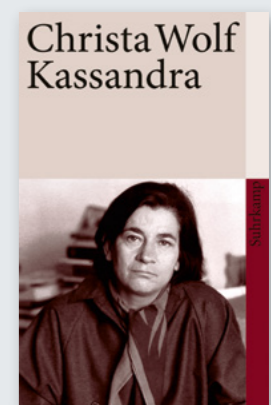
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)  
st 5164 (978-3-518-47164-7)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)  
st 5519 (978-3-518-47519-5)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)  
st 5444 (978-3-518-47444-0)



€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)  
st 4052 (978-3-518-46052-8)

## A

Adorno, Theodor W.	88, 90
Allende, Isabel	36, 110
Amlinger, Carolin	118
Amslinger, Tobias (Hg.)	130
Ani, Friedrich	122

## B

Barragán, Carlos	56
Becker, Tobias	58
Beckett, Samuel	46
Berbig, Roland (Hg.)	22
Blöser, Claudia	93
Blumenberg, Hans	98
Bourdieu, Pierre	89, 94
Brasch, Thomas	48
Brett, Lily	120
Brockner, Manfred (Hg.)	96
Brunozzi, Philippe (Hg.)	96
Buber, Martin	70

## C

Crouch, Colin	106
Cusk, Rachel	32, 48

## D

Dachs, Gisela (Hg.)	72
Dasgupta, Rana	66
Deleuze, Gilles	94
Descola, Philippe	86
Duras, Marguerite	48

## E

Ebner, Julia	52
Elias, Norbert	88
Eribon, Didier	92
Ernaux, Annie	44, 48, 137

## F

Fischer, Susanne (Hg.)	20
Fleißer, Marieluise	136
Foucault, Michel	78
Frenkel-Brunswik, Else	92
Frisch, Max	130

## G

Garcia, Manon	98
Gavua, Kodzo	94
Gosepath, Stefan	99

## H

Hahn, Hans Peter	94
Handke, Peter	48
Hanks, William T. (Hg.)	86
Heimbucher, Martin	73
Helle, Heinz	24
Hewitt, Seán	135
Hirano, Keiichirō	30
Hrabal, Bohumil	48
Huchel, Peter	22

## I

Illouz, Eva	116
Inoue, Yasushi	49

## J

Jaeggy, Fleur	47
Jörke, Dirk (Hg.)	95
Jörke, Dirk	102

## K

Kasy, Maximilian	82
Keskinkılıç, Ozan Zakariya	128
Khayyer, Jina	114
Kim, Anna	12
Kranebitter, Andreas (Hg.)	92
Küppers, Michel	106

## L

Labatut, Benjamín	49
Lehnert, Christian	18
Lian, Zhou (Hg.)	96
Llanque, Marcus (Hg.)	95
Lohse, Stephan	16
Lubrich, Oliver (Hg.)	46

## M

Machiavelli	95
Marie, Marc	44
Markus, Hannah (Hg.)	22
Matusko, Ilija	14
Mendes-Flohr, Paul (Hg.)	70
Metzger, Heinz-Klaus	90
Misik, Robert	105
Mulsow, Martin (Hg.)	98

## N

Nachtmann, Clemens (Hg.)	90
Nachtwey, Oliver	118
Neuner, Florian (Hg.)	90
Nixon, Mark (Hg.)	46

## O/P

Offenberg, Ulrike	73
Petrowskaja, Katja	49
Pistor, Katharina	74
Platonow, Andrej	49

## R

Raabe, Katharina (Hg.)	50
Reckwitz, Andreas	92
Richter, Konstantin	132
Rodrik, Dani	84
Rosa, Hartmut	92

## S

Saar, Martin	80
Schmelzle, Cord	102
Schmidt, Alice	20
Schock, Axel	104
Sehgal, Melanie (Hg.)	98
Seiler, Lutz	2
Selk, Veith	102
Setz, Clemens J.	10, 131
Sharabi, Eli	126
Simmel, Georg	89
Sloterdijk, Peter	64
Stasiuk, Andrzej	42
Steidele, Angela	134
Steinmeier, Frank-Walter	127
Strömel, Sarah Rebecca (Hg.)	96
Suhrkamp, Peter	130
Sy-Quia, Stephanie	40

## T

Ther, Philipp	62
Thome, Stephan	8
Tingyang, ZHAO	97
Topol, Jáchym	34

## V

Vogelmann, Frieder	80
Vowinckel, Dana	6

## W/Y

Walger, Sonya	26
Weber, Isabella M.	100, 103
Weck, Roger de	107
Wegner, Frank (Hg.)	50
Wenning, Mario (Hg.)	96
Wiedemann, Barbara (Hg.)	130
Ypi, Lea	124

# Ausgezeichnete Autor:innen

Eine Auswahl

**Zoran Drvenkar**

Stuttgarter Krimipreis

**Sirka Elspaß**

Else Lasker-Schüler-Lyrik-Förderpreis

**Durs Grünbein**

Erich-Loest-Preis

**Miljenko Jergović**

Leipziger Buchpreis zur  
Europäischen Verständigung

**Ozan Zakariya Keskinliç**

Max Frisch-Förderpreis

**Jina Khayyer**

Mara-Cassens-Preis

**Ingrid Lausund**

Ödön-von-Horváth-Preis

**Clara Leinemann**

lit.COLOGNE-Debütpreis

**Nicolas Mahler**

e.o.plauen-Preis

Wilhelm-Busch-Preis

**Susana Monsó**

Wissenschaftsbuch des Jahres

**Emine Sevgi Özdamar**

Bertolt-Brecht-Preis

**Katja Petrowskaja**

Jakob-Wassermann-Literaturpreis

**Andreas Pflüger**

Berliner Krimipreis  
Deutscher Krimipreis National

**Andreas Reckwitz**

Preis der Deutschen Gesellschaft  
für Soziologie

**Judith Schalansky**

Lessing-Preis

**Clemens J. Setz**

Usedomer Literaturpreis

**Lavie Tidhar**

Deutscher Krimipreis International

Unser neuer  
Handelsnewsletter



Jetzt abonnieren.

© Suhrkamp Verlag. Alle Rechte, Lieferbarkeit, Preisänderungen vorbehalten. Der angegebene Ladenpreis in Euro gilt für die Bundesrepublik Deutschland und Österreich. Von Importeuren im Ausland festgelegte Euro-Preise können abweichen.

Bildnachweis Autorentableau: Barbara Alper/Columbia Law School (Katharina Pistor), Ulf Andersen/Getty Images (Rana Dasgupta), Lori Bara (Isabel Allende), Jürgen Bauer (Carolin Amlinger, Tobias Becker, Christian Lehnert, Oliver Nachtwey, Konstantin Richter, Martin Saar, Cord Schmelzle, Lutz Seiler, Philipp Ther, Stephan Thome, Frieder Vogelmann), Tobias Bohm (Heinz Helle), Grzegorz Bukala/REPORTER (Andrzej Stasiuk), Bundesregierung/Steffen Kugler (Frank-Walter Steinmeier), Heribert Corn (Isabella M. Weber), Luis Cornago (Carlos Barragán), Maximilian Gödecke (Lily Brett), Jeff Gritchen/MediaNewsGroup/Orange County/Getty Images (Sonya Walger), Antonia Jacobsen (Peter Sloterdijk), Corinna Kern/laif (Eva Illouz), Susie Knoll (Friedrich Ani), Geraint Lewis/eyevine/laif (Lea Ypi), Helena Manhartsberger (Julia Ebner), Rafaela Pröll (Anna Kim), Bénédicte Roscot/Seuil (Philippe Descola), Judith Stehlik (Clemens J. Setz), Heike Steinweg (Annie Ernaux, Jina Khayyer, Angela Steidele), Martha Stewart (Dani Rodrik), Alex Sy-Quia (Stephanie Sy-Quia), The Van Helden (Robert Misik), Hanna Wiedemann/laif (Ilija Matusko), Tamaki Yoshida (Keiichiro Hirano), Max Zerrahn (Ozan Zakariya Keskinliç, Dana Vowinckel). Weitere Nachweise über das Bildarchiv des Suhrkamp Verlags. Redaktionsschluss: 10. April 2026 (978-3-518-93082-3)

www.suhrkamp.de



VLB-TIX YouTube

FSC

Klimaneutral

JETZT REINHÖREN  
& ABONNIEREN »



# Suhrkamp Verlag

Torstraße 44, 10119 Berlin, Tel. 030/740 744-0, Fax 030/740 744-199, [www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)

**Bestellungen bitte über das Kundenportal unter: [service.zeitfracht.de](http://service.zeitfracht.de)**

## VERLAGSVERTRETER

### DEUTSCHLAND

**Berlin, Hamburg, Hessen, Saarland,  
Luxemburg, Postleitgebiete 54, 55**

#### Rolf Cordes

**c/o Suhrkamp Verlag**

Torstraße 44, 10119 Berlin

Tel. 030/740 744-252

Fax 030/740 744-259

[cordes@suhrkamp.de](mailto:cordes@suhrkamp.de)

**Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,**

**Postleitgebiete 51, 53, 56, 57**

#### Michael Geißler

Blücherstraße 118

45472 Mülheim

Tel. 0208/498 246

Fax 0208/498 420

[geissler@suhrkamp.de](mailto:geissler@suhrkamp.de)

**Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Hol-**

**stein, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg,**

**Thüringen**

#### Marion Jaiser

Friedrich-Wolf-Straße 17

16515 Oranienburg

Tel. 0170/ 331 40 07

[jaiser@suhrkamp.de](mailto:jaiser@suhrkamp.de)

**Bayern, Baden-Württemberg**

#### Mario Max

Heiglstraße 1

82515 Wolfratshausen

Tel. 0173/760 83 88

[max@suhrkamp.de](mailto:max@suhrkamp.de)

### ÖSTERREICH

#### Manfred Fischer

Am Pesenbach 18

A-4101 Feldkirchen

Tel. (+43) 0664/811 97 94

[manfred.fischer@mohrmorawa.at](mailto:manfred.fischer@mohrmorawa.at)

#### Alexander Lippmann

Fröbelgasse 6/11

A-1160 Wien

Tel. (+43) 0664/887 063 95

[alexander.lippmann@mohrmorawa.at](mailto:alexander.lippmann@mohrmorawa.at)

### SCHWEIZ

#### Mattias Ferroni und Mathieu Süsstrunk

**b+i buch und information ag**

Hofackerstrasse 13 A

CH-8032 Zürich

Tel. (+41) 044/422 12 17

[m.ferroni@buchinfo.ch](mailto:m.ferroni@buchinfo.ch)

[m.suesstrunk@buchinfo.ch](mailto:m.suesstrunk@buchinfo.ch)

## ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

### Verkauf/Vertrieb

#### Alexander Nedo (Leitung)

Tel. 030/740 744-260, [nedo@suhrkamp.de](mailto:nedo@suhrkamp.de)

### Vertriebs- und Kundenservice

#### Johanna Kaiser

Tel. 030/740 744-242, [kaiser@suhrkamp.de](mailto:kaiser@suhrkamp.de)

#### Nikola Schuster-Neuhaus

Tel. 030/740 744-252,

[schuster-neuhaus@suhrkamp.de](mailto:schuster-neuhaus@suhrkamp.de)

#### Stefanie Wiebach

Tel. 030/740 744-248, [wiebach@suhrkamp.de](mailto:wiebach@suhrkamp.de)

### Key Account Management

#### Manfred Drescher

Tel. 030/740 744-251, [mdrescher@suhrkamp.de](mailto:mdrescher@suhrkamp.de)

#### Thomas Kohle

Tel. 030/740 744-249, [kohle@suhrkamp.de](mailto:kohle@suhrkamp.de)

#### Stephan Mehner

Tel. 030/740 744-244, [mehner@suhrkamp.de](mailto:mehner@suhrkamp.de)

#### Madeleine Hartmann (Assistenz)

Tel. 030/740 744-246, [mhartmann@suhrkamp.de](mailto:mhartmann@suhrkamp.de)

#### Christina Scheben (Assistenz)

Tel. 030/740 744-253, [scheben@suhrkamp.de](mailto:scheben@suhrkamp.de)

### Logistik und Auslieferungskoordination

#### Bettina Dümig (Leitung)

Tel. 030/740 744-250, [duemig@suhrkamp.de](mailto:duemig@suhrkamp.de)

### Presse/Lesungen & Veranstaltungen

#### Dr. Tanja Postpischil (Leitung)

Tel. 030/740 744-290, [postpischil@suhrkamp.de](mailto:postpischil@suhrkamp.de)

### Presse

#### Anna Bayerl (Kinder- und Jugendbuch, Deutschsprachige Literatur)

Tel. 030/740 744-295, [bayerl@suhrkamp.de](mailto:bayerl@suhrkamp.de)

#### Petra Büscher (Krimi und Thriller)

Tel. 0151/2642 0512, [buescher@suhrkamp.de](mailto:buescher@suhrkamp.de)

#### Theresa Croll (Wissenschaft, Sachbuch, Jüdischer Verlag)

Tel. 030/740 744-293, [croll@suhrkamp.de](mailto:croll@suhrkamp.de)

#### Rica Heinke (Französischsprachige Literatur, Bibliothek Suhrkamp)

Tel. 030/740 744-297, [heinke@suhrkamp.de](mailto:heinke@suhrkamp.de)

#### Nicole Herrschmann (Teamleitung Insel Verlag, Presse: Internationale Literatur, Suhrkamp Verlag)

Tel. 030/740 744-292, [herrschmann@suhrkamp.de](mailto:herrschmann@suhrkamp.de)

#### Leonie Hohmann (edition suhrkamp)

Tel. 030/740 744-164, [hohmann@suhrkamp.de](mailto:hohmann@suhrkamp.de)

#### Alexandra Richter (Deutschsprachige Literatur)

Tel. 030/740 744-291, [richter@suhrkamp.de](mailto:richter@suhrkamp.de)

#### Paula Zachert (Insel Verlag, suhrkamp taschen- buch)

Tel. 030/740 744-294, [zachert@suhrkamp.de](mailto:zachert@suhrkamp.de)

#### Lea Achmüller (Volontärin)

Tel. 030/740 744-298, [achmueller@suhrkamp.de](mailto:achmueller@suhrkamp.de)

### Rezensionsexemplare

[presse@suhrkamp.de](mailto:presse@suhrkamp.de)

Fax: 030/740 744-299

### Lesungen & Veranstaltungen

#### Antje Richers-Görmann (Teamleitung)

Tel. 030/740 744-160, [richers@suhrkamp.de](mailto:richers@suhrkamp.de)

#### Leonie Hohmann (Sachbuch, Wissenschaft, edition suhrkamp)

Tel.: 030/740 744-164, [hohmann@suhrkamp.de](mailto:hohmann@suhrkamp.de)

#### Ines Lenkersdorf (Deutschsprachige Literatur)

Tel. 030/740 744-163, [lenkersdorf@suhrkamp.de](mailto:lenkersdorf@suhrkamp.de)

#### Christoph Ludwig (Literatur Österreich und Schweiz)

Tel. 030/740 744-162, [ludwig@suhrkamp.de](mailto:ludwig@suhrkamp.de)

#### Theresa Meschede (Insel Verlag)

Tel.: 030/740744-166, [meschede@insel-verlag.de](mailto:meschede@insel-verlag.de)

#### Nina Milivojevic (Internationale Literatur, Kinder- und Jugendbuch)

Tel. 030/740 744-165, [milivojevic@suhrkamp.de](mailto:milivojevic@suhrkamp.de)

#### Antonia Prume (Volontärin)

Tel. 030/740 744-161, [prume@suhrkamp.de](mailto:prume@suhrkamp.de)

### Werbung

#### Matthias Reiner (Leitung)

Tel. 030/740 744-280, [werbung@suhrkamp.de](mailto:werbung@suhrkamp.de)

## VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

### DEUTSCHLAND

#### Zeitfracht Medien GmbH

#### Verlagsauslieferung

Industriestraße 23

70565 Stuttgart

Tel. 0711/7860-2254

#### Genehmigte Rücksendungen nur an:

#### Verlagsauslieferung

#### Suhrkamp Verlag/Insel Verlag

Remittendenannahme

c/o Zeitfracht Medien GmbH

Ferdinand-Jühlke-Straße 15

99095 Erfurt

### ÖSTERREICH

#### Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

Tel. (+43) 01/680 14-0

[bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)

[www.mohrmorawa.at](http://www.mohrmorawa.at)

### SCHWEIZ

#### Buchzentrum AG

Industriestrasse Ost 10

CH-4614 Hägendorf

Tel. (+41) 062/209 26 26

Fax (+41) 062/209 26 27

[kundendienst@buchzentrum.ch](mailto:kundendienst@buchzentrum.ch)

